



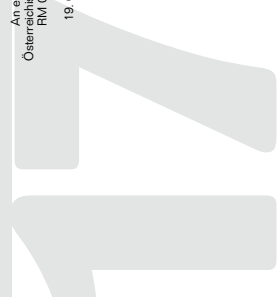
steyr 10

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Die Abendsonne und ein Regenbogen machen diese Herbst-Aufnahme der Michaelerkirche besonders stimmungsvoll.

An einen Haushalt
Österreichische Post AG
RM 01A023457 K
4400 Steyr
19. Oktober 2017
60. Jahrgang





MIETERSUCHE

Im Auftrag einiger Eigentümer suchen wir **MIETER FÜR WOHNUNGEN von 60 m² bis 130 m²!**

Wir sorgen für eine reibungslose Abwicklung der Vermietung und kümmern uns um die Anliegen der Eigentümer und Mieter.

Bei Fragen und für Besichtigungstermine stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

T: 07252 / 91 211 | www.obermair-immobilien.at



JETZT DAS
SCHLÜSSELFERTIGE
PENTHOUSE
BESICHTIGEN!

129 m² PENTHOUSE mit Dachterrasse
Stadtwohnpark Werndlstraße

3 Schlafzimmer, Wohn-/Essbereich, 1 Büro, Dachterrasse mit 69 m², inklusive 2 Tiefgaragen-Stellplätze.

Kaufpreis inkl. 2 TG-Stellplätze

€ 498.000,-



ATTRAKTIVE BÜROFLÄCHE mit 114 m²
Stadtwohnpark Werndlstraße, Haus B

Kaufpreis inkl. 2 TG-Stellplätze (exkl. Ust)

€ 343.620,-



PANORAMAWOHNEN DIETACH

Exklusive Wohnhäuser mit faszinierendem Fernblick

An einem Südwesthang entstehen in Dietach **Wohnhäuser** mit Wohnflächen von 113 – 129 m² und Eigengärten. Niedrigstenergie-technik, Wärmepumpenheizung, individuelle **Kühlung** im Sommer und Wohnraumlüftung sorgen für geringe Betriebskosten bei höchstem Wohnklima.

Baubeginn Frühjahr 2018 | Jetzt Beratungstermin vereinbaren!



GARAGEN 
PARK STEYR

**SICHERN SIE SICH
AB SOFORT IHREN GARAGENPLATZ!**

Trockene und geschützte Garagen aus Stahlbeton mit elektrisch angetriebenen Toren und Stromanschluss! Für Lager, Privatarchiv oder Hobbywerkstatt. Nähere Informationen auf: www.garagenpark-steyr.at

MIETEN – KAUFEN – WERTANLAGE



Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Nach eineinhalb Jahren Bauzeit wird nun die Stadtplatzgarage unter der Dukartstraße mit 260 Stellplätzen fertig. Die Eröffnung wird am 11. November stattfinden, also in wenigen Wochen. Gemeinsam mit der Garage wird auch der Steg über die Enns für die Fußgänger freigegeben. Für die Innenstadt bedeuten Garage und Steg einen enormen Schub und wichtige wirtschaftliche Impulse. Rund neun Millionen Euro haben private Investoren in den Bau der beiden Bauwerke gesteckt. Die Stadt hat sich mit 1,6 Millionen Euro Förderbeitrag beteiligt. Rechnet man die Oberflächengestaltung der Dukartstraße (unter anderem mit neuem Panoramaweg) und die Gestaltung des Durchgangs zum Stadtplatz, kostet das Projekt die Stadt Steyr mehr als zwei Millionen Euro. Der Bau der Stadtplatzgarage plus Steg stellt die größte jemals getätigte Einzel-Investition für die Innenstadt dar.

Die Stadtplatzgarage und der neue Übergang über die Enns eröffnen viele neue Möglichkeiten für das Steyrer Stadtzentrum. Diese große Chance wollen wir nützen: Durch eine neue Verkehrsführung in der Innenstadt wird nun mehr Raum für Fußgänger, Märkte und Veranstaltungen geschaffen.

Die wichtigsten Details:

- Beginnend vom Ende Grünmarkt, wird die Fahrbahn Richtung Stadtplatz-Mitte auf eine Breite von etwa sieben Metern reduziert. Die Parkplätze an der Rathausseite des Stadtplatzes werden einige Meter Richtung Fahrbahnmitte gerückt.
- Lieferfahrzeuge bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht dürfen nur noch über die Kaigasse und den Ennskai ausfahren.
- Die Ladezone vor dem Leopoldi-Brunnen wird vor das Bank-Austria-Gebäude verlegt. Die Taxis bekommen Längsparkplätze.
- Die Längsparkplätze auf dem Ennskai ab der Eisengasse werden gemäß dem Vertrag mit der Stadtplatzgaragen-Errichtergesellschaft aufgelassen.
- Die Parkplätze im Bereich Schiffmeisterhaus sowie beim sogenannten Eybl-Parkplatz werden zu einer park-&-work-Anlage. Die Stadt vermietet diese Stellflächen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Innenstadt-Geschäften bzw. -Büros. Die restlichen zur Verfügung stehenden Parkplätze am Bergerweg werden vergeben.

Die neuen Verkehrsmaßnahmen werden ab 10. November 2017 umgesetzt. In den ersten Wochen steht im Rathaus ein Experte für Fragen, Wünsche und Anregungen zur Verfügung. Die Verkehrsführung wird variabel gestaltet, sodass Korrekturen jederzeit möglich sind. Eine ausführliche Darstellung der neuen Verkehrsregelung finden Sie in dieser Ausgabe des Amtsblattes auf den Seiten 4 und 5.

Fachhochschule wird erweitert

Ein für den Bildungs- und Forschungsstandort Steyr sehr bedeutendes Projekt startet derzeit: Der Ausbau der Fachhochschule (FH) auf dem ehemaligen Gaswerk-Gelände im Wehrgraben. Der Neubau, auch Solution Center genannt, wird auf einem Areal von 3000 Quadratmetern realisiert und bietet Platz für etwa 200 Studierende sowie 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Errichtet wird das Objekt von der FH Immobilien GmbH, ein Finanzierungsrahmen von etwa 15 Millionen Euro wird bereitgestellt. Auch die Stadt Steyr beteiligt sich an dem Vorhaben: Sie stellt unter anderem den Baugrund im Wert von etwa einer Million Euro zur Verfügung und finanziert die notwendige Bodensanierung. Der erste Studiengang der FH Steyr ist 1995 gestartet worden, Steyr zählte damals zu den Pionieren des Fachhochschul-Sektors. Derzeit studieren etwa 1400 Menschen an der FH Steyr. Die elf Studiengänge sind bei nationalen und internationalen Vergleichen mit Bestnoten bewertet worden.

Aufstiegshilfe Tabor: Architekten planen schon

Gearbeitet wird auch schon am Projekt „Aufstiegshilfe Tabor“. Insgesamt 21 Architekten planen und zeichnen bereits Entwürfe, die bis 14. November abgegeben werden müssen. Eine Jury wird am 12. Dezember dieses Jahres das Siegerprojekt auswählen. Im Jahr 2018 stehen dann Detailplanungen, Ausschreibungen und die Vergabe der Aufträge auf dem Plan. Baubeginn ist entweder im Spätherbst des Jahres 2018 oder Anfang 2019. Die Kosten für die Aufstiegshilfe auf den Tabor werden auf etwa 1,7 Millionen Euro geschätzt. Die Liftanlage, die auch für Fahrer der Platz bietet, bindet den Stadtteil Tabor noch besser an die Innenstadt an. Die Aufstiegshilfe beim Realgymnasium wird als Panoramalift etwa 30 Höhenmeter überwinden und vertikal nach oben führen. Die Taborstiege wird großteils unverändert bleiben.

Großinvestition bei MAN

Zwei aktuelle Großinvestitionen zeigen, dass sich die Wirtschaft in der Region Steyr sehr gut entwickelt. MAN Truck & Bus Österreich errichtet mit einem Investitionsrahmen von 50 Millionen Euro auf dem Werksgelände in Steyr die größte Kunststoff-Lackieranlage für Lkw-Anbauteile in Europa. Dadurch werden etwa 150 Arbeitsplätze gesichert. Bearbeitet werden bis zu fünf Millionen Einzelteile für 120.000 Lkw pro Jahr. Bis zu 1600 Farbschattierungen können dabei eingesetzt werden. Der Vollbetrieb startet im Jahr 2019. Die MAN Truck & Bus Österreich GesmbH zählt zu den wichtigsten Leitbetrieben im Großraum Steyr. Die Stadt und das Umland profitieren schon seit Jahrzehnten von der Innovationskraft des Betriebes. Aber auch im Handel wird aufgerüstet. Rund 21 Millionen Euro steckt Interspar in den Umbau des Einkaufszentrums auf dem Tabor. Das Gebäude wird dabei in zwei Etappen völlig neu gestaltet. Interspar ist seit den 1970er-Jahren in Österreich tätig, das Haus in Steyr hat man im Jahr 1999 gebaut.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights	Seite
Neue Verkehrsführung für die Steyrer Innenstadt	4/5
Ehrenden verliehen	8/9
Schnallentor-Sanierung: Gleinker Gasse gesperrt	11
Gleinker Martinmarkt	14
Impressum	46

Neue Verkehrsführung für Steyrer Innenstadt

Auf eine neue Verkehrsführung für die Innenstadt haben sich kürzlich die Steyrer Gemeinderatsfraktionen geeinigt: Beginnend vom Ende Grünmarkt, wird die Fahrbahn Richtung Stadtplatz-Mitte auf eine Breite von rund sieben Metern ver schmälert, nach dem Umkehrkreis für die Busse deutlich nach links und schließlich Richtung Kaigasse zur Stadtplatzausfahrt geführt. Damit ergibt sich eine um rund 10 Meter breitere Nutz- und Begegnungsfläche nördlich und westlich des Leopoldbrunnens im Bereich Café Hohlieder.

„Wir sehen dieses Areal, auf dem ab 17. November wieder das Adventdorf stehen wird, als weiteren Fußgängerzonenbereich, der auch nach der Winterzeit mehr Platz für die Fußgänger zum Flanieren, aber auch für Veranstaltungen und erweiterte Marktaktivitäten bieten wird“, erläutert Bürgermeister Gerald Hackl.

Auch im Bereich ab der Marienkirche (Eisengasse) entsteht durch die neue Fahrbahnführung deutlich mehr Platz im Gehsteig- bzw. Fußgängerbereich und somit mehr Komfort für die Innenstadtbesucher, weil die an der Rathauseite des Stadtplatzes angeordneten Parkplätze einige Meter Richtung Fahrbahn-Mitte rücken.

Ebenso wird der Parkbereich zwischen Bank Austria und Beginn Fußgängerzone neu geregelt. Vorgesehen sind dort sechs Taxistandplätze, eine Ladezone, zwei Stellplätze für die Polizei sowie zwei Behindertenparkplätze.

Änderungen bei Taxistandplätzen und Ladezonen:

- Die Taxistandplätze sind als Längsparkplätze ausgeführt. Die Ausfahrt der Taxis von diesen Stellplätzen wird tagsüber (von 6 bis 20 Uhr) nur noch über die Kaigasse und den Ennskai erlaubt sein.

- Ebenso werden Paketdienste bzw. Klein-Lkw bis 3,5 Tonnen nicht mehr über den Grünmarkt, sondern nur noch über die Kaigasse und den Ennskai ausfahren dürfen.
- Die bisher im Bereich Leopoldbrunnen verordnete Ladezone wird in den Bereich vor dem Bank-Austria-Gebäude verlegt.
- Weitere zeitlich begrenzte Ladezonen sind im Bereich der Marienkirche und der Boutique signora e. moda/Optik Fenzl vorgesehen.
- Die Taxistandplätze in den Abend- und Nachtstunden im Bereich Eisengasse/Marienkirche bleiben bestehen. Von dort kann in der Nacht (von 20 bis 6 Uhr) weiterhin über den Grünmarkt ausgefahren werden.

Start am 10. November

Die neue Verkehrsführung wird vorerst durch variable Begrenzungsgegenstände wie Blumentröge und Steinquader festgelegt. „Wir haben dadurch die Möglichkeit, bei Bedarf rasch und flexibel eventuelle Nachjustierungen vorzunehmen“, stellt Bürgermeister Gerald Hackl fest.

Umgesetzt werden die Maßnahmen am Freitag, 10. November 2017, einen Tag vor der offiziellen Eröffnung der Stadtplatzgarage mit neuem Verbindungssteg über die Enns.

Ab diesem Zeitpunkt werden auch, entsprechend dem Vertrag mit der Stadtplatzgaragen-Errichtergesellschaft, die Längsparkplätze auf dem Ennskai ab der Eisengasse aufgelassen und die Parkplätze rund um das Schiffmeisterhaus sowie die Parkfläche beim Feuerwehr-Löschzug 1 und am Bergerweg vergebührt. Ein Großteil dieser Parkflächen wird von der Stadt als park & work an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Innenstadt-Geschäften und -Büros vermietet.

Mobilitäts-Referent Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann: „Wir gehen davon aus, dass die

neue Stadtplatzgarage unter der Dukartstraße ab dem 13. November für die meisten Besucherinnen und Besucher des Stadtplatzes, die mit dem Auto kommen, die besten Parkplätze im Stadtzentrum bietet. Dadurch sollte ein großer Teil des Parkplatzsuchverkehrs auf dem Stadtplatz wegfallen und die neue Verkehrsführung unterstützt werden. Über den neuen Steg ist man in einer Minute beim Rathaus, beim Wochenmarkt usw. und genießt vom Steg ganz neue Blicke auf die Steyrer Altstadt.“

Breite Information

Die neue Verkehrsführung sowie die damit verbundenen weiteren Änderungen wurden den besonders betroffenen Zielgruppen, wie Marktferianten, Taxiunternehmen, Innenstadt-Gastronomen und -Kaufleuten, bereits im Detail präsentiert.

„Darüber hinaus wird in den ersten Wochen der neuen Verkehrsführung direkt im Rathaus ein Experte für Fragen, Wünsche und Anregungen zur Verfügung stehen. Zudem werden zusätzliche Mitarbeiter des Wachdienstes die neuen Regelungen begleitend überwachen, wobei in den ersten Tagen bei Übertretungen nicht gestraft, sondern ermahnt und informiert werden wird“, stellt Bürgermeister Gerald Hackl fest. Die neue Verkehrsführung wird vorerst ein Jahr im Probetrieb laufen.

Umsetzung Konzept Stadtplatz neu

„Wir werden in den nächsten Monaten die konkreten Umgestaltungsmaßnahmen aus dem Konzept Stadtplatz neu von Architekt Hertl endgültig festlegen und in den Gremien beschließen. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Fachleuten der Stadt und des Stadtmarketing, wird dafür in den nächsten Monaten die entscheidungsreifen Grundlagen schaffen“, so Hackl abschließend.



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Mit dem Start der neuen Verkehrsführung auf dem Stadtplatz werden auch die Längsparkplätze auf dem Ennskai ab der Eisengasse aufgelassen. An deren Stelle wird ein ca. eineinhalb Meter breiter Gehweg markiert. Auch das Radfahren gegen die Einbahn wird möglich sein.

Einladung zur Eröffnung der Stadtplatz-Garage mit Steg über die Enns

Die offizielle Eröffnung der Stadtplatzgarage mit Steg über die Enns findet am **Sams- tag, 11. November**, statt. Alle Interessierten sind herzlich zur Feier eingeladen.

Programm:

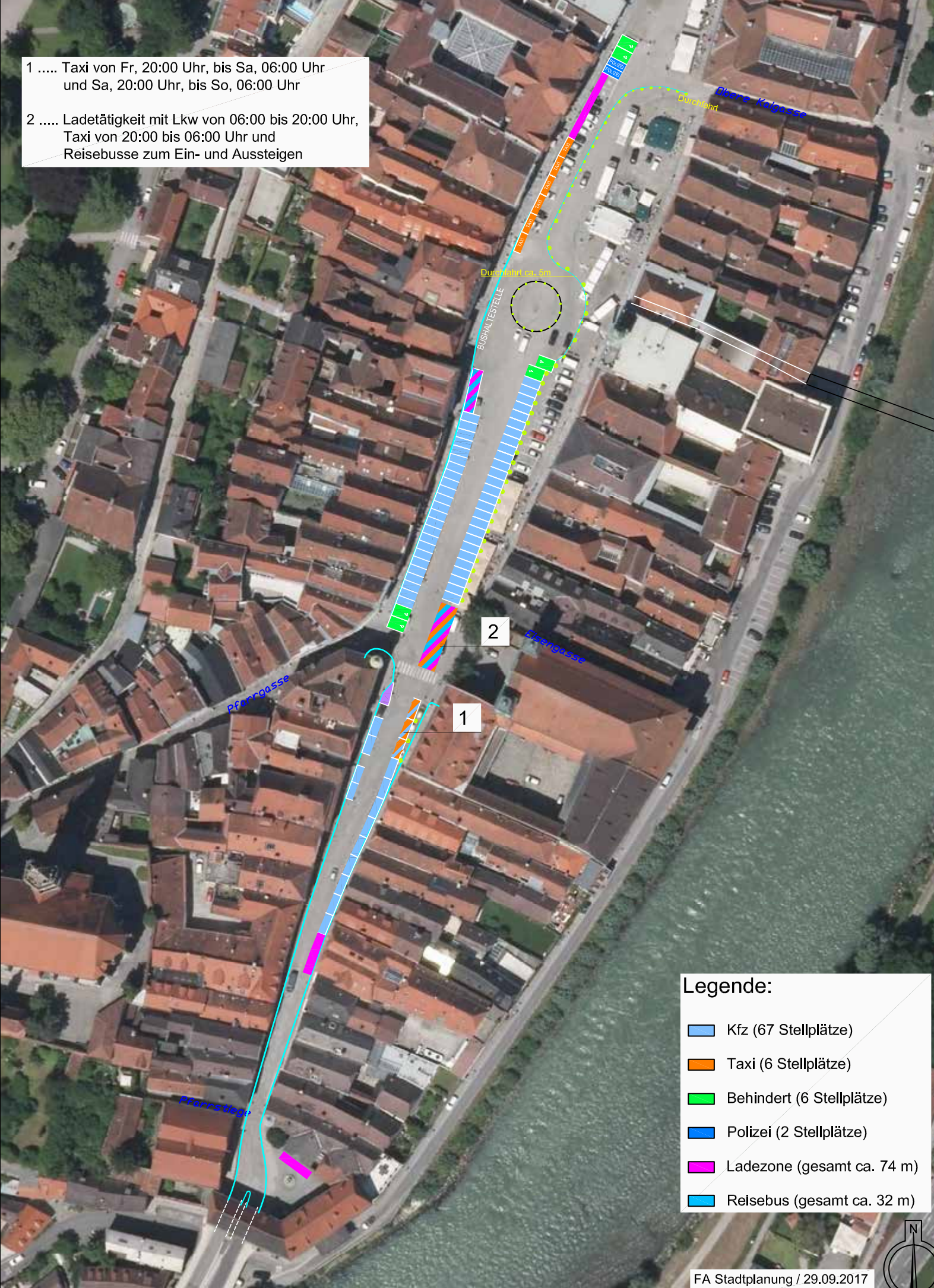
- **10.15 bis 10.45 Uhr:** Platzkonzert der Stadtkapelle vor dem Rathaus
- **10.45 Uhr:** Ansprachen von Dkfm. Leopold Fördermayr und Bürgermeister Gerald Hackl
- **11.11 Uhr:** Durchschneiden des roten

Bandes mit Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer auf dem neuen Steg sowie offizielle Freigabe von Garage und Steg

- **11.11 bis 13.30 Uhr:** Fröhschoppen in der neuen Garage mit der Stadtkapelle Steyr, Freibier und Gratiswürsteln
- **im Anschluss, bis in die Abendstunden:** abwechslungsreiches Rahmenprogramm in der Garage und auf dem Steg

1 Taxi von Fr, 20:00 Uhr, bis Sa, 06:00 Uhr
und Sa, 20:00 Uhr, bis So, 06:00 Uhr

2 Ladetätigkeit mit Lkw von 06:00 bis 20:00 Uhr,
Taxi von 20:00 bis 06:00 Uhr und
Reisebusse zum Ein- und Aussteigen



Legende:

-  Kfz (67 Stellplätze)
-  Taxi (6 Stellplätze)
-  Behindert (6 Stellplätze)
-  Polizei (2 Stellplätze)
-  Ladezone (gesamt ca. 74 m)
-  Reisebus (gesamt ca. 32 m)



MAN: Grundstein für Kunststoffteile-Lackierung gelegt

Auf dem Betriebsgelände der MAN Truck & Bus Österreich GesmbH entsteht die größte Lackieranlage für Lkw-Anbauteile in Europa. Das Unternehmen stellt für dieses Großprojekt einen Investitionsrahmen von 50 Millionen Euro bereit. 2019 wird der Vollbetrieb starten. Fünf Millionen Einzelteile für bis zu 120.000 Lkw können dann pro Jahr bearbeitet werden. Durch diese neue Produktionsstätte werden mindestens 150 Arbeitsplätze gesichert.

Bei der Grundsteinlegung wurde im Grundstein eine Zeitkapsel mit symbolischen Gegenständen einbetoniert. Bürgermeister Gerald Hackl legte einen Zinnteller mit dem Steyrer Wappen in die Zeitkapsel als Zeichen der engen Verbindung zwischen der Stadt Steyr und MAN. Im Geschäftsjahr 2016 beschäftigte MAN an den Standorten Steyr und Banovce (Slowakei) rund 2400 Mitarbeiter und erzielte einen Umsatz von 1,2 Milliarden Euro.



Bei der Grundsteinlegung auf dem Werksgelände von MAN Österreich in Steyr auf dem Foto (von links nach rechts): Markus Vogl (Betriebsrats-Vorsitzender Angestellte MAN-Werk Steyr), Dipl.Bw. Thomas Röttgen (Geschäftsführer Finanzen MAN-Werk Steyr), Dr. Karl-Heinz Rauscher (Geschäftsführer Personal MAN-Werk Steyr), Dr. Ulrich Dilling (Vorstand für Produktion und Logistik MAN Truck & Bus AG), der Landeshauptmann von Oberösterreich Mag. Thomas Stelzer, Dipl.chem. Ing. Thomas Müller (Geschäftsführer Produktion MAN-Werk Steyr), Erich Schwarz (Betriebsrats-Vorsitzender Arbeiter MAN-Werk Steyr), der Steyrer Bürgermeister Gerald Hackl und Dr. Alexander Keßel (Leiter Production Truck MAN Truck & Bus AG).

Interspar investiert 21 Millionen in Steyr

21 Millionen Euro investiert Interspar in den Umbau des Gebäudes auf dem Tabor. Die Bauzeit dauert etwa ein Jahr. Dabei wird das Objekt in zwei Bauabschnitten komplett ausgehöhlt und neu gestaltet. Der Betrieb geht während der Umbauphase weiter. Die Eröffnung ist für Ende 2018 geplant.

Bürgermeister Gerald Hackl dazu: „Diese Investition unterstreicht den hohen Stellenwert

unserer Stadt als Handels- und Einkaufszentrum für die ganze Region.“

Die Interspar GesmbH ist ein hundertprozentig österreichisches Unternehmen mit 72 Standorten und 80 Gastronomiebetrieben im gesamten Bundesgebiet. Interspar beschäftigt etwa 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der erste Interspar-Markt ist 1970 eröffnet worden. Das Haus auf dem Tabor hat man 1999 gebaut.



Spatenstich für den Neubau von Interspar auf dem Tabor – im Bild von links nach rechts: Dipl.-Ing. Nina Pototschnig (SES Spar European Shopping Centers GmbH), Bürgermeister Gerald Hackl, Mag. Markus Kaser (Geschäftsführer Interspar Österreich), Gerhard Nussbaumer (Geschäftsleiter Interspar Steyr) und Stefan Pockenauer (Interspar Regionaldirektor).

Neue Verbindung vom Paddlerweg zur Stadtplatz-Garage

Der Weg vom Paddlerweg bis zur ehemaligen Unterführung unter der Dukartstraße Richtung Bahnhof ist durch den Bau der Stadtplatzgarage unterbrochen worden. Nun wird die Verbindung auf einer Stahlkonstruktion an der Außenseite der Garage von der Stadtplatzgaragen GmbH neu errichtet. Der neue Weg wird flacher und daher auch einfacher mit Rollstühlen und Kinderwagen passierbar sein. Das Projekt kostet etwa 150.000 Euro, die Stadt beteiligt sich daran mit einem Zuschuss in der Höhe von 30.000 Euro. Der Gemeinderat gab diesen Betrag frei.

160.070 Euro für Reststoff-Deponie

Die Stadt gibt für ein geotechnisches Gutachten sowie für Kabelschächte und Leer-Verrohrungen im Bereich der Reststoff-Deponie Steyr insgesamt etwa 160.070 Euro aus. Der Gemeinderat fasste die dafür nötigen Beschlüsse.

Stadtrat

Mag. Reinhard Kaufmann



Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann (Grüne) ist im Stadtsenat für Mobilität, Umwelt und die Reststoff-Deponie zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Mobilitäts- und Verkehrsausschuss

Im Mobilitäts- und Verkehrsausschuss wurden die umfangreichen Änderungen im Zuge der Eröffnung der **Stadtplatz-Garage** ab Mitte November diskutiert: Verkehrsführung auf dem Stadtplatz (siehe Artikel Seite 4), Oberflächengestaltung der Dukartstraße, Parkplätze im Ennsdorf einschließlich park & work, neue Haltestellen für den Stadtbus und für Reisebusse beim Treppen- und Lifthaus Dukartstraße, Verbindungsrampe vom Paddlerweg zum neuen Steg. Die aus meiner Sicht zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und eines guten Miteinanders der verschiedenen Verkehrsteilnehmer sinnvolle Einrichtung einer 30 Km/h-Zone im Ennsdorf zwischen Hoferkreuzung und Jet-Tankstelle wurde von der Mehrheit im Verkehrsausschuss leider abgelehnt. Im Zuge diverser Baumaßnahmen, wie z. B. nach der Verlegung von Kabeln und Leitungen, werden gemeinsam mit der Tiefbauabteilung Verbesserungen im Sinne der **Verkehrssicherheit** mitrealisiert. Beispiele sind die Verbreiterung des Gehsteiges im mittleren Teil der Neuschönauer Hauptstraße oder die Modernisierung der Bushaltestelle Annaberg.

Reststoff-Deponie

Im Zuge der Vorbereitung der Abdeckung der bereits aufgefüllten Bereiche der Reststoff-Deponie wurden bzw. werden im südlichen Randbereich Sickerwasserbrunnen ausgebaut

und Erkundungsbohrungen durchgeführt, um die Standfestigkeit des geologischen Unterbaus der Deponie sicherzustellen.

Umwelt

Die von der Umweltschutzkommission des Landes OÖ von Juli 2016 bis Juni 2017 durchgeführten Luftmessungen mit sogenannten Passivsammlern haben an zwei von acht Messpunkten im Stadtgebiet Jahresmittelwerte des gesundheitsschädlichen Gases Stickstoffdioxid (NO₂) über den festgelegten Grenzwerten (Jahresmittelwert gemäß EU-Richtlinie 2008/50/EG: 40 Mikrogramm/m³; gemäß Immissionsschutzgesetz Luft: 35 Mikrogramm/m³) ergeben. Es sind dies Messpunkte beim Haus Michael-Blümelhuber-Straße 7 (40,6 Mikrogramm/m³ und bei der Kreuzung Citypoint (39,4 Mikrogramm/m³). Der Bericht der Oö. Umweltschutzkommission kann auf der Homepage www.ooe-umweltschutz.at/Mediendateien/BerichtLuftmessungSteyr.pdf abgerufen werden. Messungen mit Passivsammlern sind kostengünstig und geben gute Hinweise auf belastete Bereiche, ihre Ergebnisse sind aber nicht rechtsverbindlich. Wir werden daher mit dem Land OÖ Gespräche über Ort und Zeitraum für die Durchführung genauer Messungen mit einem Messcontainer aufnehmen.

NO₂ ist ein Gas, welches bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe (Heizungen, Kraftwerke, Kfz-Verkehr) entsteht. Im Jahresverlauf treten zwischen November und April höhere Werte auf. Die höchsten Konzentrationen werden an verkehrsreichen Straßenabschnitten gemessen, wobei Dieselmotoren wesentlich mehr dazu beitragen als Benziner. Bei Konzentrationen weit über den festgelegten Grenzwerten werden die Augenschleimhäute gereizt, und die Lungenfunktion wird beeinträchtigt. Von Asthma und Allergien betroffene Menschen reagieren empfindlicher auf NO₂.

Schon seit Jahren werden an unseren **Eschenbeständen** schwere, von einem Pilz verursachte Schädigungen beobachtet. Bereits 2010 berichtete das Amtsblatt über deshalb notwendige Waldpflegearbeiten im Münichholzer Wald. Aus Sicherheitsgründen müssen auch jetzt wieder viele Bäume gefällt werden – auch solche, die auf den ersten

Blick noch nicht geschädigt wirken. Im Landschaftsschutzgebiet Unterhimmler Au ist beispielsweise im August eine kranke Esche ohne ersichtlichen Grund in den Randbereich der Streuobstwiese gefallen.

Eschen zählen bisher zu den häufigsten Bäumen Oberösterreichs und kommen in fast jedem Wald sowie Grünzug in Steyr vor. Die **Streuobstwiese** ist übrigens immer wieder einen Besuch wert. Aufgrund der Sortenvielfalt



Foto: R. Kaufmann

können über einen längeren Zeitraum Früchte geerntet werden.

Der im vergangenen Winter und Frühjahr im Stadtgebiet am und im Wehrgrabenkanal aktive **Biber** dürfte sich aus dem inneren Stadtgebiet zurückgezogen haben. Jedenfalls wurden über den Sommer keine neuen Aktivitäten beobachtet.

Mobilitätstag

Am 23. September fand auf dem Stadtplatz bei bestem Spätsommerwetter der heurige Mobilitätstag statt. Stadtbus Steyr, die ÖBB, der ÖÖVV informierten über ihre Angebote. Beim Stadtbus war es auch möglich, Informationen abzufragen, Anregungen mitzuteilen, Zeitkarten zu erwerben und die Bestpreiskarte aufzuladen. Händler und Erfinder zeigten Elektro-Fahrzeuge und originelle Fahrradkreationen. Die Radlobby informierte über ihre Vorschläge zur Verbesserung der Radfahr-Infrastruktur. Mitarbeiterinnen des Logistikums der FH Steyr befragten Passanten, wie sie den Stadtplatz erreichen, warum sie hierher kommen und was sie von der neuen Garage und dem Steg über die Enns erwarten. Großen Zuspruch fanden das Glücksrad (Hauptpreise eine Fahrt mit dem Heißluftballon und ein Rundflug über Steyr) und das Bus-Pulling mit heuer acht teilnehmenden Teams.

Bus-Pulling beim Mobilitätstag – auch ein Team der Steyrer Politik (SP, FP, WB VP-Bürgerforum, Grüne) zog an einem Strang.

In der Unterhimmler Au ist im August diese von einem Pilz befallene Esche in den Randbereich der Streuobstwiese gefallen.

Foto: R. Kaufmann

Foto: Anna Ritzberger-Moser



Ehrenzeichen der Stadt verliehen

Vor kurzem hat Bürgermeister Gerald Hackl im Festsaal des Rathauses Ehrenzeichen der Stadt an Persönlichkeiten überreicht, die sich in den Bereichen Ehrenamt, Kultur, Wissenschaft und Soziales verdient gemacht haben.

„Wir messen diesen Auszeichnungen deshalb so große Bedeutung bei, weil wir davon überzeugt sind, dass sie Signalwirkung haben und vor allem auch in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden, weil die Geehrten als Vorbild wirken“, sagte Bürgermeister Hackl in seiner Festrede.

Mit dem **Ehrenzeichen der Stadt für ehrenamtliche Tätigkeiten** ausgezeichnet wurden Walter Gabath, Günther Pangratz und Mag. Ute Wiesmayr.



Walter Gabath ist gebürtiger Steyrer, seit 1993 ist er in der Organisation „Offene Arbeitsstiftung Steyr“ tätig. Beruflich war er von 1966 bis 2007 im Steyrer Unternehmen GFM beschäftigt. Von 1992 bis

2006 war Walter Gabath Vorstandsmitglied des Vereins FAZAT Steyr, von 1994 bis 2006 arbeitete er als Gemeinderat der Stadt Steyr. Die Offene Arbeitsstiftung Steyr ist im April 1993 wegen der damals sehr schlechten Wirtschaftssituation im Großraum Steyr gegründet worden. Ziel war und ist es, Arbeitnehmer, die in der Region wegen negativer wirtschaftlicher Entwicklungen ihren Arbeitsplatz verlieren, beruflich wieder auf die Beine zu helfen. Walter Gabath war wesentlich am Aufbau dieser Stiftung beteiligt, 2004 wurde er zum Obmann und später zum Obmann-Stellvertreter gewählt. In seiner Funktion als Pfarrgemeinderat hat Walter Gabath vor einigen Jahren ein Großprojekt in Angriff genommen: die Generalsanierung und Renovierung der Stadtpfarrkirche zu begleiten und abzuwickeln.



Günther Pangratz ist aus Bad Leonfelden gebürtig, im Jahr 1949 kam er mit seinen Eltern nach Steyr. Hier hat er auch die Volks- und Hauptschule besucht sowie eine Maurerlehre abgeschlossen. Ab 1965

arbeitete Günther Pangratz als Magazineur in den Steyr-Werken, später bei SNF und MAN. Seit 1983 ist er Mitglied des Siedlervereines Schlüsselhof – Ennsleite – Taschelried. 1987 ist er zum Obmann gewählt worden. In dieser Funktion, die er seit drei Jahrzehnten ausübt, geht es ihm vor allem darum, die große Gemeinschaft der Siedler aufrecht zu halten und zu pflegen. Gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern des Vereines bemüht sich Günther

Pangratz erfolgreich, Vorteile und Verbesserungen für die Siedler zu erreichen. Ebenso stehen er und sein Team mit Fachwissen und Engagement für alle Ratsuchenden zur Verfügung.



Mag. Ute Wiesmayr ist gebürtige Steyrerin. Sie hat in Steyr am Bundesgymnasium maturiert und anschließend ein Lehramtsstudium absolviert. Seit 1988 arbeitet Ute Wiesmayr als Pädagogin, seit 1991

ist sie an der HAK Steyr tätig, und seit 2010 leitet sie die Schule als Direktorin. Seit 22 Jahren ist Mag. Wiesmayr Geschäftsführerin des Vereins für Städtefreundschaften. Seit 1996 betreut sie den Schüler-Austausch mit San Benedetto. Sie hat Delegationen von Erwachsenengruppen nach San Benedetto begleitet und vier Charity-Veranstaltungen hauptverantwortlich organisiert. Die letzte erst vor wenigen Monaten für die Erdbebenopfer in Amatrice bzw. Ofida.

1983 war Ute Wiesmayr als Jugendliche bei der ersten Steyrer Schüler-Austauschgruppe dabei, die nach Kettering geflogen ist. Und seit 1996 ist sie bei der Organisation des Jugend-Austausches mit Kettering selbst aktiv. Darüber hinaus ist sie als Direktorin der HAK Steyr auch federführend bei der schulischen und sprachlichen Integration von jugendlichen Asylwerbern aktiv. Die Führung einer sogenannten Brückenklasse in ihrer Schule ist der beste Beweis für ihr großes Engagement in diesem Bereich. In der Biografie von Ute Wiesmayr nimmt das Ehrenamt grundsätzlich eine große Rolle ein: Sie war unter anderem auch Vorturnerin beim Turnverein Steyr, Mitarbeiterin beim Roten Kreuz, Jugendrotkreuz-Verantwortliche an der HAK Steyr sowie Volleyball-Funktionärin und -Trainerin.

Mit dem **Ehrenzeichen für besondere Leistungen im kulturellen Bereich** geehrt wurden Bernadette Huber, Elfriede Kreuzberger und Prof. Mag. Heribert Mader.



Bernadette Huber ist gebürtige Linzerin, lebt aber schon lange in Steyr. Als Künstlerin arbeitet sie mit vielen Medien. Sie nützt u. a. Video, Fotografie, Installationen, Webprojekte, Malerei, Kunst am Bau sowie Kunst im öffentlichen Raum für ihre Werke. 1983 wurde Bernadette Huber mit einem Preis beim Talente-Wettbewerb für junge Kunst in Linz ausgezeichnet. Es folgte eine äußerst erfolgreiche und produktive Karriere als Künstlerin mit zahlreichen Stipendien und Ausstellungen im In- und Ausland. Für ihre

Leistungen wurde sie u. a. 1999 mit dem Österreichischen Staatsstipendium für Bildende Kunst und 2012 mit dem Gabriele-Heidecker-Preis ausgezeichnet. Bernadette Huber ist als international erfolgreiche Künstlerin auch immer wieder in ihrer Heimatstadt Steyr aktiv. Erst vor kurzem war auf dem Heck eines Steyrer Stadtbusses eine Arbeit von ihr angebracht, nämlich ein Beitrag zur Ausstellung „radikal hoch drei“, die in der Schlossgalerie Steyr zu sehen war.



Elfriede Kreuzberger lebt in Wien, hat aber einen besonders starken Bezug zu Steyr. Seit 2002 leitet und organisiert sie das 1. Österreichische Museum für antiken Christbaumschmuck in Steyr.

Elfriede Kreuzberger hat die exquisiten Stücke gesammelt und besitzt damit eine der größten Privatsammlungen der Welt. Etwa 12.000 Besucher kommen pro Jahr im Durchschnitt in der Adventzeit in das Steyrer Weihnachtsmuseum, das im ehemaligen Bürgerspital im Stadtteil Steyrdorf untergebracht ist. Elfriede Kreuzberger ist aber auch in anderen kulturellen Bereichen sehr lange erfolgreich. Als Gattin des leider schon verstorbenen Staatsopernsängers Rudolf Kreuzberger war sie als vielseitige Künstlerin und ausgebildete Sängerin auch bei Konzerten, Shows und Lesungen, in Filmen und Lesungen sowie als Buchautorin tätig.



Professor Mag. Heribert Mader ist im Jahr 1937 in Steyr geboren worden. Von 1955 bis 1960 besuchte er die Akademie der Bildenden Künste in Wien. Heribert Mader studierte Kunsterziehung

und Malerei bei Albert Paris Gütersloh, einem der wichtigsten Wegbereiter der Wiener Schule des Phantastischen Realismus. Von 1960 bis 1985 arbeitete Prof. Mader als Kunsterzieher am Bundesgymnasium Steyr und hat dabei bei vielen damaligen Schülern das Interesse und die Begeisterung für Bildende Kunst geweckt.

Ohne Heribert Mader gäbe es auch den Wehrgraben in seiner heutigen Gestalt nicht. Er hat sich damals an vorderster Front engagiert, damit das Wehrgrabengerinne, das man zuschütten wollte, bis heute erhalten geblieben ist. Für sein Engagement ist Prof. Mader auch von der Stadt im November 1995 mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet worden. Obwohl Heribert Mader schon lange in Hinterbrühl bei Mödling lebt, zählt seine Geburtsstadt Steyr nach wie vor zu seinen Lieblingsplätzen. Seine Werke werden und wurden in



Fotos: Runklauer

Feierliche Verleihung der Ehrenzeichen der Stadt Steyr – auf dem Foto sitzend die Geehrten (von links): Wolfgang Pühringer, Günther Pangratz, Bernadette Huber, Walter Gabath, Mag. Heribert Mader, Elfriede Kreuzberger, Gerfried Deschka, Mag. Ute Wiesmayr, Eva Maria Leitner.
 2. Reihe (von links): die Gemeinderäte Anneliese Zimmermann, Maria Lindinger, MSc. Ursula Voglsam, Rosa Hieß, MMag. Michaela Frech, die Stadträte Dr. Mario Ritter und Gunter Mayrhofer, Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger, Bürgermeister Gerald Hackl, die beiden Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl und Wilhelm Hauser sowie Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann.
 Hintere Reihe (von links): die Gemeinderäte Pit Freisais, Ing. Thomas Schurz, Josef Holzer, Ing. Franz-Michael Hingerl, Arno Thummerer und Uwe Pichler sowie die Tochter von Gerfried Deschka.

renommierten Galerien gezeigt. Arbeiten von Professor Mader kann man u. a. in der Albertina und im Leopold-Museum in Wien, im Oö. Landesmuseum in Linz, im Nö. Landesmuseum in St. Pölten, im Stadtmuseum in Bruneck in Südtirol, im Salzburg-Museum und im Steyrer Stadtmuseum betrachten. Derzeit werden zu seinem 80. Geburtstag im Kunstverein in Schloss Lamberg Aquarelle und Ölbilder von ihm gezeigt. 2013 ist Prof. Mader mit dem Österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst ausgezeichnet worden.

Das **Ehrenzeichen für besondere Leistungen im sozialen Bereich** erhielten Eva Maria Leitner und Wolfgang Pühringer.



Eva Maria Leitner ist gebürtige Linzerin, 1983 übersiedelte die ausgebildete Kindergärtnerin und Horterzieherin nach Steyr, nun lebt sie in Haid. Von 2003 bis 2015 war Eva Maria Leitner Mitglied des

Steyrer Gemeinderates. Ihre große Stärke ist der Sozialbereich. Zwischen 2003 und 2015 war sie Vorstandsmitglied des Gesundheits- und Sozialsprengels Steyr (GSS) und setzte sich immer für finanzielle Unterstützung von Menschen in Not ein. Zehn Jahre lang war Eva Maria Leitner Obfrau des Vereins Hilfswerk auf der Ennsleite, derzeit ist sie Obfrau-Stellvertreterin und Schriftführerin. Sie war maßgeblich daran beteiligt, dass das Tageszentrum Hilfswerk geschaffen worden ist, um

pfliegende Angehörige zu entlasten. Auch als Obfrau und Bezirksleiterin der OÖVP-Frauen in Steyr hat sie sich immer für soziale Einrichtungen engagiert, darunter die Lebenshilfe, das Frauenhaus, Kindergärten und Schulen. Im heurigen Frühjahr ist Eva Maria Leitner für ihr Engagement mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet worden.



Wolfgang Pühringer ist gebürtiger Linzer (Jahrgang 1960), hat dort auch am Bundesgymnasium Khevenhüllerstraße die Matura abgelegt. Seit 1983 arbeitet er als Bewahrungshelfer bei Neustart

Steyr. Ehrenamt und soziales Engagement prägen das Leben von Wolfgang Pühringer. Er ist Gründungsmitglied des Vereines Wohnen Steyr, seit 20 Jahren im Vorstand und seit 2007 Obmann. Dabei sind das Tageszentrum für obdachlose Menschen am Hessenplatz und das Büro „Netzwerk Wohnungssicherung“ entstanden. Wolfgang Pühringer war in seiner Funktion als Obmann auch wesentlich am Neubau der Notschlafstelle an der Blumauer-gasse beteiligt. Bis 2008 war er auch zehn Jahre lang Vorstand im Verein „Wigwam Steyr“, dem Betreiber des gleichnamigen Kinderschutzzentrums. Wolfgang Pühringer hat auch engagiert an der Erstellung des Sozialen Leitbildes für die Stadt Steyr mitgearbeitet und dabei seine Erfahrung und sein umfangreiches Wissen eingebracht.

Das **Ehrenzeichen für besondere Leistungen im wissenschaftlichen Bereich** wurde verliehen an **Schulrat Gerfried Deschka**.



Der Geehrte ist 1932 in Steyr geboren, lebte zunächst mit seinen Eltern in Garsten. In Steyr besuchte Gerfried

Deschka das Realgymnasium, dann die damalige Lehrerbildungsanstalt in Linz und maturierte 1952. Schon als Jugendlicher interessierte er sich für Insekten und wurde Mitglied der Entomologischen ARGE am Oberösterreichischen Landesmuseum. Gerfried Deschka wurde Pädagoge in Steyr. Sein Wissen über Insekten baute er permanent aus. 1953 begann er mit Hilfe von Mischlichtlampen, bei Nacht Insekten zu fangen. 1963 startete er mit seinen Forschungsarbeiten und unternahm zahlreiche Forschungsreisen, hauptsächlich nach Amerika und Asien. Gerfried Deschka hat heute die wahrscheinlich größte und best-dokumentierte Privatsammlung von Lithocolletidae (blattminierende Kleinschmetterlinge). Diese Sammlung wurde ab 2011 analysiert. Durch DNA-Analysen konnten dabei viele neue Arten bestimmt werden, die noch beschrieben und benannt werden müssen. Sein Wissen und seine Erfahrung werden auch heute noch geschätzt. Er gibt seine breit gefächerten Kenntnisse auch gerne an junge Menschen weiter.

Vor 100 Jahren

■ Am 8. Oktober findet eine außerordentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Als erster Beratungsgegenstand wird die Erweiterung des Stadtgebietes durch Einverleibung des Hauptteiles der Katastralgemeinde Gleink behandelt. Die Gemeinde Gleink erhält für die Abtretung des großen Gebietes eine einmalige Abfindung in Höhe von 72.279 Kronen. Ferner wurde in der Sitzung die Aufnahme eines 10-Millionen-Darlehens beschlossen. Dieses soll zur Durchführung wichtiger Bauprojekte verwendet werden, u. a. die Wasserleitung, Kanalisierung, Fäkalienabfuhr, Infektionsabteilung, Schulen, das Schlachthaus, den Kasernen-Neu und -Zubau.

■ Der Gemeinderat der Stadt Steyr beschließt am 16. Oktober die Errichtung einer 2-klassigen Handelsschule für Knaben und Mädchen, welche im Herbst 1918 eröffnet werden soll.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender mit Orts- und Kriegschronik, 1919

Vor 70 Jahren

■ Das Heimatmuseum der Stadt Steyr wird nach 3-jähriger Umbauzeit wieder eröffnet. Die Sammlungen wurden gesichtet, entstaubt, und das Gebäude wurde einer gründlichen Instandsetzung unterzogen.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1949

Vor 50 Jahren

■ Am 7. Oktober eröffnet Landeshauptmann Dr. Gleißner die neue Volksschule von Christkindl, die mit einem Kostenaufwand von 4 Millionen Schilling in der Rekordzeit von einem Jahr errichtet worden ist. Damit wird ein drückender Notstand beseitigt, denn die alte Volksschule galt als die räumlich schlechteste im ganzen Bezirk Steyr.

■ Eine großartige Leistung hat die Führung des Franziskaner-Konvikts im Schloss Vogelsang zuwege gebracht. Mit einem Kostenaufwand von nur 1,5 Millionen Schilling ist in kürzester Zeit im Vogelsangpark ein Hallenbad errichtet worden, das nunmehr bereits den Zöglingen zur Verfügung steht. Das Wasser im Schwimmbecken mit den Maßen 15 x 7 Meter hat konstant 26 Grad. Das Projekt wurde aus Mitteln des Landes Oberösterreich unterstützt, doch der Großteil stammt aus Mitteln der Kirchenanleihe für Internate.



Das Schloss Vogelsang (Preuenhieberstraße): Im Mai 1877 beauftragte Josef Werndl Baumeister Anton Plochberger mit dem Villenbau, im Herbst war der Rohbau fertig. Josef Werndl stellte jedoch überraschend den Bau ein. Nach seinem Tod erbte seine Tochter Baronin Caroline Imhof die Villa, diese wurde dann kunstvoll ausgebaut. 1909 erwarb Ludwig von Sachsen-Coburg-Gotha das Schloss, 1928 wurde das Gebäude versteigert und von der Tiroler Franziskaner-Provinz erworben. Im Herbst 1928 wurde das Knabeninternat „Konvikt Vogelsang“ eröffnet. Neben einem Schwimmbad im Freien gab es auch ein Hallenbad (siehe „Vor 50 Jahren“). 1996 erwarb das Areal ein Immobilienhändler.

Foto: Sammlung Schimmler

■ Nach 20 Jahren seelsorglicher Tätigkeit hat nun der evangelische Pfarrer Wilhelm Müller krankheitsbedingt Steyr verlassen. Er übergibt die immer umfangreicher werdende Arbeitslast an Manfred Dopplinger, bisher Pfarrer in Münichholz.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1969

Vor 25 Jahren

■ Nach einem extrem heißen Sommer gibt es heuer schon im Oktober den ersten Schnee. Am Sonntag, 18. Oktober, bauen Kinder auf dem Porscheberg den ersten Schneemann des Jahres.

■ Für viele Steyrer ist der 16. Oktober ein schwarzer Freitag. Das Gusswerk der Steyr-Daimler-Puch AG wird nach dem Ausverkauf an China endgültig stillgelegt. Beim Eingang hissen die Arbeiter eine schwarze Fahne. Ende 1990 war die Belegschaft bereits auf 140 Mann geschrumpft. Zuletzt waren es nur noch an die 30. Das erste Gusswerk in Steyr stand gegenüber dem Arbeiterheim beim Schleifersteg im Wehrgraben.

■ Am 16. Oktober stirbt im 71. Lebensjahr der Bäcker und Konditormeister Friedrich Kreuzer. Mit ihm verliert Steyr ein Original. Der Inhaber eines Lokals am Michaelerplatz gehörte Jahrzehnte hindurch zum Bild des Steyrer Jahrmarktes, und beim Stadtfest stand er mit seinem spitzen Strohhut am Zuckerwattestand. Sein reges Interesse am politischen und gesellschaftlichen Leben führte auch zum Engagement als Vorsitzender der Ergokratischen Partei Österreichs. Mit einer eigenen Liste kandidierte er 1979 für den Steyrer Gemeinderat.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1994

Vor 10 Jahren

■ Trauer herrscht um Friedrich Steinbock, den ehemaligen Chefredakteur und Verlagsleiter der Steyrer Zeitung. Er wurde am 8. Jänner 1926 in St. Agatha bei Grieskirchen geboren und stirbt mit 81 Jahren in Steyr.

1943 wurde er mit 17 Jahren als Mittelschüler als Luftwaffenhelfer eingezogen. Nach dem Krieg maturierte er 1946 am BG Linz. Darauf folgte ein Studium der Germanistik und Altphilologie in Wien, das er mit dem Doktor phil. abschloss. Im Dezember 1951 kam er nach Steyr zur Steyrer Zeitung und wurde 1961 zunächst ihr Chefredakteur und 1976 auch Direktor des Unternehmens. Seinem Einsatz war es zu verdanken, dass die damalige Steyrer Zeitung, heute Steyrer Rundschau, sich auch in schwierigen Zeiten, in denen große Investitionen im technischen Bereich notwendig wurden, auf dem Markt halten konnte.

■ Die prominente Wirtin Barbara Mayr, die das Gasthaus Griemühle geführt hat, wird 90. 1938 heiratete sie als junge Bauerntochter aus Dietach den Wirt und Sägewerksbesitzer der Griemühle. Bis zur Pensionierung war sie Gastwirtin mit Leib und Seele. Ihr Mann starb Anfang der 1970er-Jahre. Zum traditionellen Gasthaus gehörte auch ein kleines Freibad am Ramingbach, in welches die Wirtin weniger zahlungskräftige Kinder gratis zum Baden einlud.

■ Steyr bekommt ein Christkindl. In diese Rolle samt extra Kostüm schlüpft Conny Bös, die im Sommer beim Musical „Les Misérables“ in verschiedenen Rollen aufgetreten ist. Die Auftritte als Christkindl gibt es vorwiegend beim Weihnachtsmarkt auf der Promenade.

Quelle: Steyrer Rundschau, 2007

Schnallentor muss saniert werden Gleinker Gasse im November gesperrt

Fassade und Gewölbe des Schnallentores in Steyrdorf werden umfangreich saniert. Deshalb muss die Gleinker Gasse im Baustellenbereich **von 6. November bis voraussichtlich 1. Dezember** gesperrt werden. Die betroffenen Anrainer können über die sogenannte



Foto: Magistrat Steyr | Altstadtverwaltung

Alte Wolfenstraße bzw. über die Kaserngasse zu ihren Wohnungen am Schnallentorweg gelangen. Die Zufahrt

Am Schnallentor muss eine Fassaden- und Gewölbe-Sanierung durchgeführt werden.

zum Friedhof über die Gleinker Gasse ist weiterhin möglich.

Der **öffentliche Verkehr** wird während der Bauzeit wie folgt umgeleitet: Anstelle durch das Schnallentor fährt der **Stadtbus Linie 4** über die sogenannte Alte Wolfenstraße bis zur Kreuzung Fliesenmarkt/Seifentruhe, dann weiter über die Kaserngasse und anschließend die übliche Runde auf dem Tabor; retour wird dieselbe Wegstrecke zurückgelegt. Einzige Änderung für die Bus-Fahrgäste: die Haltestelle Kaserngasse wird um etwa 10 Minuten früher angefahren.

Der Gemeinderat hat die GWG der Stadt Steyr mit den Sanierungsarbeiten beauftragt. Die Kosten dafür belaufen sich auf etwa 429.000 Euro.

Parkplätze beim Schiffmeisterhaus nur eingeschränkt benutzbar

Zeitgleich mit der Eröffnung der neuen Stadtplatzgarage werden die Parkflächen beim Schiffmeisterhaus und beim Feuerwehr-Löschzug 1 (ehem. Sport Eybl) in eine **park-&work-Anlage** umfunktioniert. Die Stadt vermietet diese Stellflächen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Innenstadt-Geschäften bzw. -Büros. Die dafür erforderlichen Umgestaltungs-Maßnahmen sind bereits in Angriff genommen worden. Während der Bauarbeiten

kommt es bei der Benützung der Parkplätze zu Behinderungen. Die restlichen, in diesem Bereich noch freien Stellflächen am Bergerweg sind ab 1. November gebührenpflichtig. Die privaten park-&work-Mietparkplätze können immer **samstags ab 19 Uhr bis sonntags 22 Uhr** von der Öffentlichkeit **gratis** benutzt werden.



45 Jahre Dambergwarte

Vor genau 45 Jahren, im Herbst 1972, wurde die Warte auf dem 811 Meter hohen Damberg in ihrer jetzigen Form neu errichtet. Dieser hölzerne Aussichtsturm war bereits die dritte Konstruktion auf dem Hausberg der Steyrer in St. Ulrich – die erste Warte hatte von 1869 bis 1887 bestanden, die zweite von 1888 bis 1934.

Auf vielfachen Wunsch der Bevölkerung ergriff der damalige Landesrat und Steyrer Stadtrat Franz Enge die Initiative für den Bau einer neuen Dambergwarte. „Spontan nahm sich auch Vizebürgermeister a. D. Direktor Johann Schanovsky dieser Angelegenheit besonders an“, erinnert sich der frühere Steyrer Gemeinderat Otto Tremml an das Vorhaben in der Nachbargemeinde. Mit der Errichtung wurde am 28. Juni 1972 begonnen. Die technische Bauleitung übernahm Architekt DI Helmut Reitter. „Nach tatkräftiger, ehrenamtlicher Mitarbeit von KPÖ-Funktionär Albert Hoffenreich konnte die 36 Meter hohe Aussichtswarte am 1. Oktober 1972 feierlich eröffnet werden. Musikschuldirektor Prof. Rudolf Nones

Foto: Otto Tremml



Am 1. Oktober 1972 wurde die Dambergwarte feierlich eröffnet. Der hölzerne Turm ermöglicht eine unglaublich weite Fernsicht.

komponierte zu diesem Anlass sogar eine Dambergwarte-Fanfare“, so Tremml. Die Kosten von etwa 800.000 Schilling

Ableitungskanal Tabor geht ins Finale

Beim Großbauprojekt Ableitungskanal Tabor, das bereits seit fünf Jahren Schritt für Schritt realisiert wird, steht nun der letzte Bauabschnitt bevor. Die Hauptarbeiten sind von Jänner bis Ende Mai nächsten Jahres geplant. Die Vorbereitungs-Maßnahmen werden allerdings schon in den nächsten Wochen in Angriff genommen, wodurch aber keinerlei Einschränkungen oder Behinderungen entstehen. Das 250 Meter lange Kanalstück, das die Stadt nun noch errichtet, führt von der ehemaligen Kasernen-Einfahrt über die Rooseveltstraße bis zur Paulmayrstraße (bei der Tiefgaragen-Einfahrt des Kaufhauses Taborland). Die Kanalrohre haben einen Durchmesser von 1,60 Metern und werden in bis zu sechs Metern Tiefe verlegt. Der letzte Bauabschnitt wird etwa 867.000 Euro kosten.

Ziel dieses Großbauvorhabens, in das insgesamt 4,2 Mill. Euro (excl. USt) investiert werden, ist die Entlastung der Stadtteile Tabor und Ennsdorf: Nach Fertigstellung des Ableitungskanals müssen die Abwässer nicht mehr wie bisher über das Abwassersystem Steyrdorf abgeleitet werden, was speziell bei Starkregen häufig zu Problemen geführt hat.

18.213 Steyrer gingen zur Urne

Bei der Nationalratswahl am 15. Oktober waren 27.423 Steyrerinnen und Steyrer wahlberechtigt. 18.213 machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch und gingen zur Urne. Zusätzlich haben 2957 Steyrer per Wahlkarte gewählt. Das entspricht insgesamt einer Beteiligung von 77,2 Prozent. Von den am Sonntag abgegebenen 18.213 Stimmen waren 183 ungültig. Die Wahlkarten waren bei Redaktionschluss noch nicht ausgezählt. **Detaillierte Ergebnisse** findet man auf www.steyr.gv.at/ Wahlergebnisse.



(58.138 Euro) übernahmen die Stadt Steyr und das Land Oberösterreich. Stadtrat Franz Enge appellierte damals in seiner Festansprache an die jüngere Generation, man solle dafür sorgen, dass dieses Wahrzeichen erhalten und auch in Zukunft ein beliebtes Ausflugsziel bleibt. Zuletzt saniert hat man die Dambergwarte 2014 um ungefähr 20.800 Euro.

Eiserne Hochzeit

feierten...



Foto: K. Mader

Frau Maria und Herr Rudolf Kreundl – anlässlich des seltenen **65-jährigen Ehejubiläums**

Diamantene Hochzeit

feierten...



Foto: K. Mader



Frau Gertrud und
Herr Johann
Stockenberger

Wir gratulieren



Zum 97. Geburtstag

Hedwig Handlos

Zum 96. Geburtstag

Edeltraud Haslinger
Anna Bammer
Theresia Mösengruber
Adelheid Lauritsch

Leopoldine Schwöri
Hertha Hollnbuchner
Hermine Glander

Zum 95. Geburtstag

Leopoldine Hollinger
Johanna Grabnegger

Zum 90. Geburtstag

Maria Baumgartner
Sabine Krammer
Oskar Kröhn
Eleonore Berger
Gertrude Fellhofer

Oktoberfest im Altenheim Ennsleite

Im Alten- und Pflegeheim Ennsleite am Steinbrecherring findet am **Di, 24. Oktober, ab 14.30 Uhr** ein Oktoberfest statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Das Pflegepersonal sowie die Heimbewohnerinnen und -bewohner freuen sich auf ein paar gemütliche Stunden mit zünftiger Musik und Bier vom Fass auf der „Ennsleitener Wiesen“.

Goldene Hochzeit

feierten...



Foto: K. Mader

Frau Herta und Herr Johann Großeßner



Foto: Rußkötter

Frau Maria und Herr Erich Kühr



Foto: Rußkötter

Frau Anna und Herr Erich Ogris

Altenheim Tabor lädt zum Martinimarkt

Am **Mi, 1. November**, organisiert das Team des Alten- und Pflegeheimes Tabor (Kollerstraße 2) wieder einen Martinimarkt. Die Veranstaltung dauert **von 10 bis 16 Uhr**. Es gibt selbst gemachte Köstlichkeiten wie Weihnachtskekse oder Speck und andere Schmankele. An verschiedenen Verkaufsständen werden Kleinkunst, Dekorationsartikel, Zirbenkissen, Schmuck, Taschen und viele andere Accessoires zum Kauf angeboten. Einiges

davon ist im Heim angefertigt worden. Für das leibliche Wohl der Besucher gibt es wieder Schweinsbraten mit Knödel und Krautsalat, Gulasch, Würstel sowie köstliche Mehlspeisen. Der Reinerlös aus dem Martinimarkt wird für Aktivitäten mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Altenheimes Tabor verwendet.

Geselliger und informativer Seniorentag

Der Seniorentag der Stadt Ende September wurde auch heuer wieder sehr gut angenommen: Viele ältere Menschen kamen, zum Teil mit ihren Angehörigen, in den Stadtsaal und ließen sich individuell beraten oder informierten sich über das breit gefächerte Angebot in der Seniorenbetreuung. Einrichtungen, Organisationen und Vereine, die in diesem Bereich tätig sind, präsentierten die vielfältigen Leistungen, die es für betagte Menschen in Steyr gibt. „Ich bin stolz darauf, dass wir in unserer Stadt ein so umfangreiches Leistungsangebot für die ältere Generation haben. Damit nehmen wir – neben vielen

anderen Sozialbereichen – auch in der Seniorenbetreuung eine Vorreiterrolle in Oberösterreich ein“, freut sich der Steyrer Sozialreferent Dr. Schodermayr, dass man in Steyr gut betreut älter werden kann.

Zum geselligen Teil des Seniorentages am Nachmittag konnten Bürgermeister Gerald Hackl und Stadtrat Dr. Michael Schodermayr knapp 450 Seniorinnen und Senioren begrüßen. Das Duo „Take 2“ sorgte mit seiner Musik für gute Unterhaltung und tolle Stimmung – zu bekannten Schlagern wurde das Tanzbein geschwungen oder geschunkelt.



Rund 450 Seniorinnen und Senioren genossen im Stadtsaal einen unterhaltsamen Nachmittag mit Musik.



Sehr gut angenommen wurden die Info-Stände der in der Seniorenbetreuung tätigen Einrichtungen, Organisationen und Vereine. Viele Interessierte erkundigten sich über das breit gefächerte Angebot für ältere Menschen in Steyr.

Standesamt

Geburten

Daniel Huber, Amalia Ardel, Florian Großbauer, Fiona Langbauer, Marko Jakovljevic, Fabian Steininger, Rumeysa Cinar, Ibrahim Sero, Maja Zoe Husveth, Esma Yazicioglu, Esila Eser, Ervin Begovic, Johannes Fösleitner, Tuna Sengül, Elisa Sophia Auinger, Lea Krenner, Jonas Redtenbacher, Noah David Königshofer, Alessandro Fahid Fischer, Elif Kuran, Leopold Kletzmayer, Andreas Ovidiu Ghiriti, Maria Glaviznina, Samuel Ortner, Andre Petschauer-Ribeiro, Alexander Surums, Ayas Khatab, Nina Rojer, Maximilian Hundsberger

Eheschließungen

Osman Sinanovic, Bosnien-Herzegowina, und Suvada Duznic; Dipl.-Ing. Rainer Höfling und Heike Hartig; Clemens Schittenberger und Yuliya Kammerhofer; Oliver Scheibenpflug, Sieghartskirchen, und Ing. Christa Greisinger; Halis Demir und Merve Altuntas, St. Pölten; Gerald Pöll und Ilona Tanta; Ing. Harald Präuer und Evelyn Grillenberger; Milos Popovic und Dorda Koprena, Bosnien-Herzegowina; Peter Palmhart und Petra Aigner; Zoran Paunovic und Zorica Popovic; Asmir Memic und Lejla Hubic; Isak Redzic und Sandra Begic; Tevrat Altunsoy und Fatma Aydin; Michael Hofstödter und Marion Wimmer

Sterbefälle

Laurenz Prendtner, 87; Margarete Zöhrer, 78; Bodo Grunewald, 54; Günter Schneider, 69; Johann Miesgang, 82; Theresia Oberaigner, 92; Hedwig Pelzguter, 86; Mag. pharm. Klaus Reitter, 58; Andreas Kaufmann, 53; Christine Mai, 78; Marianna Traunfellner, 85; Franz Baumgartner, 68; Margareta Bukolt, 88; Theresia Hirschlechner, 88; Günter Aigner, 76; Ingeborg Hämmerle, 79; Elisabeth Ratzinger, 89; Erwin Michlmayr, 87; Hermann Rohrecker, 94; Ing. Hubert Kühnel, 65; Horst Gaßner, 58; Walter Jäger, 65; Helmut Gruber, 76; Heinrich Jagersberger, 68; Erich Reiter, 66; Margit Weichselbaumer, 76; Wilhelm Schneeweiß, 84; Hildegard Kopp, 91; Herta Kaltenböck, 84; Monika Lichtscheidl, 60; Maximilian Niedermann, 89; Helga Lehner, 70; Lambert Zwölfer, 81; Herbert Baumann, 73; Johann Willner, 96

170 Aussteller beim Martinimarkt am 11. und 12. November

Das Wochenende **von 11. bis 12. November** steht im Stift Gleink wieder ganz im Zeichen von Handwerk, Kunst und Kulinarik. 170 Teilnehmer, darunter mehr als 20 neue, werden beim heurigen Martinimarkt erwartet. Sie präsentieren ihre Handarbeiten, Kunsthandwerke und regionalen Spezialitäten auf insgesamt elf Ausstellungsflächen. Geöffnet ist der Markt am Samstag und Sonntag jeweils von **10 bis 18 Uhr**

Für das Rahmenprogramm sorgen wieder der Musikverein Gleink, Kindergruppen, der Projektchor unter H. Öhlinger, die Gleinker Volksmusikanten und Schüler der Musik-NMS Steyr. Auch Führungen in der Kirche und im Museum sowie Orgelvorfürungen werden laufend angeboten. Am Sonntag um 17 Uhr findet wieder der Kinder-Laternenumzug statt. Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste wie immer von den Gleinker Goldhaubenfrauen.

170 Aussteller zeigen im und um das Stift Gleink Originelles, Unikate und „lebendes“ Handwerk.



Foto: Martin Spannung

Für Fahrten zum Martinimarkt-Gelände stehen wieder der Oldtimer-Postbus (ab Stadtplatz Steyr) und die kostenlosen Shuttlebusse von

den großen Geschäftsparkplätzen an der Enns-er Straße bereit.

Neuigkeiten vom Tourismusverband

Die Vorbereitungen für die Advent-Saison laufen auf Hochtouren. Am 1. Dezember öffnet das Postamt Christkindl. Das Team rund um Postamtsleiterin Martina Prinz bietet für Kunden, die ihre Weihnachtspost über Christkindl schicken möchten, einen besonderen Service an: Große Stückzahlen der begehrten Weihnachtsmarke können ab Anfang November im Postamt Christkindl vorbestellt werden (E-Mail an pa.4411.christkindl@post.at senden). Somit entsteht kein Stress bei der Vorbereitung der Weihnachtspost.

Es wird heuer zwei neue adventliche Give-

aways geben: das Schokolade-Christkind und den Steyrer Christkindlkuchen in der Geschmacksorte Lebkuchen bzw. Schoko. Diese Produkte werden wir ab 17. November im Weihnachtsmuseum anbieten.

Da das Stadtmuseum mit 6. November schließt, bekommen die Lamberg'schen Krippenfiguren eine neue Heimat. Das ehemalige Palmenhaus im Schlosspark wird gerade adaptiert. Ab Beginn der heurigen Adventsaison finden hier die Puppen des Grafen Lamberg, einige Kastenrippen und die Steyrer Krippe (ehemalige Waggonkrippe) ein neues Zuhause.

Mit der Eröffnung der Stadtplatzgarage ist die Verbindung vom Steg über das Haus Stadtplatz 25 offen. Seitens des Tourismusverbandes haben wir uns um die Gestaltung der Wände gekümmert und hier eine Auswahl an Bildern getroffen, die unsere Kernthemen Kultur, Architektur, Industrie und Natur widerspiegeln.



Georg Baumgartner
Obmann-Stellvertreter
Tourismusverband Steyr

Foto: Publikafer

Advent-Saison startet am 17. November

Die heurige Advent-Saison beginnt am 17. November mit der Eröffnung der Märkte auf der Promenade und auf dem Stadtplatz. Der **Adventmarkt auf der Promenade ist bis 23. Dezember** freitags von 14 bis 20 Uhr und samstags, sonntags sowie am 8. Dezember von 11 bis 20 geöffnet (Gastronomie bis 21 Uhr). Neben vielen kulinarischen Köstlichkeiten gibt es auch traditionelles Handwerk zu entdecken. Für die jungen Besucher gibt es ein Kinderkarussell und die Mini-Eisenbahn. Das Programm am ersten Wochenende: **Fr, 17. 11., 17 Uhr:** offizielle Eröffnung; **Sa, 18. 11., 16 Uhr:** Barbara-Brauchtum mit der Knappschaft Vordernberg und dem Musikverein Gleink; **17 Uhr:** Christkindl-Lauf im Schlosspark; **So, 19. 11. 16. Uhr:** Musikverein Erla; **16:30 Uhr:** Linzer

Alphornbläser (Bühne auf der Promenade)

Der **Adventmarkt auf dem Stadtplatz** findet von **17. November bis 23. Dezember**, täglich von 11 bis 21 Uhr statt. Punschspezialitäten, Geschenkartikel, Krippe, Krippenbaum, tägliche Schmiedevorfürungen und Adventblasen stehen auf dem Programm. Am Sa, 18. November, ab 16.45 Uhr: Barbara-Brauchtum mit Bieranstich und dem Musikverein Gleink.

Neu: Krippen-Ausstellung im ehemaligen Palmenhaus

200 barocke Krippenfiguren aus der Sammlung des Grafen Lamberg, die Steyrer Krippe, eine Nachbildung der Stadt Steyr und Nagelschmiedkrippen sind erstmals im Palmenhaus

im Schlosspark ausgestellt. Täglich zu sehen ab 17. November.

Im **1. Österreichischen Weihnachtsmuseum** ist die Privatsammlung von Elfriede Kreuzberger mit 14.000 Stück Christbaumschmuck und 200 Stubenpuppen und Puppenhäusern zu sehen. Mit der Erlebnisbahn geht es auf eine Fahrt vorbei an Schaubildern bis in die Englerwerkstatt. 17. bis 19. November von 10 bis 17 Uhr und ab 24. November täglich.

Steyrer Kripperl: Das Stabpuppentheater startet am 19. November um 14 und 15.15 Uhr in die heurige Saison (bis 7. Jänner).

Weihnachten im Schloss Lamberg: Figurale Keramik, Holz- und Textilkunst sowie Kasten- und Schachtelkrippen. 18. November bis 17. Dezember, Sa und So von 10 bis 18 Uhr.

Perchtenlauf: 25. November, 18.30 Uhr auf dem Steyrer Stadtplatz



www.actual.at

Du wirst vergessen,
dass du eigentlich einen Dobermann wolltest.



Einbruchschutz-Fenster von ACTUAL.

Damit man sich zuhause wohl fühlt – mit Sicherheit.
ACTUAL Qualität. Weil Fenster nicht gleich Fenster ist.

Nur echt mit dem roten @.



Hackl GmbH • Resthofstraße 28 • 4400 Steyr • Tel: 07252 / 710 71 • office@tischlerei-hackl.at

**COLOUR
REFRESH
+ PFLEGE**

GÜLTIG VON 2.10. - 4.11.2017

Maria Nila Colour Refresh
Farbauffrischung und
abschließende Goldwell
Leave-In Pflege.

Aufpreis für erhöhten Farbverbrauch.

14,90
statt
21,40

Öffnungszeiten in den
KLIPP Salons Steyr
(Ennser Str. 29)
+ Dietach (Fachmarktring 2):
Mo - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 16.00 Uhr

Frisörbesuch ohne Termin!
Salon-Info: 07242/65755
www.klipp.at

KLIPP
UNSER FRISÖR

Zahnarztpraxis Steyr-Gleink
MMag. DDr. Bernhard Kanduth
A-4407 Steyr-Gleink, Gleinker Hauptstraße 1
Tel: 07252 - 77677 ordination@zahn-service.at

Berufsausbildung
**Zahnärztliche
Assistent(in)**

Wir freuen uns auf motivierte, dynamische,
kontaktfreudige junge Menschen mit gutem
Pflichtschulabschluss oder Matura oder
abgeschlossener Berufsausbildung.

Teamfähigkeit, Flexibilität,
Lernbereitschaft und soziale Kompetenz
sind Voraussetzungen

Schriftliche Bewerbung erbeten!

Hinweis: Gehalt lt. KV-Tarif, Überzahlung möglich und üblich



Way of Life!

SUZUKI **VITARA**
ALPIN

NUR € 17.990,-
zusätzlich € 1.000,-* LIETZ-Finanzierungsbonus

Allrad Gratis

NUR 5 STÜCK: Sondermodell Suzuki Vitara 1.6 4WD inkl. 4 Winter-Komplettträder und „ALPIN“-Sonderausstattungspaket

- 16" Alufelgen schwarz glanzpoliert
- Frontgrill und Fender alpinweiß
- Innendekor alpinweiß
- Analog-Uhr (Kanji).

*gültig bei einer Finanzierungssumme ab € 12.000,- / nicht kombinierbar mit anderen Finanzierungsaktionen. Angebot gültig bei Lietz Steyr solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Verbrauch: 5,6 l/100 km, CO2-Emissionen: 130 g/km. Symbolfoto

Lietz Steyr Wolfenstraße 18a, 4400 Steyr
T. 07252/81082, www.lietz.at

LIETZ
DER RICHTIGE DRIVE

Wildspezialitäten
im
Oktober
bei Mader



Gansessen
Ab 27. Oktober
täglich frisch!

www.mader.at ☎ 07252 / 53 358

HOTEL  MADER

Dr. Stefan Rudelics

Bahnhofstr. 14, 4400 Steyr, Tel. 07252/45666

Wir sind nach
längerer Abwesenheit
wieder für Sie da!



Umweltfreundliche Jausenboxen für die Schulanfänger

Die Stadtbetriebe Steyr GmbH hat auch heuer wieder etwa 400 Jausenboxen – jede gefüllt mit einem Apfel, einem Müsliriegel und mit interessantem Info-Material – für alle Steyrer Schulanfänger bereitgestellt. Ziel der Aktion „**Schlaue Jause, coole Pause**“ ist einerseits die Abfallvermeidung. Andererseits sollen Kinder und Eltern für dieses Thema sensibilisiert und darauf aufmerksam gemacht werden, dass gesunde Ernährung ganz einfach sein kann. Wer seine Jause in die praktische Box einpackt, vermeidet Verpackungsabfälle wie Alufolie, Jausensackerl usw. „Alleine im ersten Volksschuljahr können Steyrer Schulanfänger durch die tägliche Verwendung der Jausenbox in etwa 70.000 Stück Wegwerfverpackungen einsparen“, verdeutlicht Abfallberaterin Dipl.-Ing. Isolde Baumgartner den Nutzen für die Umwelt.

Aber nicht nur die Abfallvermeidung steht im Fokus dieser Aktion, die bereits seit 2008 von der Stadt durchgeführt wird. Eine gesunde Jause fördert das körperliche Wachstum der Kinder und ihre Konzentration während des Unterrichts. Durch die Zusammenarbeit zwischen den Schulwarten, einer Ernährungsexpertin und der Magistratsabteilung für Schule und Sport wird garantiert, dass es in den Steyrer Volksschulen täglich eine gesunde Jause zu kaufen gibt. „Mir ist es nicht nur ein großes Anliegen, dass unsere Schülerinnen und Schüler eine gesunde Jause bei den Schulwarten erhalten, sondern dass sie mit der Verwendung der Jausenbox auch nach-



Foto: Otto LORENZ

Pünktlich zu Schulbeginn erhielt wieder jeder Taferlklassler in Steyr eine praktische Jausenbox – eine Aktion zur Abfallvermeidung und Förderung gesunder Ernährung.

Zum Bild: Die Abfallberaterin der Stadtbetriebe, Dipl.-Ing. Isolde Baumgartner (hinten rechts), besuchte heuer die Volksschule Tabor und brachte neben den umweltfreundlichen Boxen auch ein gesundes Buffet mit, an dem sich die Schülerinnen und Schüler stärken konnten.

haltig Abfälle vermeiden“, so Vizebürgermeister Willi Hauser, der Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtbetriebe.

Hier noch ein paar Tipps für eine gesunde Schuljause:

- Start in den Tag: Ein Vollkornbrot bzw. -weckerl mit Käse oder Schinken ist der optimale Start in den Schulalltag. Die Ballaststoffe im Weckerl machen länger satt und versorgen

das Gehirn kontinuierlich mit Energie.

- Zur Prüfung: Ein Müsliriegel, vor einer Prüfung oder Schularbeit genossen, ist optimales Gehirnfutter.

- Für den Gusto zwischendurch: Eine Banane oder ein paar Nüsse als kleine Mahlzeit am Vormittag stillen den Gusto auf Süßigkeiten. Die darin enthaltenen B-Vitamine und das Mineral Magnesium beruhigen darüber hinaus die Nerven und machen leistungsstark.

Neu bei der Entsorgung von Baurestmassen: Künstliche Mineralfasern müssen extra gesammelt werden

Künstliche Mineralfasern (wie Tellwolle, Glas- oder Steinwolle), die **vor 2002 produziert** wurden, zählen zu den **gefährlichen Abfällen** und dürfen deshalb nicht mehr wie bisher mit den Baurestmassen oder dem Sperrabfall im Altstoffsammelzentrum (ASZ) entsorgt werden. Die Mineralfasern müssen künftig deponiert werden. Aus diesem Grund muss die Sammlung im ASZ an die Deponierung angepasst werden: Ab sofort steht im



Steyrer Altstoffsammelzentrum an der Ennser Straße ein eigener Container für diese Abfälle zur Verfügung.

Nur in verschlossenen Kunststoffsäcken abzugeben

Mineralfasern, Tellwolle, Glas- oder Steinwolle können in **Haushaltsmengen (maximal ein Kubikmeter)** im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden. Wichtig dabei ist, die Abfälle schon zu Hause in Kunststoffsäcke zu verpacken und diese luftdicht zu verschließen. Entsprechende Säcke sind auch im ASZ erhältlich. Vorsicht beim Umgang mit diesen Stoffen: Sie können feine, asbestähnliche Fasern enthalten,

Künstliche Mineralfasern, wie Tellwolle, Glas- oder Steinwolle, sind ab sofort eigens zu entsorgen – nicht wie bisher mit dem Bauschutt oder dem Sperrabfall. Außerdem müssen diese Materialien luftdicht in Kunststoffsäcke verpackt werden.

Abfallwirtschaftliches



die gesundheitsschädlich sind! Deshalb sollte man beim Hantieren mit derartigen Materialien unbedingt Atemschutz- bzw. Staubmasken tragen.

60 Liter sind kostenfrei

Pro Tag und Anlieferer können 60 Liter gratis entsorgt werden. Ab 60 Litern gelten die Tarife für Bauschutt- und Baurestmassen. Bei Mengen, die über die Haushaltsmenge (1 m³) hinausgehen, muss die Entsorgung über private Entsorgungsunternehmen erfolgen.

Bei **Fragen** kontaktieren Sie bitte das Abfallservice-Telefon unter der Steyrer Nummer 899-777 oder schreiben Sie eine E-Mail an abfall@stadtbetriebe.at.

Erdgas ist bedeutender Bestandteil der ökologischen Energie-Versorgung

Aktuelle Diskussionen rund um die erneuerbare Energie und ein beabsichtigtes Nutzungsverbot für fossile Brennstoffe haben auch dem Erdgas zusehends ein negatives Image verpasst. Neue Erkenntnisse rücken jedoch den Brennstoff Gas wieder ins rechte Licht – vor allem, was den Stellenwert unter den erneuerbaren Energieformen betrifft. Die Redaktion des Amtsblattes hat den Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtbetriebe Steyr GmbH Wilhelm Hauser zu diesem Thema befragt. Im folgenden Interview erklärt der Vizebürgermeister, warum Erdgas aus der ökologischen Energieversorgung künftig nicht mehr wegzudenken sein und zum Schlüssel der Energiewende werden wird:

Herr Vizebürgermeister, hat Erdgas auch in Steyr eine Zukunft?

Seit Beginn der Umsetzung der EU-weiten Dekarbonisierungsstrategie aus dem Jahr 2011 (ab dem Jahr 2030 sollen etwa keine neuen Gas- und Ölheizungen mehr installiert werden dürfen) wird die Frage, ob Erdgas eine Zukunft hat, mehr emotional denn sachlich geführt. Tatsache ist, dass nach einem Rückgang der Erdgaslieferungen an österreichische Verbraucher zwischen 2010 und 2014 – von rund 9 auf ca. 7 Mrd. m³ pro Jahr – die Nachfrage

wieder kontinuierlich steigt. Zum Vergleich: Im Netzgebiet Steyr – Garsten – St. Ulrich betrug der Verbrauch im Vorjahr 20,8 Millionen m³ (nach 19,9 Mill. m³ im Jahr 2015). Was sich aber definitiv geändert hat: Erdgas unterstützt die Wende hin zu erneuerbaren Energien nicht nur, sondern regeneriert sich zunehmend selbst.

Sind österreichische Gaskunden Visionäre?

Fast wäre man geneigt, dem zuzustimmen. Die Österreicherinnen und Österreicher haben offensichtlich frühzeitig erkannt, dass die Energiewende mehr als Wind, Wasser und Sonne braucht: Eine grüne, sichere und leistbare Zukunft für die Energielandschaft Österreichs benötigt Gas als flexiblen Partner. Österreichs Energiestrategie ist erst dann langfristig umsetzbar, wenn Versorgungssicherheit, Nachhaltigkeit, Leistbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit gleichermaßen erfüllt sind. Und Erdgas ermöglicht all das: ■ Es sichert die Energieversorgung durch seine verlässliche Verfügbarkeit und großen Vorräte. ■ Es ist zunehmend erneuerbar, schadstoffarm und völlig feinstaubfrei. Neue, effiziente Technologien unterstützen die Reinhaltung der Luft und die Reduktion der CO₂-Emissionen. ■ Gas garantiert die preisgünstige, komfortable und sichere

re Energieversorgung von Österreichs Haushalten und ist als kostenstabiler Energieträger Garant für die Attraktivität unserer Industrie.

Ist eine Zukunft ohne Gas wünschenswert?

Dazu einfach ein paar simple Vergleiche, damit man sich ein Bild über die Gegenwart und nahe Zukunft machen kann: Ausgehend von einem angenommenen Gasverbrauch von ca. 7 Mrd. m³ pro Jahr, entspricht das fast dem gesamten österreichischen Jahres-Stromverbrauch. Wollte man den Erdgasverbrauch durch Energie aus Wasserkraft ersetzen, würde man die ausgebaute Donau mit ihren elf Kraftwerken 5,5 Mal dazu brauchen oder rund 11.000 Windräder bzw. Photovoltaik-Flächen im Ausmaß von ca. 65.000 Fußballfeldern (= 460 km²) benötigen. Nachzulesen sind diese Vergleiche und Zahlen beim Fachverband der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen (FGW, Zahlen aus Q1/2016). Was die Fülle an modernen Gas-Anwendungen betrifft, können die lokalen Installateure oder die Energieberatung der Stadtbetriebe genaue Auskünfte geben.

Das Verlangen nach undifferenzierter Abschaffung der fossilen Brennstoffe ist weder realistisch noch zweckmäßig. Erdgas ist zukünftig Teil der Lösung einer gesicherten ökologischen Energieversorgung und nicht (mehr) Teil des Problems. Gemeinsam mit der regenerativen Stromerzeugung stellt es den Kern der Energiewende dar.

GRÜNES LICHT für die Energiewende

mit dem immer umweltfreundlicheren Gas der SBS.



GRATIS-Gastage als Stammkunden-Bonus*

*mit dem Standard-Tarif der SBS

Ennsner Straße 10, 4403 Steyr | T: 07252 / 899 236 | E: gas@stadtbetriebe.at

SBS
STADTBETRIEBE
STEYR
Gas

Energie clever nutzen – Teil 6

Haben Sie schon das „Pickerl“ für die Heizung?

Mehr als die Hälfte der Heizungen in Österreich werden nicht gewartet! Vieles spräche jedoch dafür:

- Das gesunde Eigeninteresse an einer gefahrlosen, verlässlichen, verbrauchsarmen, sparsamen sowie langlebigen Raumwärme- und Warmwasserversorgung.
- Die gesetzlichen Vorschriften (z. B. die Überprüfungsintervalle laut Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz).
- Die Gewährleistungsbedingungen (viele Hersteller geben eine erweiterte Gewährleistung, wenn ein Wartungsvertrag abgeschlossen wird).

Betrifft mich das?

Die regelmäßige **Inspektion bzw. Überprüfung** von Feuerungsanlagen ist **gesetzlich vorgeschrieben**. Betroffen sind daher z. B. alle Holz-, Pellets-, Öl- und Gasheizungen. Natürlich sollten aber auch alle anderen Wärmeerzeuger (z. B. Wärmepumpen, Solaranlagen, Wärmetauscher) und die restlichen Heizungsbestandteile (Sicherheits-Einrichtungen, Verrohrung und Ventile, Heizkörper, Speicher, Elektrik, Rauchfang, ...) wiederholt überprüft werden. Die Heizungswartung erfolgt derzeit aber (leider) immer noch freiwillig.

Wer ist zuständig?

Die **Inspektion bzw. Überprüfung** ist vom befugten **Fachmann** vorzunehmen (z. B. Rauchfangkehrer). Er checkt die Heizanlage punkto Dimensionierung, Energieeffizienz sowie Einhaltung der Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften der Heizanlage. Typische Wartungsarbeiten sind z. B. Reinigung, Entkalkung, Entlüftung, Tausch von Verschleiß- und Ersatzteilen. Bei der Instandsetzung handelt es sich um die Reparatur im Fall einer kaputten Anla-

ge. Wartung und Reparatur werden meist von Wartungsfirmen, Installateur-Betrieben oder direkt vom Hersteller durchgeführt. Hinweis: Laut Mietrechtsnovelle 2015 hat zwar der Vermieter die Kosten für Reparatur und Tausch von mitvermieteten Gasthermen zu tragen, jene für die Wartung aber der Mieter.

Wann und wie oft?

Die Überprüfung der Feuerungsanlage hat in gewissen Intervallen zu erfolgen (siehe grauer Kasten am Ende des Artikels). Auch für bestimmte **Wärmepumpen** wurde eine jährliche Dichtheitskontrolle (Kältemittelkreislauf) eingeführt, und auch **Solaranlagen** sollten jährlich gecheckt werden (Beschaffenheit der Solaranlagenflüssigkeit, Sicherheitselemente). Eine **Heizanlagenwartung** ist am besten außerhalb der Heizperiode und möglichst jährlich (bzw. entsprechend den Gewährleistungsbedingungen des Herstellers) durchzuführen.

Was kann man selbst tun?

Kontrollen (z. B. Verbrauch, Wasserdruck in der Heizanlage), kleine Optimierungsmaßnahmen (Heizkörperentlüftung und -reinigung, Einstellen des Heizungsreglers) und Energiesparmaßnahmen (wie etwa die Dämmung der Heizungsrohre) können versierte Konsumenten durchaus selbst in die Hand nehmen.

Was überlässt man dem Fachmann?

Eine umfassende **Heizanlagenwartung** sollte man aber dem Fachmann überlassen: Nur er hat die nötige Kompetenz, Erfahrung und die erforderlichen Messinstrumente. Dazu kommt, dass viele Hersteller die Gewährleistung z. B. mit einer bestimmten Beschaffenheit des Wassers im Heizkreislauf und anderen, oft vom Fabrikat abhängigen Faktoren verknüpf-



fen. Der Umfang einer Heizungswartung hängt von Anlagenart, Brennstoff, Leistung, Fabrikat, den Umgebungsbedingungen und Benutzergewohnheiten ab. Die Prüf- und Wartungsergebnisse sind in einem Protokoll schriftlich festzuhalten.

Sind Wartungsverträge sinnvoll?

Aus den eben erwähnten Gründen wäre es naheliegend, einen Wartungsvertrag abzuschließen. Das sorgt für eine automatische, regelmäßige Heizanlagenoptimierung, ist ein Beitrag für eine geringere Störanfälligkeit, weniger Heizkosten und für eine hohe Gerätelebensdauer. Ein seriöser Wartungsvertrag sollte zumindest **folgende Punkte beinhalten**: die Vertragspartner, alle wichtigen Anlagenteile, Art sowie Umfang und Häufigkeit der Arbeiten, besondere Vereinbarungen und Vertragsbedingungen im Detail (z. B. Nacht-, Sonn- und Feiertagstarife, Preisänderungsklauseln, Hinweis auf Beiblätter), den Pauschalpreis inkl. Lohn-, Fahrt- und Nebenkosten und die MWSt., Vertragsdauer, Zahlungskonditionen, Ort und Datum und natürlich die Unterschriften der Vertragspartner.

Was bringt die Heizungswartung?

Experten beziffern das erzielbare Energiesparpotenzial durch eine regelmäßige Wartung mit immerhin 5 bis 10 Prozent des Energieverbrauchs. Daher: Nicht länger warten mit der Wartung!



Foto: SBS | Zappe

Eine umfassende Heizanlagenwartung sollte man dem Fachmann überlassen. Durch eine regelmäßige Wartung kann man immerhin 5 bis 10 Prozent des Energieverbrauchs sparen.

Mehr zum Thema

Überprüfungsintervalle von Feuerungsanlagen in OÖ (je nach Nennwärmeleistung):

- unter 15 kW: alle drei Jahre
- ab 15 bis unter 50 kW: alle 2 Jahre
- über 50 kW: jährlich

Wartungskostenvergleich Gas-/Ölheizung:

ooe.arbeiterkammer.at → Tests & Preisvergleiche

Mehr erfahren

auf www.stadtbetriebe.at zu

SBS-Energiespar-

- Förderungen
- Beratung
- Infos
- Gewinnspiel



Richtlinien für die Schulveranstaltungshilfe geändert

Mit Beginn des Schuljahres 2017/18 hat das Familienreferat des Landes OÖ die **Schulveranstaltungshilfe** umgestellt. Bisher konnte diese nur beansprucht werden, wenn mindestens zwei Kinder in einem Schuljahr in Summe zumindest acht Schulveranstaltungstage einer öffentlichen Pflichtschule auf Sportwochen, Skikursen oder Landschulwochen verbracht haben. Ab sofort reichen vier Schulveranstaltungstage außerhalb des Schulstandortes mit Übernachtung aus, egal, ob diese vier Tage von einem oder mehreren Kindern gezählt werden. Die Höhe des Zuschusses wird zukünftig auf die Dauer der Schulveranstaltung Rücksicht nehmen und beträgt bei 5- und mehrtägigen Aufenthalten 100 Euro, bei 4-tägigen Schulveranstaltungen 80 Euro

und bei 3- und 2-tägigen Ausflügen mit Übernachtungen 60 bzw. 40 Euro.

Voraussetzungen:

- Besuch einer oö. Pflichtschule (Volksschule, Neue Mittelschule, Polytechnische Schule, landwirtschaftliche Fachschule)
- Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden
- Bestätigung über die Teilnahme an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit Nächtigung außerhalb des Schulstandortes
- Mindestdauer der Schulveranstaltung: bei einem Kind mindestens vier Tage, bei zwei Kindern mindestens zwei Tage
- Gemeinsamer Hauptwohnsitz in Oberösterreich

Schulbeginnhilfe

Für Schulanfänger gibt es weiterhin die Schulbeginnhilfe des Landes OÖ: Um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Auf www.familienkarte.at können die **Anträge** für die Schulveranstaltungs- und -beginnhilfe auch online gestellt werden bzw. findet man hier die Formulare zum Herunterladen. Die Formulare liegen auch in den Schulen und im Stadtservice im Rathaus auf.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at



- **Jeden Di, 9–11 Uhr:** Spielvormittag.
- **Jeden Do, 9–12 Uhr:** Babytag.
- **Fr, 20. 10., 3. und 10. 11., 18 Uhr:** Scheidung aus der Perspektive des Kindes. Eine Informationsveranstaltung für beide Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung (Anmeldung).
- **Mo, 23. 10., 15 Uhr:** Musikalische Entdeckungsreise – 5 Treffen (Anmeldung).
- **Di, 24. 10., 15 Uhr:** Drachensuppe und Dschungelsalat, Kochen für Kinder und mit Kindern von 3 bis 6 Jahren – 4 Treffen (Anmeldung).
- **Mi, 25. 10., 10.15 Uhr:** Babygruppe mit Schmuse- und

Kuschelspielen, 5 Treffen (Anmeldung).

- **Sa, 28. 10., 9.30 Uhr:** Väterfrühstück, Anmeldung und Infos: vaeterfruehstueck.steyr@gmail.com.
- **Fr, 3. 11., 14.15 Uhr:** Crashkurs Babypflege (Anmeldung).
- **Mo, 6. 11., 14 Uhr:** Internationaler Eltern-Kind-Treff mit Karin Maresch und Vera Sidunova.
- **Di, 7. 11., 9.30 Uhr:** Besuch in der Bäckerei Rieß – ein Treffen (Anmeldung).
- **Do, 9. 11., 10.30 Uhr:** Kleinkinder-Stillgruppe – offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten; **15 Uhr:** Liedernachmittag; **19.30 Uhr:** Schüßler Salze – Elternschule mit Sonja Winkelströter (Anmeldung).
- **Fr, 10. 11., 17 Uhr:** Geburtsvorbereitung für Paare, Wochenendkurs (Anmeldung).
- **Mo, 13. 11., 15 Uhr:** Tragetreff – für Trage-Eltern und alle, die es werden wollen.
- **Di, 14. 11., 18.30 Uhr:** Weihnachtslieder – Kinderlieder, Gitarre und Du, ein Treffen (Anmeldung).
- **Fr, 17. 11., 15 Uhr:** Treffen für Familien mit Kindern mit Downsyndrom; **16.30 Uhr:** Yoga in der Schwangerschaft, 4 Treffen (Anmeldung).
- **Di, 21. 11., 15 Uhr:** Weihnachtsbackstube – für Kinder ab 2 ½ Jahren – ein Treffen (Anmeldung).
- **Mi, 22. 11., 19.30 Uhr:** Geh mit keinem Fremden mit! Elternschule (Anmeldung).

Gemeinderat tagt am 16. November

Die nächste Sitzung des Steyrer Gemeinderates findet am **Do, 16. November, um 14 Uhr** statt. Die Sitzung ist öffentlich und wird im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

Vor der Gemeinderats-Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt, wenn eine Anfrage rechtzeitig bei der Stadt eingebracht worden ist. Die Frage ist schriftlich (elektronisch, Fax) mindestens fünf Werktage vor der Gemeinderats-Sitzung beim Magistrat einzubringen. Die die Bürgerfragestunde regelnde Verordnung und das Anmeldeformular findet man auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.gv.at/e-government. Die erforderlichen Formulare sind auch im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) erhältlich.

Kostenlose Rechtsauskunft

Dr. Christoph Rogler erteilt am **Do, 30. November, von 14 bis 17 Uhr** kostenlose Rechtsauskunft im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 07252/575-800).

Treffpunkt

Dominikanerhaus



Grünmarkt 1, Tel. 45400

www.treffpunkt-dominikanerhaus.at

- **Sa, 21. 10., 9–13 Uhr oder 14–18 Uhr:** Feen und Engel – Workshop mit Roswitha Dietrich (Anmeldung).
- **Mi, 25. 10., 19.30 Uhr:** Wetter – Klima – Treibhauseffekt, Vortrag von DI Gerald Gmachmeir.
- **Mo, 30. 10., 18 Uhr:** Der etwas andere Filmabend – Let's make money.
- **Mi, 8. 11., 9–11 Uhr:** Reich! Bin ich reich? – Akademie am Vormittag mit Mag. Agnes Brandl; **19.30 Uhr:** Singen heilsamer Lieder, mit Eva Kaml und Gabriele Adlberger (Anmeldung); **19.30 Uhr:** Luther und die Juden – Vortrag von Mag. Günter Merz.
- **Fr, 10. und 24. 11., 18.30 Uhr:** Tanzend durch die Welt, mit Mag. Peter Czermak (Anmeldung).
- **Fr, 10. 11., 19.30 Uhr:** Norwegen – 3D-Audiovision von Markus Hatheier.
- **Sa, 11. 11., 9–16.30 Uhr:** Schüßler Salze – Workshop mit Markus Hatheier (Anmeldung); **9–17 Uhr:** Jodeln im Herbst, mit Christine Mahringer (Anmeldung); **10–17 Uhr:** Damit das Christkind kommen kann – Workshop mit Heide Maria Rossak und Roswitha Dietrich (Anmeldung).
- **Di, 14. 11., 19.30 Uhr:** Rechtspopulismus als Herausforderung für die Demokratie – Filmpräsentation mit anschließender Diskussion mit Dr. Walter Ötsch.
- **Mi, 15. 11., 19 Uhr:** Welche Stadt wollen wir sein? Diskussionsforum für eine offene Gesellschaft. Veranstaltungsort: Jugend- und Kulturzentrum Ennsleite.
- **Sa, 18. 11., 9–12 Uhr:** Modeschmuck aus Leder – Workshop mit Saowanee Huber (Anmeldung).
- **Mi, 22. 11., 19.30 Uhr:** Das Rote Meer – Vortrag von Hans Esterbauer.
- **Sa, 25. 11., 9–16.30 Uhr:** Fürchte dich nicht! Jes 43,1b, mit Sr. Huberta Rohrmoser (Anmeldung).

Neuer Schuppen für Technischen Zug der Steyrer Feuerwehr



Foto: K. Madler

Der Technische Zug der Steyrer Feuerwehr hat einen neuen Schuppen bekommen – auf dem Foto bei der offiziellen Eröffnung (von links): Gerhard Praxmarer (Kommandant-Stellvertreter des Techn. Zuges), Josef Wahl-Forster (Kommunalbetriebe Steyr), DI Alfred Kremsmayr (Geschäftsführer der Kommunalbetriebe Steyr), Gemeinderat Franz-Michael Hingerl, Bürgermeister Gerald Hackl, Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Markus Schaumberger (Kommandant des Techn. Zuges), Stefan Bader.

Der Technische Zug der Steyrer Feuerwehr hat einen neuen Schuppen. Insgesamt 1517 Arbeitsstunden haben die Kameraden geleistet, um die überdachten Stellplätze zu errichten. In dem Unterstand befinden sich sechs Abteile, hier werden nun diverse Einsatzgeräte wie Container, Stromaggregate und Anhänger untergebracht, die bis jetzt teilweise im Freien stehen mussten.

Kommandant Markus Schaumberger bedankte sich in seiner Rede besonders bei seinem Stellvertreter Gerhard Praxmarer: „Er hatte die Idee für den Umbau des alten Schuppens, geplant und umgebaut wurde er dann durch die Kommunalbetriebe Steyr.“

Bürgermeister Gerald Hackl und Feuerwehr-Referent Vizebürgermeister Wilhelm Hauser lobten in ihren Ansprachen die zahlreichen Arbeitseinsätze und freiwilligen Stunden der Feuerwehr-Mitglieder.



Foto: Peter Röck

Erich Mekina (links), Sieger im Zillenfahren beim Landes-Wasserwehr-Leistungsbewerb, und Christoph Röhlich, Kommandant des Wasserzuges der Steyrer Feuerwehr

Erich Mekina ist Landessieger im Zillenfahren

Erich Mekina, Mitglied des Wasserzuges der Feuerwehr Steyr, ist Landessieger im Zillenfahren beim Landes-Wasserwehr-Leistungsbewerb im steirischen Unzmarkt geworden. In einer Zeit von 2:09,17 gewann er in der Disziplin „Zillen-Einer Gold“. An die 300 Zillen-Besatzungen aus der Steiermark, den Bundesländern Nieder- und Oberösterreich sowie Wien nahmen an diesem Bewerb teil. „Der heurige Zillenbewerb hatte es in sich“, so Erich Mekina, „vielen Teilnehmern wurde die heimtückische Strecke zum Verhängnis. Sie wurden in die eiskalte Mur geschleudert und mussten aufgeben.“

Tablet-PCs für Löschzug Münchenholz

Der Löschzug 5 Münchenholz der Feuerwehr Steyr hat robuste Tablet-PCs bekommen. Nationalrat Markus Vogl und die Gemeinderäte Barbara Kapeller, Birgit Schörkhuber und Thomas Kaliba überbrachten die Präsente. Die Geräte werden an den Beifahrersitzen der Feuerwehrfahrzeuge angebracht, damit der Einsatzleiter bereits bei der Anfahrt zum Einsatzort Zugriff auf wichtige Informationen hat. Dabei kann er nicht nur alle bekannten Daten zum aktuellen Einsatz (Ort, Lageskizze, mitalarmierte Kräfte, Kontaktnummern usw.) einsehen, sondern auch zusätzliche Informatio-

nen erhalten, wie Standort und Entfernung der nächsten Hydranten, Datenblätter von verunfalltem Gefahrgut oder auch die bekannten „Rettungskarten“ zu allen gängigen Kraftfahrzeugen.

„Bei den Feuerwehreinsätzen müssen immer mehr Informationen bereitgehalten werden“, so Kommandant Markus Mekina, „wir wollten schon länger eine geeignete digitale Nachschlagmöglichkeit ankaufen, dies wurde jedoch mehrfach aufgrund knapper Budgetmittel aufgeschoben.“



Foto: Peter Röck

Der Löschzug 5 der Steyrer Feuerwehr ist nun mit robusten Tablet-PCs ausgerüstet – auf dem Foto (von links): Gemeinderat Thomas Kaliba, Nationalrat Markus Vogl, Gemeinderätin Birgit Schörkhuber, Kommandant Markus Mekina, Gemeinderätin Barbara Kapeller, Helmut Hackl und Ari Hahn (Kommandant-Stellvertreter).

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Bahnhofstraße 4a
Tel. 07252/48423

Das Team der Stadtbücherei stellt neu erschienene Medien vor, darunter ist auch ein Roman einer Steyrer Autorin:

Dr. Hubert Nowak

Ein österreichisches Jahrhundert

1918–2018

2017, Molden Verlag, 256 Seiten

„Geschichte ist das kollektive Gedächtnis. Wie das menschliche verblasst es mit der Zeit und sollte doch lebendig gehalten werden für die nächsten Generationen“, schreibt Hubert Nowak und schlägt in seinem neuen Buch anlässlich des 100. Geburtstages der Republik Österreich am 12. November 2018 eine Brücke zwischen historischen Fakten und der Gegenwart. Er erzählt Österreichs Geschichte der vergangenen 100 Jahre anhand von Persönlichkeiten und Geschichten lebendig und packend. Anhand einer kritischen Auseinandersetzung mit den Säulen des demokratischen Zusammenlebens entwirft Nowak das lebendige Bild eines Landes, das seine Rolle als Kleinstaat inzwischen durchaus mit Selbstbewusstsein erfüllt. Ergänzt wird das Buch durch Interviews mit Heinz Fischer, Franz Fiedler, Karl Habsburg und Kardinal Christoph Schönborn. Der Autor hat als Journalist in Radio und Fernsehen über Jahrzehnte das Geschehen in Österreich hautnah verfolgt. Dr. Nowak war Moderator der „Zeit im Bild“ und leitete das ORF-Landesstudio Salzburg sowie die Redaktion von ORF 3sat.



Angela Köbller

Reisebegleiter gesucht

2017, epubli Verlag, 339 Seiten

Adrian Ehrenbach, ein junger Archäologe ohne Job und bald auch ohne Wohnung, nimmt lieber die Einladung einer wildfremden, älteren Dame zu einer Mittelmeerkreuzfahrt an, als zurück in die Abhängigkeit von seiner Familie zu schlittern. Leider hat die lebenslustige Lilly Silverpoon oft völlig entgegengesetzte Vorstellungen von Urlaub und Entspannung. Während Adrian von den historischen Stätten entlang der Reiseroute



Großer Bücher- und Medien-Flohmarkt

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen Bibliothek (Bahnhofstraße 4a) schaffen wieder Platz für Neuerscheinungen und veranstalten deshalb einen großen Bücher- und Medien-Flohmarkt. Am **Fr, 17. November, von 10 bis 18 Uhr** sowie am **Sa, 18. November, zwischen 9 und 12 Uhr** werden verschiedene gebrauchte Werke zu sagenhaft günstigen Preisen angeboten. Neben Koch-, Berg-, Reise-, Kinderbüchern, Romanen, Garten-, Esoterik- sowie Taschenbüchern stehen auch CDs und DVDs zum Verkauf.



Am 17. und 18. November werden in der städtischen Bibliothek gebrauchte Bücher, CDs und DVDs zu Schnäppchenpreisen verkauft.

16. Literaturherbst in der Stadtbücherei

Beim 16. Steyrer Literaturherbst am **Fr, 20. Oktober, um 19.30 Uhr** sind die beiden renommierten Autoren **Judith W. Taschler** und **Thomas Sautner** zu Gast in der Stadt-

bücherei an der Bahnhofstraße. Das Duo „tonweise“ sorgt für die musikalische Gestaltung des literarischen Abends. **Eintritt:** Erwachsene 5 Euro, Schüler 3 Euro

schwärmt, freut sich Lilly auf die geselligen, eleganten Abendessen an Bord. Angela Köbller (geb. 1960) lebt mit ihrem Mann in Steyr. Gemeinsam haben sie bereits mehrere Kreuzfahrten unternommen. Er kann davon nicht genug bekommen, sie sammelt tapfer Erfahrungen. Einen Teil davon hat sie in ihrem Debütroman humorvoll umgesetzt.

Eunike Grahofer

Mein Kräuterebe

Uralte Heilrezepte

2017, freya Verlag, 128 Seiten

In jeder Familie gibt es Hausrezepte, die von Generation zu Generation weitergereicht werden. Dieses „Erbe“ findet niemand auf Facebook oder YouTube. Die uralten Rezepte aus dem Waldviertel sind in diesem Buch durchgehend bebildert und perfekt gegliedert. Die Fülle an Wissen über die Hausmittel der Ur- und Urgroßmütter ist für viele neu: die Beschreibungen vom Apfelreste-Bad mit reinigender Wirkung, vom Käsepappelblätter-Essig für Lunge, Magen und Darm, vom „Hausmittel für alle Fälle“ (dem Esignonig), vom Roten-Holler-Öl bei Hals- und Ohrenscherzen. Das »Kräuterebe« ist wie ein altes Tagebuch, in dem für die Monate des Jahres die wichtigsten Kräutermittel eingetragen sind – zum Gebrauch für die Nachfahren.



Eliq Maranik

Smoothies & Co. für einen gesunden Darm

2017, ullmann Verlag, 160 Seiten



Ein gesunder Darm ist der Schlüssel zu einem gesunden Körper - Eliq Maranik weiß das aus eigener Erfahrung. Daher hat die beliebte Smoothie-Queen in diesem Buch neben

Grundrezepten zu fermentierten Getränken die besten Smoothies mit Joghurt, Kombucha, Kefir & Co. zusammengetragen. Die cremigen Drinks mit wohlklingenden Namen wie „Blueberry Heaven“, „Nordic Love Story“ oder „Raspberry Peach Dream“ sind köstlich, schön anzusehen und eine absolute Wohltat für den Darm.

DVD

Alice und das Meer

Alice fährt zur See. Während ihr Freund Félix auf dem Festland zurückbleibt, arbeitet sie als zweite Mechanikerin auf einem Frachtschiff. Dass sie ihre erste Fahrt nach ihrer Ausbildung ausgerechnet auf der Fidelio unter ihrer ehemaligen großen Liebe, dem Ersten Offizier Gaël antritt, hat Folgen. Die alten Gefühle brechen wieder auf. Aber kann diese Liebe Bestand haben, wenn auf beide an Land ein anderer Partner wartet und auf See die Verhaltensnorm der ungebundenen Freiheit auf ihnen lastet? Alice liebt das Meer und seine unendliche Weite, spürt aber auch, dass die Freiheit ihre Grenzen hat. »Alice und das Meer« ist Lucie Borleteaus Debütfilm über eine Frau, die sich in der männerdominierten Welt der Seefahrt behaupten muss.



Die schönere Art *Reisen* zu genießen.



Die Küste Istriens 4-Sterne-Hotel in Portoroz!
26. – 29.10.17 379,-



Elsass
26. – 29.10.17 399,-
Mailand
10. – 12.11.17 ab 250,-



SAISON-ABSCHLUSSREISE
Hafnersee/Kärnten
18. – 19.11.17 175,-



MUSIKREISEN
WIEN Raimund Theater
I am from Austria
ALLERBESTE KRITIKEN!
mit den Hits von R. Fendrich
RONACHER
Tanz der Vampire
lfd. ab 21.10.17 ab 94,-



WIENER STAATSOPER ab 110,-
Adriana Lecouvreur
mit **A. Netrebko, P. Beczala, R. Frontali** uvm.

L'elisir d'Amore mit **E. Schrott** uvm.
17., 20.11.17
Madama Butterfly 24.11.17



ADVENTREISEN
Großarlal
2. – 3.12.17 219,-
Wildschönau
2. – 3.12.17 199,-

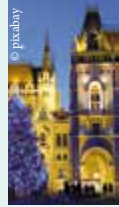
Burg Hohenzollern & Musicals Stuttgart
2. – 3.12.17 ab 275,-
Prag 2. – 3.12.17 ab 99,-

Deutsche Weinstraße
8. – 10.12.17 299,-

Laibach – Zagreb – Marburg TIPP!
8. – 10.12.17 259,-

Kärnten mit Schifffahrt & Adventkonzert
in Maria Wörth 8. – 9.12.17 209,-

Dresdener Striezelmarkt „Lucia di Lammermoor“, „Weihnachtsoratorium“
8. – 10.12.17 ab 298,-



WEIHNACHTSREISEN
Dresden
mit vielen Aufführungen
23. – 26.12.17 ab 299,-
Südtirol 23. – 26.12.17
STIMMUNGSVOLL! 555,-
Terme Dobrna 23. – 26.12.17 265,-

Opatija 23. – 26.12.17 ab 299,-
Kärnten 23. – 26.12.17 398,-

SILVESTER MIT AUFFÜHRUNGEN
Berlin 29.12.17 – 1.1.18 ab 549,-

Brünn / Bratislava / Marburg / Silvestergala Mauerbach / Wörthersee
31.12.17 – 1.1.18 ab 165,-

Terme Sveti Martin
29.12.17 – 1.1.18 459,-

STUDIENREISEN
Richard Löwenherz, die Päpste & Stauferkaiser 26. – 29.10.17 599,-

300 Jahre Maria Theresia
5.11.17 109,-

Byzantinisches Welterbe – Ravenna 7. – 12.11.17 749,-



Fordern Sie bitte unseren druckfrischen Winter- und Frühlingsskatalog an!

Reiseparadies Kastler GmbH · www.kastler.at

Ottensheim · Kepplingerstraße 3 · T: 07234-82323-0 · reiseparadies@kastler.at
Linz-Kleinmünchen · Dauphinestraße 56 · T: 0732-312727-0 · dauphinestrasse@kastler.at

Alle Angaben ohne Gewähr. Preis-, Programmänderung und Druckfehler vorbehalten!

FLIESENMARKT

Bessere Auswahl als jeder Baumarkt.

* Das Team vom Fliesenmarkt Steyr unterstützt Sie bei der Wahl der richtigen Fliesen, bietet Top-Service und garantiert saubere und professionelle Arbeit.

Fliesenhandels Ges.m.b.H, Seifentruhe 1a, 4400 Steyr, T 07252/73 615, E office@fliesenmarkt-steyr.at

Göj, då schaut! 650 FLIESEN-KOLLEKTIONEN*

grünmarkt 15
info@segway-in-steyr.at
0720/55 47 21

segway steyr

FFG? Frozen-FingerGlides im November

...nur eine Frage der Kleidung!

A 4400 Steyr
Grünmarkt 15
+43 720 55 47 21
touren@segway-in-steyr.at

<http://booking.segway-in-steyr.at>

Gutscheine im Tourismusverband Steyr ganzjährig erhältlich!

MAMMUT

KOLLEKTIONSVERKAUF

Freitag, 17. Nov. 2017 7 – 19 Uhr

Samstag, 18. Nov. 2017 8 – 13 Uhr

Samstag
zusätzlich
-10% Rabatt
auf Alles!

Schnäppchen bis
-70%
solange der Vorrat reicht

Foto: Mika Merikanto

Foto: Thomas Seif

Layout: diebesorger.at

HOCHWERTIGE
MARKENARTIKEL
ZU SENSATIONELLEN
PREISEN!

Neubaustraße 15 in Steyr

www.mammutsportsgroup.at

Fit&Fight Info-Tag

Am 30. Oktober um 19:30 Uhr

Das **Fit&Fight Steyr** lädt zum Info-Tag in NMS Münichholz (Punzerschule); Punzerstraße 73-75 (Gymnastiksaal) mit einem "Tag der offenen Tür"! Ab 19:30 Uhr können Sie sich über unser umfassendes Angebot informieren. Das **Fit&Fight Steyr** bietet Ihnen:

Yong Chun Kung Fu- eine auf Funktion aufgebaute Kampfkunst. Genial, effektiv und für Jedermann/Frau geeignet.

RDC Selbstverteidigung- ein effektives und dynamisches System- aus über 30 Jahren Erfahrung entwickelt! Das RDC Training wird ihnen Fähigkeiten verleihen; die Sie - ähnlich dem Radfahren - nicht mehr verlieren werden.

Kinder/Jugend Kung Fu & Selbstverteidigung - altersgerechte Selbstverteidigung, Selbstbewusstsein und Sport für ihr Kind.

Es wartet ein tolles **Angebot** auf Sie:

Nach dem 1. Info/Probetraining Mitglied werden und bis Jahresende kostenlos trainieren! Das **Fit&Fight Team** freut sich auf Ihren Besuch!



Fit&Fight Steyr

In der NMS Münichholz (Punzerschule)
Punzerstr. 73-75
Im Gymnastiksaal

FIT & FIGHT

Info unter: 0660/ 111 05 70 und office@fit-fight.at
Weitere Infos (incl. Videos) auf www.fit-fight.at

DEN HABEN SIE SICH VERDIENT.

5
JAHRE
GARANTIE



FORD FOCUS
Jetzt ab € 13.990,-¹⁾ bei Leasing



AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at, www.ford-steyr.at

Das Verkaufsteam:



Sebastian Riener, Philipp Langbauer und René Käfer

Ford FOCUS Kraftstoffverbrauch: innerorts 3,8 - 8,8 l / außerorts 3,1 - 5,7 l / kombiniert 3,4 - 6,8 l / CO₂-Emission 88 - 159 g / km
Symbolfoto. 1) Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung, Modellbonus, Innovationsprämie und Ford Bank Bonus) inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie(-beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bei Ford Bank Leasing. Leasingrate € 89,- zzgl. Bearbeitungsgebühr und 1,17 % gesetzlicher Vertragsgebühr, Laufzeit 36 Monate, 20 % Anzahlung, 45.000 km Gesamtfahrleistung, Fixzinssatz 4,5 %, Gesamtbelastung: € 15.644,67, gültig bis 31.12.2017, vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Bank Austria. Aktion gültig so lange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf www.ford.at. Freibleibendes Angebot.

NEUES BAD IN 24 STUNDEN

... SO VERWÖHNT VITERMA DIE KUNDEN.

24^h
BadRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest



- **HÖCHSTE QUALITÄT**
Ein Leben lang Freude am Badezimmer
- **MASSGEFERTIGTER UMBAU IN 24 STUNDEN**
Das Bad ist in kürzester Zeit wieder verwendbar
- **EINFACHE REINIGUNG**
Geringer Aufwand durch fugenlose Wandpaneele
- **FREIHEIT STATT BARRIERE**
Schwellenloser, rutschfester Einstieg in die Dusche
- **EIN ANSPRECHPARTNER**
Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt
- **BESTE BERATUNG**
Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

☎ **0800 20 22 19 (GRATIS)**

ODER UNTER **+43 699 173 88 999**



viterma Partner
Bernhard Mayrhofer
freut sich über Ihren
Anruf & berät Sie gerne.



**BEREITS
ÜBER 10.000
ZUFRIEDENE
KUNDEN**

viterma in Ihrer Nähe – Vitalteam Bau GmbH

Besuchen Sie unseren Schauraum nach tel. Voranmeldung – Hauptstraße 19 | 4611 Buchkirchen
bernhard.mayrhofer@viterma.com | Viele Referenzen und Bilder auf www.viterma.com



**...machen wir Zukunft!
: für dich**

WIR BIETEN:

- sechs Ausbildungsschwerpunkte zur Wahl
- Abendschule für Erwachsene
- Umfangreiches Kursangebot für die Interessierten
- Soziale Kompetenz und Persönlichkeitsbildung

ERÖFFNUNG DER JUNIORFIRMEN

Mittwoch, 8. November 2017, 20 Uhr

- SCHOKOFREAKS J.C.
Trinkschokoladen, Schokoladensoße,...
- FIRE FACTORY J.C.
Dekoration aus Ton und Holz
- LA SIROPERIE J. C.
Sirupe, Brotchips, Salsa Soße
- ZAUBERHAFTES BACKEN J. C.
Backmischungen, Eierlikörkuchen,...
- MAGIC BEES J. C.
Lippenbalsam, Rosenblüten-Badesalz,...

DREIJÄHRIGE FACHSCHULE
LEBENS UND ERLEBNISSCHULE
ABENDSCHULE FÜR ERWACHSENE

SCHNUPPERN in der FACHSCHULE KLEINRAMING jederzeit nach telefonischer Anmeldung möglich: 07252/30739

Fachschule Kleinraming, Mühlenweg 6, 4442 Kleinraming – Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.ooe-fachschulen.at/kleinraming

20. Oktober Fr | 20 Uhr

Eintritt: frei

Open Stage

21. Oktober Sa | 21 Uhr

Raphael Wressnig & The Soul Gift Band feat. Sabine Stieger

Zwischen Soul, Funk, Jazz, New Orleans und Funk geht bei Raphael Wressnig und beim Spiel auf seiner Original Vintage Hammond die Post ab.

21. Oktober Sa | 22.30 Uhr

Eintritt: frei

Club Soda

Vinyl only lautet das Motto bei DJ Krones. Los geht's direkt nach dem Konzert von Raphael Wressnig.

25. Oktober Mi | 21 Uhr

10 Jahre Projekt Reichtum

Die Steyrer Band feiert mit lauter Musik und feinem Schmah. Mit durchwegs deutschen Texten interpretieren sie bekannte Hadern aus Rock und Pop neu. Aus Bobby McFerrins „Dont worry, be happy“ wird da schon mal der Kalauer „Da frag ich den Pepi“. Wenn die Bloodhound Gang besorgt feststellt: „The roof is on fire“, antworten die Herren vom Projekt Reichtum ernüchtert: „Des Puff is ma z'teia“.

26. Oktober Do | 19 Uhr

Eintritt: frei

Ping-Pong- & Spiele-Abend

27. Oktober Fr | 21 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden

Röda Soundcheck: Los Banditos



Foto: Los Banditos

Rumänien ist die Küche, Mexico das Wohnzimmer, Amerika das Klo, Deutschland der Kühlschrank. Das gesamte Universum ihr Schlafzimmer. So kosmopolitisch gerüstet, streifen Los Banditos über die Bühnen Europas und hinterlassen eine heilandhafte Spur der glückseligen Erschöpfung.

31. Oktober Di | 21 Uhr

Röda Nightmare feat. Johann Sebastian Bass | Curley Sue u. a.

Zur schaurigsten Nacht des Jahres verwandelt sich das Röda in einen Tanztempel für alle Untoten und Partypeople. Gruselführung mit der Sagenfee Margot durch Steyr – **Anmeldung** unter martina.hofmair@roeda.at.

2. November Do | 20.30 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden

Jazz Jam feat. Urban Natives

Urban Natives ist die neue Formation des Pianisten und Komponisten Marco Annau. Die Plattform von Urban Natives bilden die Musiker Mahan Mirarab, iranischer Jazz-Gitarrist, Martin Berauer, Pariser Top-Bassist mit Wurzeln in Oberösterreich, und der intuitive Drummer Michael Leibetseder.

3. November Fr | 20 Uhr

Eintritt: frei

Buchpräsentation von René Jo. Lagstorfer

Abenteuer Auslandsdienst

Autor René Jo. Lagstorfer begleitet junge Österreicherinnen und Österreicher, die sich an zahlreichen Orten der Welt als Gedenk-, Sozial- oder Friedensdiener engagieren. Er begibt sich auf eine Spurensuche rund um den Globus und berichtet von den Erfahrungen der „jungen Botschafter Österreichs“ auf fünf Kontinenten.

4. November Sa | 21 Uhr

Lausch | Limes



Foto: andreasjokwerth.com

Das Trio „Lausch“ (Bild) überzeugt mit kantigem und zugleich eingängigem Songwriting. Von den aussagekräftigen Texten und einer unter die Haut gehenden Stimme von Frontman Alexander Lausch kann sich jeder bei den mit Spannung geladenen und ergreifenden Live-Auftritten der Band selbst überzeugen.

8. November Mi | 22 Uhr

Eintritt: frei

Studentspub

9. November Do | 20 Uhr

Benefiz-Kabarett von Childrenplanet

Thomas Maurer: Zukunft

„Die Zukunft“, wusste schon Karl Valentin, „ist auch nicht mehr, was sie mal war.“ Das kann

sein. Kann aber auch nicht sein. Schlüpfrig ist die Zukunft jedenfalls. Was man aber sicher sagen kann: Das neue Programm von Thomas Maurer liegt in der Zukunft. Zumindest für alle, die es noch nicht gesehen haben.

11. November Sa | 20 Uhr

Eintritt: frei

Trash Disco: 1997

16. November Do | 21 Uhr

The Grizzled Mighty



Foto: The Grizzled Mighty

Ryan und Faustine haben sich in den USA bereits durch ihre gute Live-Show einen Namen gemacht und nicht nur in den Medien, sondern auch bei großen Playern wie Red Bull Soundselect Eindruck hinterlassen.

17. November Sa | 21 Uhr

Julian Le Play & Lemo

Das dritte Album von Julian Le Play widmet sich dem Reisen. „Zugvögel“ heißt es: Nicht mehr die Akustikgitarre der vorigen Platten bestimmt nun die Melodie, sondern große, epische Pop-Arrangements und Synthesizer prägen des Österreichers Soundtrack der Sehnsucht. Lemos Lieder treffen uns unmittelbar. Kaum jemand kann so tiefe Gefühle so direkt ausdrücken, ohne dabei schwer zu wirken.

18. November Sa | 21 Uhr

Attwenger | Referent Bentz



Foto: Hans Leuer

Kaum eine andere Band ist so eng mit der Geschichte und Entwicklung des Vereins und Hauses verwoben. Eine Connection, die 1994 ihren Anfang nahm und bis heute anhält.

Was?
Wann?
Wo?

Ausstellungen

Laufend

Mo, Di, Do | 7.30–17 Uhr

Mi, Fr | 7.30–13 Uhr

Rathaus, Stadtplatz 27

Imagina – Stadt und Mensch

Gezeigt werden Kunstwerke aus dem Besitz der Stadt Steyr. Dabei wird ein weiter Bogen gespannt, von Arbeiten aus dem 16. Jahrhundert bis zu zeitgenössischen Werken.

Laufend

Mo–Fr | 10–14 Uhr

Gasthaus Seidlbräu, Haratzmüllerstraße 18

Wolfgang Fuchs: ausgelöst – Erkundung des Augenblicks

Feinste Fotografie, in nüchternen Ansprüchen des Schwarzweiß. Immer von der Realität ausgehend, erforscht der Steyrer Fotograf und Musiker die Struktur der Dinge und die Kräfte der Natur, in Gefühl und Strenge, die es in weiß, schwarz und grau wiederzugeben gilt.

Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung, Tel. 07252/77351

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Eingebettet in einen ehemaligen Luftschutzbunker, thematisiert der „Stollen der Erinnerung“ die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Schauplatz ist der ab 1943 von KZ-Häftlingen errichtete Lambergstollen nahe dem Zusammenfluss von Enns und Steyr. Im Mittelpunkt der Schau stehen die Geschichte des KZ Steyr-Münichholz und das Schicksal von tausenden Zwangsarbeiterinnen und -arbeitern. **Öffentliche Führungen:** jeden Samstag um 15 Uhr; Treffpunkt beim Stollen-Eingang; **Anmeldung:** anmeldung@museum-steyr.at oder Tel. 07252/77351. **Preis:** 9 Euro. Für **Einzelbesucher** ist der Stollen am 26. Oktober von 10 bis 14 Uhr sowie am 10. November von 14 bis 17 Uhr geöffnet. **Eintritt:** 7 Euro (ermäßigt 5 Euro). **Infos:** www.museum-steyr.at

Bis 17. Dezember

Di–So | 9–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Supersozial!? Vom Armutszeugnis bis zur Mindestsicherung

Wer ist es wert, unterstützt zu werden? Eine brandaktuelle Frage, die in den vergangenen 150 Jahren fortlaufend diskutiert und unterschiedlich beantwortet wurde. Sie steht im Zentrum der Ausstellung. Erzählt wird vom gesellschaftlichen Umgang mit Lebensrisiken wie Krankheit, Alter und Arbeitslosigkeit. Die Zeitreise beginnt mit der „Arbeiterfrage“ des 19. Jahrhunderts, die den Anstoß zur Errichtung eines staatlichen Versicherungssystems gab. Eine rekonstruierte Arbeiter-Wohnbaracke und eine Auswanderer-Station lassen den Rundgang zum Erlebnis werden.

Eintritt: 7 Euro (ermäßigt 5 Euro). **Öffentliche Führung:** 10. November, 14 Uhr. **Eintritt:** 9 Euro. **Anmeldung:** Tel. 07252/77351 oder anmeldung@museum-steyr.at.

Infos: www.museum-steyr.at

Willkommen@HotelGlobal

Warum gibt es auch im Winter frische Erdbeeren? Wo kommt eigentlich das T-Shirt her? Wie schnell dauert eine Reise um die Welt? Die neue Mitmach-Ausstellung zeigt die vielen Gesichter der Globalisierung und nimmt Weltentdeckerinnen und -entdecker ab 7 Jahren mit auf eine spannende Reise rund um unseren Erdball. **Öffentliche Führung:** 4. November, 15 Uhr. **Eintritt:** 7 Euro. **Anmeldung:** Tel. 07252/77351 oder anmeldung@museum-steyr.at.

Bis 5. November

Bis 31. Oktober: Di–So | 10–16 Uhr

1. bis 5. November: Mi–So | 10–16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung, Lamberg'sche Krippenfiguren

Sonder-Ausstellung

Anklopfen

Vorstellung einer verschwundenen Kulturtechnik: Die Türklopfer-Sammlung von Ing. Erich Hackl

Die Sammlung umfasst rund 300 Türklopfer. Nahezu alle sind aus dem Raum Steyr und meist aus dem 18. Jahrhundert.

Sonder-Ausstellung

Reformation 1517 und heute? Das evangelische Jahrhundert in Steyr 1517–1627

Bald nach 1517 verbreiteten sich evangelische Gedanken und Anliegen auch in Steyr, sie wurden in Reformen umgesetzt, Steyr wurde eine evangelische Stadt und hatte in der Reformationszeit eine herausragende Bedeutung als zweitgrößte Stadt in Österreich, als reiche Handelsstadt sowie als Stadt der Reformation und der Bildung mit einer weithin bekannten und berühmten protestantischen „Lateinschule“. In der eigens für das Reformations-Jubiläum konzipierten Ausstellung wird der Einfluss der Reformation auf die ganze Stadt im kirchlichen Leben, im Alltag und in der Politik mit den unübersehbaren und weitreichenden Veränderungen gezeigt.

Business School 1517 und heute

Teams der Handelsakademien Villach und Steyr haben als Ergänzung zur Reformations-Ausstellung eine Präsentation erarbeitet. Grundlage bildet ein Rechenbuch, verfasst von Casper Thierfelder. Er war ein Rechenmeister, der im 16. Jahrhundert in Steyr gewirkt hat. Sein Rechenbuch diente zum Unterricht der Kinder von Steyrer Händlern, viele von Thierfelders Rechenaufgaben beziehen sich auf den Verkauf von Eisenwaren aus Steyr nach Venedig.



Am 27. Oktober findet zugunsten des Mobilien Hospiz Steyr eine zauberhafte Märchenrunde mit Helmut Wittmann (rechts) statt. Franz Bernegger und Andrea Roither (von links) werden für die passende Musik sorgen.

Foto: Wittmann

Bis 5. November

Do–So | 10–12 und 14–17 Uhr

Kunstverein Steyr, Schloss Lamberg

Heribert Mader – Zum 80er

Stets bemüht, die Seele der urbanen Landschaften zu erhaschen, nähert sich der Steyrer Künstler seinen Schauplätzen immer wieder von verschiedenen Perspektiven zu unterschiedlichen Tages- und Jahreszeiten, Wetterlagen, mal mit Aquarell, mal in Öl. Seine Städtebilder sind in Licht und Farbe übertragene Erfahrungsberichte.

4. und 5. November

Sa, So

Sa | 10–18 Uhr, So | 10–17 Uhr

Schlossgalerie, Blumauergasse 4

3. Internationales Gemeinschaftsatelier Styria Art & Comedy

Ausstellungs- und Atelierkünstler: Reinhard Adlmanneder, Junko Baba, Ulrich Balak, Franz Blaas, Christoph Daxeder, Ludwig Eidenhammer, Edgar Holzknicht, Manfred Koutek, Christoph Luckeneder, Wolfgang Panuschka, Manfred Pohn, Alfred Rameis, Kurt Schiffel, Georg Stifter, Lajos Szantho, Anton Thurnberger, Otmar Wallenta, Conny Wolf.

Rahmenprogramm: Sa, 4. 11., 14–15 Uhr:

Workshop für Kinder mit Conny Wolf, international bekannt durch die Comifigur „Oups“ (Anmeldung bei Edith Wallenta unter Tel. 0664/8609825); **15.30 Uhr:** Impulsvortrag von Junko Baba – Kalligrafie. **So, 5. 11., 11 Uhr:** Sonntags-Matinee – Lesung mit Kurt Schiffel; Musik: Thomas Parzer.

Vernissage: Fr, 3. November, 19 Uhr

Bis 31. Oktober

Mo–Fr | 8–20 Uhr

Arbeiterkammer Steyr, Redtenbacherg. 1a
Jahres-Schau des Naturfreunde-Fotoclubs

Das Beste von gestern

Mitglieder des Naturfreunde-Fotoclubs Steyr präsentieren ihre besten Werke. Eintritt frei.

Bis 29. Oktober

Di–So | 10–12 und 14–17 Uhr

Schlossgalerie, Blumauergasse 4

Gemaltes Brot

Diplom-Ausstellung der Absolvent(inn)en des Malereistudiums 2015–2017 an der akademie. GERAS. Leitung: Prof. Christian Ludwig Attersee, Mag. Edgar Tezak und Mag. Michaela Pappernigg.

Veranstaltungen

Jeden Do

18.30 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1

Bierverkostung mit Biersommelier

Preis: 20,50 Euro pro Person (für acht verschiedene Biersorten und Tapas), **Anmeldung** unter Tel. 07252/53067.



Schwarzer Anzug, schwarzer Hut, schwarze Sonnenbrille – das sind die Markenzeichen der Blues Brothers. Das Musical nach dem Kultfilm von John Landis wird am 26. Oktober im Stadttheater aufgeführt.

Jeden Do und Sa

18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Ein Nachwächter in alter Tracht mit Hellebarde und Laterne führt die Teilnehmer durch Steyr. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, für Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

Täglich

Treffpunkt: Segway Base, Grünmarkt 15

Steyrer Segway-Touren

Anmeldung unter Tel. 0720/554721; **Preis:** ab 55 Euro; **Infos** auf www.segway-in-steyr.at.

20. Oktober

Fr | 16–19.20 Uhr

Volkshochschule, Stelzhamerstraße 11

Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Norbert Heinel

Medien: Nachricht oder Propaganda?

Die Mainstream- und Alternativmedien beanspruchen, realitätsgetreu über die politischen Ereignisse zu berichten. Ein Schlüsselbegriff sind die sogenannten fake news, also das Verbreiten manipulierter, propagandistischer Desinformationen in Gestalt reeller Informationen, für die jeweils der andere Part verantwortlich gemacht wird. Wie Propaganda funktioniert, welcher Mittel sie sich bedient und wie sie sich von der Nachricht unterscheidet, wird untersucht. Der Eintritt ist frei.

20. Oktober

Fr | 19 Uhr

Buchhandlung Ennsthaler, Stadtplatz 26

Der Methusalem-Code

Buchpräsentation und Lesung mit dem Autor Bert Ehgartner. Der Eintritt ist frei.

20. Oktober

Fr | 19.30 Uhr

Stadtbücherei Steyr, Bahnhofstraße 4a

16. Steyrer Literaturherbst

Ein Abend mit Lesungen von Judith W. Tasch-

ler (David) und Thomas Sautner (Das Mädchen an der Grenze). Musik: Duo „tonweise“. **Eintritt:** Erwachsene 5 Euro | Schüler 3 Euro

20. bis 22. Oktober

Fr–So

Altes Theater Steyr, Schloss Lamberg

Styraburg Festival 2017

■ **Fr, 20. 10., 19.30 Uhr, Altes Theater: Der Tanz von Liebe und Tod** – Premiere. Tanz-Theater nach Rainer Maria Rilke, Musik von Viktor Ullmann. Mit Maria Yakovleva und Richard Szabo – Solotänzer der Wiener Staatsoper. Sprecher: Hapé Schreiberhuber, Klavier: Agnes Wolf. **Eintritt:** 30 Euro (Abendkasse: 35 Euro). ■ **Sa, 21. 10., 19.30 Uhr, Altes Theater: Anastasia Huppmann** – Klavier Rezital | Chopin & Liszt. **Eintritt:** 20 Euro (Abendkasse: 25 Euro). ■ **So, 22. 10., 11 Uhr, Schloss Lamberg, Schlosskapelle: Styraburg Ensemble trifft Barock & Co.** **Eintritt:** 25 Euro (Tageskasse: 30 Euro). **Infos und Karten:** Tel. 0650/4053201, www.styraburg.com

21. Oktober

Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Gräfin Katherina von Lamberg

Die Kostümführung findet in den prunkvollen Tapetenzimmern von Schloss Lamberg statt. Außerdem lädt Katherina von Lamberg die Teilnehmer zum Besuch der Lamberg'schen Bibliothek und zu einem Rundgang durch die historische Altstadt von Steyr ein. **Anmeldung** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14, Kinder frei mit der oö. Familienkarte.

21. Oktober

Sa | 19 Uhr

weiterer Termin: 18. November, 17 Uhr
Hohe Dirn, Beobachtungszentrum der Sternfreunde Steyr

Astronomischer Beobachtungsabend

Nur bei Schönwetter, unter Tel. 0664/6212018 kann man sich bis 16 Uhr informieren, ob der Termin stattfindet. Terminänderungen und zusätzliche Termine werden auf der Homepage www.sternfreunde-steyr.at bekanntgegeben.

21. Oktober Sa | 19.30 Uhr

Marienkirche Steyr

Evangelische Kirchenmusik aus fünf Jahrhunderten

Die Musikpflege erlebte an allen evangelischen Lateinschulen, so auch in Steyr, eine Hochblüte, denn die Schulchöre vor Ort waren die besten Repräsentanten der jeweiligen Musikkultur. In Steyr wirkte an der damaligen Schulkirche (Marienkirche) der Organist und Komponist Paul Peuerl. Der Chorverband OÖ entsendet zu diesem Konzert vier renommierte Chöre, die in einem musikalischen Querschnitt Komponisten präsentieren, die in den vergangenen 500 Jahren die Kirchenmusik in Oberösterreich geprägt haben. Leitung: Martin Fiala. **Karten** zu 20 Euro (Abendkasse 22 Euro) gibt es im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800) und bei Wolfgang Hack (Tel. 0676/9165165, office@steyr-touristik.at).

22. Oktober So | 7–12 Uhr

Parkplatz des Vorwärts-Stadions

Flohmarkt für Selbstaufsteller

Veranstalter ist der SK Vorwärts, der Erlös der Standgebühren kommt dem Vereinsnachwuchs zugute. **Infos und Anmeldungen** bei Johann Elixhauser (Tel. 0664/3967791).

22., 26. und 29. Oktober

Lokalbahn Hof Steyr, Grünburg

Fahrten mit der Steyrtal-Museumsbahn

22. und 29. Oktober: ab Steyr um 10.30 Uhr, ab Grünburg um 15 Uhr. **Sonderfahrt am 26. Oktober** zur Steinbacher Schmankerlroas ab Steyr Lokalbahn Hof um 10.30 Uhr, ab Grünburg um 16 Uhr. **Infos:** www.steyrtalbahn.at

24. Oktober Di | 14.30 Uhr

Alten- und Pflegeheim Ennsleite, Steinbrecher ring 9a

Oktoberfest im APE

Die Gäste verbringen ein paar gemütliche Stunden auf der „Ennsleitner Wiesen“ mit zünftiger Musik und Bier vom Fass.

26. Oktober Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Musical nach dem Kultfilm von John Landis

The Blues Brothers



Sieben Dokumentarfilme aus den Bereichen Outdoorsport, Abenteuer & Reise, Geschichten von Menschen, die ihren Draußen-Traum leben, stehen bei der European Outdoor Film Tour am 17. November im Stadttheater auf dem Programm. Das Foto zeigt einen Ausschnitt aus „Into Twin Galaxies“ – das Trio möchte mit Kajaks in einer Schmelzwasserrinne eines Gletschers hinunterfahren.

Foto: Eric Boomer

Ihr Markenzeichen: schwarzer Anzug, schwarzer Hut, schwarze Sonnenbrille. Ihre Mission: die Rettung eines katholischen Waisenhauses mit Hilfe des Blues. Das sind die Brüder Jake und Elwood – kurz: die Blues Brothers! Sozusagen in göttlichem Auftrag trommeln sie ihre alte Band zusammen, liefern sich spektakuläre Verfolgungsjagden mit Gesetzeshütern, begehen gegen die Wohlstandsgesellschaft auf und kennen nur ein Ziel: das ultimative Blues-Konzert. Abo II; **Restkarten** zu 36/29/22/15 Euro gibt es im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-Callcenter (01/96096), auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

27. Oktober Fr | 17 Uhr

Treffpunkt: Altes Theater Steyr

Benefizveranstaltung | Mobiles Hospiz Steyr

Zauberhafte Märchenrunde durch den Schlosspark mit Helmut Wittmann

An vier Stationen im Schlosspark wird der beliebte Märchenerzähler aus seinem neuen Buch „Wo der Glücksvogel singt“ vorlesen, in welchem er eine Fülle von europäischen Volksmärchen zusammengetragen hat, die das ganze Spektrum unseres Lebens – von der Geburt bis zum Tod – widerspiegeln. Musikalisch untermalt werden die Vorträge vom Ensemble „Almtal Bordun“ mit Franz Bernegger (Bockpfeife & Gesang), Elfriede Lachersdorfer (Bass), Franz Lachersdorfer (Drehorgel) und der Harfinistin Andrea Roither. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden kommen dem Mobilien Hospiz zugute.

28. Oktober Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

500 Jahre Reformation

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Auf den Spuren der Reformation

Die spannende Geschichte der Reformation kann man in Steyr unmittelbar an den Orten des Geschehens nachempfinden. Zahlreiche Gebäude und Plätze in der Stadt, Denkmäler, der Friedhof und andere Stätten erzählen von den großen Ereignissen, die sich hier zugetragen haben, und von den Menschen, die hier den Aufstieg der Stadt mitgestaltet und den Niedergang erlitten haben. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

31. Oktober Di | 19 Uhr

Evangelische Kirche, Bahnhofstraße 20

500 Jahre Reformation

Festlicher Reformations-Gottesdienst

In Dankbarkeit, nicht nur für das Jubiläumsjahr, sondern vor allem für das Leben aus der Gnade Gottes, das Martin Luther neu entdeckt hat, soll das Evangelium in Wort, Lied und Musik zur Sprache kommen und zu Gehör gebracht werden. Nach dem Festgottesdienst wird die Gemeinschaft bei einem Buffet im Gemeindesaal gefeiert.

1. November Mi | 10–16 Uhr

Alten- und Pflegeheim Tabor, Kollerstraße 2

Martinimarkt im APT

Zum Kauf angeboten werden selbst gemachte Köstlichkeiten wie Weihnachtskekse, Speck, eingelegtes Gemüse, aber auch Zirbenkissen, Deko-Artikel, Accessoires und mehr. Schweinsbraten mit Knödel und Krautsalat,

Gulasch, Würstel sowie Mehlspeisen gibt es für das leibliche Wohl der Besucher.

2. November Do | 19 Uhr

Michaelerkirche Steyr

W. A. Mozart: Requiem in d

KV 626, mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

2. November Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Oper von Giuseppe Verdi mit der Compagnia d'Opera Italiana di Milano

Ein Maskenball



Foto: Schöte productions

Riccardo liebt Amelia, die Frau seines besten Freundes Renato. Um seine Freundschaft nicht zu verraten, will er seiner Liebe entsagen, doch seine Feinde wissen Renatos Eifersucht für ihre Zwecke zu nutzen. Während eines glanzvollen Balles kommt es zur Tragödie. Packend wie ein Thriller, entwickelt sich die Handlung um Liebe und Politik, Pflicht und Rache.

ABO I-A und I-B; **Restkarten** zu 36/29/22/15 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-Call-Center 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

4. November Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 11. November

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Liebe, Laster, Leidenschaft

Über Jahrhunderte spielte auch die Liebe eine wichtige Rolle im Leben der Steyrer. Allerdings leidenschaftliche Szenen haben sich in der Welt der Arbeiter, Bürger und Adeligen abgespielt. Und auch das Laster hatte im alten Steyr immer ein Plätzchen. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der ö. Familienkarte.

4. November Sa | 14–17 Uhr

Mehrzweckhalle Wehrgraben

Spielefest der Kinderfreunde und Roten Falken Wehrgraben

4. November Sa | 18.30 Uhr

Einlass: 17.30 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Eintritt: freiwillige Spenden

Steyrer Integrationsfest

Mitwirkende: Tamalito Connections (latein-amerikanische Musik), jugendliche Flüchtlinge (Breakdance), Martina Kremsmayr (Singer & Songwriter), Adelina Matei (Gesang & Gitarre), serbische, albanische und bosnische Folklore, BAFEP-Chor, Caritas Flüchtlingshaus Gleink (irakische Musik), DJane Yasemin. Rahmenprogramm: Schmuck & Kunsthandwerk, Henna-Tattoo, Kinderprogramm, Kaffee vom Weltladen, internationale Köstlichkeiten.

5. November So | 9 Uhr

Stiftskirche Gleink

Musikalischer Gottesdienst

Gedächtnis-Gottesdienst für die verstorbenen Kameraden der FF Steyr, Löschzug III – Stein, und des Musikvereins Gleink

8. November Mi | 17 Uhr

Jüdischer Friedhof, Taborweg

Gedenkfeier

Vor 79 Jahren, am 9. November 1938, inszenierten die Nationalsozialisten ein Pogrom gegen die jüdische Bevölkerung. Geschäfte wurden geplündert, Synagogen zerstört und jüdische Bürger verhaftet. Auch in Steyr wurden Juden verhaftet und eingesperrt. Die Gedenkrede hält Dr. Charlotte Hermann (Foto), Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde Linz. Musikalisch gestaltet wird die Feier von Matthias Kronsteiner mit seinem Fagott. Die männlichen Teilnehmer werden gebeten, nach jüdischem Brauch auf dem Friedhof eine Kopfbedeckung zu tragen.



Foto: privat

8. November Mi | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

500 Jahre Reformation Luther und die Juden

Luther war zweifellos ein tiefgläubiger Mensch, ein überragender Theologe und ein begnadeter Schriftsteller, aber er hatte auch seine Schattenseiten. 1543 verfasste er die Schrift „Von den Juden und ihren Lügen“ und fordert darin von der Obrigkeit, dass man die Synagogen und Schulen der Juden in Brand stecke und ihre Häuser zerstöre. Später berufen



Foto: privat

sich Antisemiten immer wieder auf den Hass Luthers gegen die Juden. Der Vortrag von Mag. Günter Merz (Foto Mitte unten), Wissenschaftlicher Leiter Evangelisches Museum Rutzenmoos, bringt diese dunkle Seite der Reformation zur Sprache. **Eintritt:** 7 Euro

8. November Mi | 20 Uhr

Stadttheater Steyr

Kabarett mit Gernot Kulis: Herkulis



Foto: Manfred Baumann | www.mediapool.de

Das Leben stellt uns Herkules-Aufgaben, jetzt gibt's die Herkulis-Lösungen dafür. Mit Witz kann man alles lösen! Wirklich alles? Auf seinem Weg zur Unsterblichkeit in den Comedy-Olymp warten auf Gernot Kulis hartnäckige Gegner: hilfsbereite Nachbarn, rosa Elefanten, verschollene Baumarkt-Mitarbeiter, arrogante Katzen, die wilden Stiere von Pamplona, die Fahrradschlösser von Amsterdam, die Fleckenchampions in der Waschküche oder die gefährlichsten von allen, seine eigenen Kinder. Gernot Kulis widmet sich seiner Familiengeschichte und erzählt vom Helden seiner Kindheit: Papa Kulis. **Karten** zu 29/26/23 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096 und auf www.oeticket.com erhältlich.

9. November Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Komödie von Jean Poiret

Ein Käfig voller Narren

Seit mehr als 20 Jahren sind Georges, der Besitzer des Nachtclubs „Der Narrenkäfig“, und seine große Liebe Albin, als bezaubernde Zaza der Star der abendlichen Show, ein Paar. Eine Liebe, bei der es oft heiß hergeht: Krisen, Küsse, Streit und Leidenschaft sind die Würze ihres langjährigen Zusammenseins. Diese Krisen haben nicht zuletzt ihren Ursprung in Georges einzigem Abenteuer mit einer Frau, aus dem sein Sohn Laurent stammt, den beide liebevoll gemeinsam großgezogen haben.

Was?
Wann?
Wo?

Nun ist Laurent erwachsen, verliebt und drauf und dran, seine Angebetete zu heiraten. Die Familien der Verliebten sollen sich zur Verlobung natürlich kennenlernen. Was Laurent



Foto: Andreas Ivancsics

und seine Väter allerdings bis dahin noch nicht bedacht haben: seine Verlobte Muriel stammt aus einer erzkonservativen Familie. Unterschiedlicher könnten die Elternpaare kaum sein. Um einen Eklat und das Platzen der Hochzeit zu vermeiden, erklären sich Georges und Albin ihrem Sohn zuliebe bereit, eine konventionelle Familie vorzutauschen. Der Tag der Tage steht bevor, und mit vorangeschrittener Stunde wird das Überspielen der Heimlichkeiten doch ganz schön kompliziert. ABO II und III; **Restkarten** zu 23,50/20/15/13,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

10. November Fr | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Norwegen



Foto: Markus Hatheier

Magie und Mythos einer Landschaft in 3D-Bildern. Zu verschiedenen Jahreszeiten bereiste Markus Hatheier das Land im hohen Norden und erlebte so den faszinierenden Kontrast dieses Landes: Mitternachtssonne – Polarlicht, Schneestürme – Frühlingsblüten, liebeliche Strände – mächtige Fjorde, einsame Hochebenen – bunte Städte.

Eintritt: 12 Euro

11. und 12. November

Sa, So | 10–18 Uhr

Stift Gleink

Gleinker Martinimarkt

Originalität, Echtheit, „lebendes“ Handwerk und Unikate präsentieren 170 Teilnehmer auf elf Ausstellungsflächen. Für das Rahmenprogramm sorgen der Musikverein Gleink, Kindergruppen, der Projektchor unter H. Öllinger, die Gleinker Volksmusikanten und Schüler der Musik-NMS Steyr. Am **Sonntag um 17 Uhr** findet der bereits traditionelle Laternenumzug statt. Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste von den Gleinker Goldhaubenfrauen. Der Oldtimer-Postbus (ab Stadtplatz Steyr) und kostenloser Shuttlebusse (bei den Geschäftsparkplätzen an der Ennser Straße) können wieder in Anspruch genommen werden.

14. November Di | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Filmpräsentation, Diskussion

Rechtspopulismus als Herausforderung für die Demokratie

Im Dokumentarfilm „Rechtsruck. Zehn Gespräche. Gegen Angst“ vom Wiener Filmemacher Niko Mayer (70 Minuten) wurden von Walter



Foto: privat

Ötsch (Foto) zehn Personen interviewt und gefragt, wie sie die gesellschaftliche Stimmungslage einschätzen, was ihre Erklärungen für den Anstieg des Rechtspopulismus sind, ob sie selbst Angst verspüren, wie sie damit umgehen und welchen positiven Blick sie auf die Zukunft haben. **Eintritt:** 9 Euro (Abendkasse 11 Euro)

15. November Mi | 15 Uhr

Reithoffer-Saal, Pyrachstraße 7

Die Puppenkistbühne präsentiert

Kasperl und die Hexe Zwiderruzn



Foto: Puppenkistbühne Linz-Urfahr

Kasperl packt seinen Rucksack und unternimmt eine Wanderung. Aus unerklärlicher Ursache verirrt er sich im Wald und kommt zum Haus der Hexe Zwiderruzn. Die Hexe glaubt nun, den Kasperl endlich einfangen und in einen Regenwurm verhexen zu können. Doch da hat sie sich geirrt. **Karten** zu 5,50 Euro gibt es in allen oö. Raiffeisenbanken.

16. November Do | 19.30 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Bahnhofstraße 20

Vortrag von Dr. Jutta Henner, Direktorin der Österreichischen Bibelgesellschaft

500 Jahre Reformation

Die Bibel in ihrer einzigartigen Bedeutung und Verbreitung

1534 hat Martin Luther seine Bibelübersetzung vollendet. Damit erhielt nicht nur die deutsche Sprache ihre grundlegende gemeinsame Gestalt, vor allem konnte nun jeder selbst die Bibel lesen und verstehen und so zu einem mündigen Christen werden. Im Lauf der Jahrhunderte wurde die Bibel in viele Sprachen übersetzt und in aller Welt verbreitet. Dr. Henner wird darüber berichten, wie die Bibel in anderen Ländern und Kontinenten den Glauben begründet, die Kirchen prägt, Alphabetisierung ermöglicht und neue Kulturen hervorbringt. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

17. November Fr | 16.30 Uhr

weiterer Termin: 24. November

Nachwächter-Dine-around

Zwei Nachwächter in alter Tracht mit Hellebarde, Horn und Laterne begleiten die Teilnehmer bei diesem kulinarischen Rundgang zu ganz speziellen Orten. **Preis:** 65 Euro. **Anmeldung:** bis eine Woche vor dem Termin im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

17. November Fr | 20 Uhr

Stadttheater Steyr

European Outdoor Film Tour 17/18

Dokumentarfilme aus den Bereichen Outdoor-sport, Abenteuer & Reise, Geschichten von Menschen, die ihren Draußen-Traum leben und den Zuschauer ungeschönt daran teilhaben lassen. Gezeigt werden sieben Filme: **Ice Call** – Freeskier Sam Favret folgt dem Ruf des Eises und zeigt das „Mer de Glace“ – den größten Gletscher Frankreichs – von einer völlig neuen Seite.

Dug Out – Benjamin Sadd und James Trundle wollen den mystischen Dschungel im Amazonasgebiets mit einem Einbaum erkunden.

Into Twin Galaxies – Mit Snowkites wollen Ben Stookesberry, Sarah McNair-Landry und Erik Boomer ein gigantisches Eisschild in Grönland überqueren und danach mit ihren Kajaks in einer Schmelzwasserrinne den Gletscher hinunterfahren.

Choices – Steph Davis hat sich fürs Klettern entschieden, was sie nie bereut hat, obwohl sie das Schicksal mehrfach an ihre Grenzen gebracht hat.

La Congenialità – The Attitude of Gratitude – Simone Moro und Tamara Lugner sind eine ungleiche Seilschaft mit einem Altersunterschied von 18 Jahren. Als die beiden die höchste Traverse an einem Achttausender in Angriff nehmen, zwingen die Umstände das perfekt eingespielte Duo zu einem abrupten Rollenwechsel.

Follow The Fraser – Kyle Norbraten, James Doerfling und Tom van Steenbergem wollen ihre kanadische Heimat neu entdecken: Bislang wurde die Sibola Range noch nie auf ihre



Foto: Stephan Schulz



Foto: hochzweimedia



Foto: Johannes Maria Schwarz



Foto: absellersende

Beeindruckende Dia-Shows werden beim Kalkalpen Diafestival am 18. und 19. November im Stadttheater gezeigt. Auf den Fotos im Uhrzeigersinn zu sehen: Eindrücke von Südafrika, der Besteigung des Mont Blanc, einer Reise quer durch Asien sowie von einer Reise nach Jerusalem.

Bike-Tauglichkeit getestet.

Ushba – Die Freerider Samuel Anthamatten, Léo Slemett und Markus Eder reisen nach Georgien, um den 4710 Meter hohen Mount Ushba mit Skiern abzufahren.

Tickets: www.eoft.eu

17. und 18. November Fr, Sa
Fr | 13–18 Uhr, Sa | 9–12.30 Uhr

Stadthalle Steyr, Kaserngasse 6

Fit4Future

Messe für Ausbildung und Beruf

An rund 40 Ständen präsentieren sich u. a. Steyrer Schulen und mehr als 30 Lehrlingsauszubildner aus den Bezirken Steyr-Stadt und Steyr-Land. Diverse Unternehmer und Vertreter von höheren Schulen, Fach- und Berufsschulen stellen aus und stehen für Fragen zur Verfügung. Die eigenen handwerklichen Fähigkeiten können ausprobiert werden, und Interessierte können sich über die „Lehre mit Matura“ informieren. **Infos:** www.fit-4-future.at

18. November Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 25. November

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Das alte Steyrdorf

Die Teilnehmer begeben sich mit einem Lebzelter und seiner Frau auf die Spuren längst

vergessenen Handwerks wie Seifensieden, Posamentieren usw. Erkundet werden malerische Gässchen und alte, traditionsreiche Bauwerke wie die Bruderhauskirche oder der Dunklhof. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

18. November Sa | 20 Uhr

Marienkirche Steyr

SinfonieOrchester Steyr und Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr

Chor- und Orchesterkonzert

Programm: Sinfonie in h-Moll, „Unvollendete“, D 759 von Franz Schubert; Missa in tempore belli, „Paukenmesse“, Hob. XXII/9 von Joseph Haydn. Ausführende: Edith Kaltenböck (Sopran), Barbara Eisschiel (Alt), Hans Sommerer (Tenor), Alfred Sausack (Bass). **Karten** zu 24/19 Euro für Erwachsene, 21/16 Euro für Senioren gibt es in allen VKB-Filialen in Steyr. Schüler und Studenten erhalten Freikarten an der Abendkasse.

18. und 19. November Sa, So

Stadttheater Steyr

Kalkalpen Diafestival

Sa, 18. 11., 17 Uhr: Südafrika in 3D von Kap-

stadt zum Kilimanjaro – von Stefan Schulz
Sa, 18. 11., 20 Uhr: Jerusalem auf Umwegen:
14.000 km, 26 Länder, 15 Monate, ein Priester

– von Johannes Maria Schwarz
So, 19. 11., 15 Uhr: Gratwanderungen – Auf den Mont Blanc und das Matterhorn Nepals
– von Marlies Czerny und Andreas Lattner
So, 19. 11., 18 Uhr: Bis ans Ende der Welt: Im Oldtimer in 12 Monaten quer durch Asien – von Sabine Hoppe und Andreas Rahn
Kartenvorverkauf: Foto Grünwald, Thalia Steyr, VKB-Filiale Steyr (Stadtplatz) und auf www.kalkalpendiafestival.at

Vorschau

22. November Mi | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Vortrag von Hans Esterbauer

Das Rote Meer – eines der formenreichsten Ökosysteme unserer Erde ist in Gefahr

Vor 25 Millionen Jahren ist das Rote Meer durch die Trennung der afrikanischen von der asiatischen Kontinentalplatte entstanden, indem dieser Riss von Meerwasser gefüllt wurde. Dieser Vorgang war jedoch erst vor etwa

Was?
Wann?
Wo?

5000 Jahren soweit abgeschlossen, dass man vom heutigen Roten Meer sprechen kann. Im Vortrag wird auf die Entstehungsgeschichte und Topografie des Roten Meeres eingegangen, auch ein repräsentativer Querschnitt der biologischen Vielfalt in Wort und Bild wird vorgestellt. **Eintritt:** 7 Euro

23. November Do | 19.30 Uhr

Rathaus, Festsaal

500 Jahre Reformation

Buchvorstellung: Die Reformation in Steyr und ihre Auswirkungen

Vielfältige Informationen über das Leben in Steyr im Reformationsjahrhundert sind im Jubiläumsjahr bei verschiedenen Gelegenheiten bekannt geworden. In einem 300 Seiten starken Buch sind die Informationen gesammelt und weiter ausgeführt. Superintendent Dr. Gerold Lehner und andere Fachleute sind die Verfasser dieser Beiträge. Das Buch bringt viele Einblicke in das konkrete Leben der damaligen Zeit, in die kirchlichen, politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse und ist darüber hinaus eine profunde Quelle der reformatorischen Anliegen, die auch heute höchst aktuell sind.

23. November Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Große Operngala mit der Compagnia d'Opera Italiana di Milano

Ein Fest der schönen Stimmen

Oper ist vor allem ein Gefühl, das zur Musik wird, ein Gefühl, das in den Streichern und Bläsern mitschwingt, aber vor allem interpretiert durch Menschen. Und diese Menschen singen von Gefühlen, die über die Jahrhunderte gleich bleiben – von Liebe und Verlust, von Eifersucht und Zorn. Zu hören sein werden Höhepunkte aus dem Repertoire der schönsten Opern, interpretiert durch alle auf Tournee befindlichen Solisten: Arien, Duette, Ensembles, eingebettet in mitreißende Chor- und Orchesterstücke. ABO II und III; **Restkarten** zu 36/29/22/15 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

24. November Fr | 19 Uhr

Hotel Minichmayr, Haratzmüllerstraße 1



Eine große Operngala mit den schönsten Arien, Duetten und Ensembles sowie mitreißenden Chor- und Orchesterstücken steht am 23. November auf dem Kulturprogramm. Der Vorstellung im Stadttheater beginnt um 19.30 Uhr.

Fotos: Schöbte productions

500 Jahre Reformation: Essen und Trinken wie zur Zeit von Martin Luther

Die Teilnehmer verzehren Speisen der damaligen Zeit, vor 500 Jahren, im ausgehenden Mittelalter: Weiß- und Schwarzbrot mit cremigem Schmalz, Sülze vom Tafelspitz mit mariniertem Wurzelgemüse und Kräuteresrig, Rübensuppe, geschmorte Rindsbackerl mit Rollgerste, Petersilienwurzeln und Erbsenpüree, Grießauflauf mit saisonalem Kompott und Met. Mit mittelalterlicher Musik und Erzählungen aus dem Leben von Martin Luther und seiner Familie sowie einigen Zitaten aus seinen Tischreden wird der Abend abgerundet. **Preis:** 34 Euro (Menü, Met und Musik). **Anmeldung** unter Tel. 07252/53410 oder office@hotel-minichmayr.at.

24. November Fr | 20 Uhr

Stadtsaal Steyr

Kabarett mit Barbara Balldini

Verkehrstauglich:

Balldini gibt Vollgas!

Es ist wieder einmal das Knowhow der Sexpertin gefragt. Denn im Verkehr der Geschlechter verlieren Mann und Frau nur zu häufig die Orientierung; Sie schlagen die falsche Richtung ein, landen im Stau oder in Sackgassen; erleiden Blech- und Totalschaden, weil der kleine Unterschied doch mehr als nur ein paar Zentimeter ausmacht. Barbara Balldini regelt als Politesse in sexualpädagogischer Mission den Verkehr zwischen den Geschlechtern: Sie zeigt die Sackgassen der Liebe und die Stoppschilder der Erotik ebenso wie die Vorrangstraßen in den Hafen des Glücks oder zum Gipfel der Lust. **Karten:** in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen, im Touris-

musbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229) sowie an der Abendkasse. Ticket-Info und Reservierung unter Tel. 0699/81855412, Online-Vorverkauf: vorverkauf@balldini.com.

25. November Sa | 16.30 Uhr

weitere Termine: 26. Nov. | 14 und 16.30 Uhr, 1. Dez. | 16.30 Uhr, 2./3. Dez. | 14 und 16.30 Uhr, 17. Dez | 14 Uhr

Altes Theater Steyr

Die Steyrer Volksbühne präsentiert das Kinder-Theaterstück (ab 4 Jahren)

Zauber der Freundschaft

Ein böser Zauberer namens Vollderneid will die Burg Grafenstein und auch die Gräfin besitzen. Doch sie schlägt seinen Heiratsantrag aus, und so nimmt das Schicksal seinen Lauf. Der Zauberer verflucht die Gräfin, ihre Familie und die Burg Grafenstein. Nur der Zauber der Freundschaft kann in dieser Not helfen. Wird der Zauberkristall seine Wirkung entfalten? **Karten** zu 12/10/8 Euro gibt es in allen Raiffeisenbanken und bei Ö-Ticket, Restkarten an der Theaterkasse (13/11/9 Euro). **Infos:** www.steyrer-volksbuehne.at

25. November Sa | 19.30 Uhr

Turnhalle Gleink

Musikverein Gleink: Herbstkonzert

Auf dem Programm stehen klassische Melodien und zeitgenössische Kompositionen für Blasmusik von Verdi über Johann Strauß Sohn und Jan Magne Forde bis zu Alfred Bösendorfer. Durch das Programm führt Herbert Salzmann. **Karten** zu 10 Euro können per E-Mail an obmann@mvgleink.at vorbestellt werden oder sind bei den Musikern sowie an der Abendkasse erhältlich.

Eröffnung der Ordination für
INTEGRATIVE MEDIZIN
15.11.2017

Dr. Beatrix Gegenhuber

Fachärztin für Physikalische Medizin
und allgemeine Rehabilitation
Ärztin für Allgemeinmedizin
Oberärztin an der Kepler Universitätsklinik Linz
Wahlärztin

Arbeitsschwerpunkte

- Dr. F.X. Mayr Medizin
- Orthomolekulare Medizin(Mikronährstoffmedizin)
- Ernährungsmedizin-Gewichtsbalance
- Sanfte ästhetische Medizin
Injektionslipolyse, Mesotherapie, Needling, Cellulite
- Anti-Aging Medizin

„Ich freue mich auf unser gemeinsames Ziel – Ihre
Gesundheit, Ihre Schönheit und Ihr Wohlbefinden.“

Ordination

Marienstraße 3, 4400 Steyr
Tel.: 07252/510320
Mail: ordination@dr-gegenhuber.at
www.dr-gegenhuber.at

Mittwoch 14 - 19 Uhr
Freitag Nachmittag nach tel. Vereinbarung

**HEILKUNST.
EINFACH.
ANDERS.**

TREFF PUNKT FÜR GRUSEL SPASS & ZAUBERHAFTE GESTALTEN

Spooky
Halloween
Fr., 27.10.2017
ab 11:00 Uhr



Gruselparty im City Point Steyr!

Am Freitag, 27.10. erwartet Dich im City Point ein schauriges Programm mit Airbrush-Tattoos, Blutsaftbar, leckeren Donuts von Tasty Donuts, Kürbis schnitzen und bemalen u.v.m.

Das Drehscheibe Kind Team verwandelt Dich in ein kleines Gruselmonster und für die großen Halloween-Fans gibt es jede Menge Spaß beim Riesendart.

 [facebook.com/citypointsteyr](https://www.facebook.com/citypointsteyr) www.citypoint.at

Komm zum Punkt!



DEIN NAHVERSORGER direkt im Zentrum von Steyr
Leopold-Werndl-Straße 2, 4400 Steyr, office@citypoint.at



FIT4FUTURE

MESSE FÜR AUSBILDUNG UND BERUF

Starte deine Karriere jetzt in einem Unternehmen oder mit einer Schule - Du triffst DEINE Entscheidung selbst!

Auf der Messe FIT4FUTURE findest du viele Aussteller, die dich dabei entweder als berufsbildende Schule oder als Ausbildungsbetrieb unterstützen.

17. - 18. NOVEMBER 2017
Stadthalle Steyr (Tabor)

Freitag von **13:00-18:00 Uhr** und
Samstag von **9:00-12:30 Uhr**

www.fit-4-future.at



SHS
SICHERHEITSSYSTEME
ALTENDORFER

MIT-SICHERHEIT.at



Ihr Sicherheitsexperte,
Christian Altendorfer

Alarmanlagen - Digitale Schließ- und Zutrittskontrolle -
Videoüberwachung - Videosprechanlagen -
Alarmzaunsysteme - Tresore - Fingerscanner -
Störmeldesysteme



4400 St. Ulrich bei Steyr, Freisingweg 11, Tel. 0 72 52 - 21 444-0, office@mit-sicherheit.at

22. Oktober So | 14 und 16 Uhr

Theater Geist | für Kinder ab 3 Jahren

Das schönste Ei der Welt

Die drei Hühner Pümpchen, Latte und Feder wollen wissen, wer die Schönste unter ihnen ist. Schön sind sie nämlich all drei: Pümpchen hat ein toll gemustertes Federkleid, Latte schicke lange Beine und Feder einen prachtvollen Kamm. Weil der König weiß, dass wahre Schönheit von innen kommt, soll schließlich ein Wettbewerb entscheiden. Wer das schönste Ei legt, soll auch das schönste Huhn sein. Doch, was heißt und was ist das überhaupt: schön?

25. Oktober Mi | 20 Uhr

Musikkabarett mit Gankino Circus

Irrsinn und Idyll



Foto: Corinna Robbisch

Das Quartett (Foto) rückt der Musik seiner Heimat zu Leibe und legt so den Wahnsinn frei, der durch die Dorfidylle schimmert. Zusätzlich aufgefrischt wird das Programm durch die Lebensgeschichten der vier Musiker. Mit von der Partie sind: Dr. Simon Schorndanner Junior an Saxophon und Klarinette, der Akkordeonmeister Maximilian Eder sowie der Percussion-Tausendsassa Johannes Sens.

26./27. Oktober Do, Fr | 10–17 Uhr

Frauengeschichte #4

Annäherung an das Fremde

Beim diesjährigen interkulturellen Austausch können sich die Teilnehmerinnen mit ihren Erfahrungen und ihren Bildern des „Fremdseins“ auseinandersetzen. Anmeldung unter Tel. 0664/73340974 (maximal acht Frauen aus verschiedenen Ländern). Die Teilnahme ist kostenlos.

5. November So | 15 Uhr

Figurentheater für Kinder ab 5 Jahren

die exen: Ein Stück Wiese

Frau Hummel und Herr Schmetterling können sich gut leiden. Sie genießen das Leben auf ihrer bunten Blumenwiese. Allerdings: Das war einmal. Heute ist die Geschichte von der Wiese eine Gruselgeschichte. Eine Geschichte

von den Menschen. Wie sie ehrgeizig immer höher, schneller und weiter hinaus wollen und dabei doch nicht froh werden. Wie sie die ganze Welt umgestalten, aber nichts schöner wird. Wie sie so viel zerstören, obwohl sie es



Foto: Dirk Wildt

eigentlich gar nicht wollen. Annika Pilstl (Bild) verschiebt die Sicht der Dinge und hinterfragt mit viel Humor, wie die Menschen mit der Welt, auf der sie leben, umgehen.

8. November Mi | 20 Uhr

Kabarett mit Mike Supancic: Auslese

Für sein Best-of-Programm hat Mike Supancic ganz besonders feine Nummern zusammengestellt, eine Auslese im besten Sinn.



Foto: Rutsch

9./10. November Do, Fr | 20 Uhr

A-cappella-Konzert

Zwo3wir: Königin sein



Foto: Kevin Rieseneder

Zwo3wir (Bild) nimmt seine Zuhörer mit auf eine vokalmusikalische Reise in die Welt der Fantasie: dorthin, wo in der Wüste Rosen wachsen, die Ampeln des Lebens immer auf Grün stehen und die Bässe Arien trällern.

11. November Sa | 20 Uhr

Lesung mit Josef Preyer

Leb wohl, Rosmarie

Die beiden rührigen Schwestern Rosa und Marie Weichler schließen den Rollbalken ihrer Trafik für immer und gehen in Pension – auch als Hobby-Detektivinnen. Autor Josef Preyer (Foto) hat das so beschlossen und lädt zu einer Krimi-Veranstaltung, mit der er



Foto: P. Kainrath

sich von den beiden Heldinnen ganz offiziell verabschiedet. Auch das Duo RaDeschnig ist wieder mit von der Partie. Die beiden Kabarettistinnen steuern einmal mehr die Musik zur Lesung bei.

12. November So | 15 Uhr

Theater im Ohrensessel | für Kinder ab 4

Der Räuber Hotzenplotz

Der Räuber Hotzenplotz stiehlt der Großmutter die neue Kaffeemühle. Da weiß nicht einmal Wachtmeister Dimpfelmoser, wie man dem Bösewicht Herr werden und die Beute wieder zurückbekommen kann. Zum Glück aber haben Kasperl und Seppel eine Idee.

16. November Do | 20 Uhr

Kabarett mit Andrea Limmer: Aus is'

Mit Anfang und Ende beschäftigt sich Andrea Limmer in ihrem aktuellen Programm. Dabei tauchen Fragen auf wie: Warum schwankt man dauernd zwischen Fern- und Heimweh? Und wie schafft man es, sicher aus- und umzu-

steigen? Die bayrische Jung-Kabarettistin (Bild) lässt auch allerhand lustige Figuren aufmarschieren, darunter ihre 80-jährige Adoptiv-Großmutter Zilli, die linke Halbtags-Hippie-Philosophin Hannah und die neugestylte Land- und Forstbevölkerung im Allgemeinen. Und freilich fehlen auch die Männer nicht, die der Limmerin schon so oft ein „Aus is“ entlockt haben – und das nicht einmal verstehen wollen.



Foto: Lurdo Vica

17. November Fr | 20 Uhr

Dugguna Afrika | Konzert

Barokan-Trio



Foto: Mameidou Diabate

Barokan bedeutet Konversation oder Vortrag in der westafrikanischen Sprache Bambara. Auf ihrem neuen Album präsentieren Mameidou Diabate und Dramane Dembele (Foto) sowie Yacouba Konate ihre Eigenkompositionen: jazzig-funkig, world-musikalisch und klassisch, beeinflusst von der traditionellen Musik Burkina Fasos.

Kanu-Stadtmeister ermittelt

Am 17. September fanden auf der Enns in Mönichholz die diesjährigen Steyrer Kanu-Stadtmeisterschaften im Slalom und in der Regatta statt.

Die amtierende Slalom-Staatsmeisterin **Katrin Reithmayr** gewinnt neben der Slalom- auch die Regatta-Wertung und darf sich Stadtmeisterin 2017 in diesen Disziplinen nennen. In der Regatta gewinnt der mehrfache Staatsmeister und WM-Medaillengewinner **Werner Haiberger** mit einer schwachen Bootslänge vor dem Junior und WM-Starter **Anton Steinwendtner**.

Victoria Anselgruber holt sich bei den Juniorinnen souverän den Tagessieg in der klassischen Regatta, die über drei Kilometer vom Bootshaus des SV Forelle Teefix Steyr rund um die Nordspanginsel und zurück führt.



Die Kanu-Stadtmeister im Slalom und in der Regatta 2017 stehen fest – auf dem Foto (von links): Gemeinderätin Rosa Hieß, die beiden Stadtmeister Werner Haiberger und Katrin Reithmayr, Forelle-Kanu-Obmann Günther Briedl, Stadtmeister Anton Steinwendtner und Bürgermeister Gerald Hackl.

Foto: P. Reithmayr

Landesmeisterschaft im Halbmarathon: LAC Steyr holt fünf Medaillen

Bei den Oö. Landesmeisterschaften im Halbmarathon Ende September in Ottensheim dominierte der LAC Steyr: fünf Medaillen in der LM-Wertung waren das Ergebnis für die Läuferinnen und Läufer.

Alex Demse ist Oö. Landesmeister mit einer Zeit von 1:13.17 Std. vor Jürgen Aigner (Ried) und Mathias Aumayr (Freistadt). Mit seinen Team-Kollegen **Roman Pachlatko** und **Thomas**

Jungbauer holte er auch Gold in der Mannschaftswertung. Silber ging an **Martin Pötz**, **Markus Schreiner** und **Franz Flankl**, ebenfalls vom LAC Steyr.

Verena Pachlatko wurde Vize-Landesmeisterin (1:25.28 Std.). Mit ihren Team-Kolleginnen **Katharina Kreundl** und **Claudia Heiml** gewann sie den LM-Titel und holte Gold nach Steyr.



Halbmarathon-Landesmeister Alex Demse und Halbmarathon-Vize-Landesmeisterin Verena Pachlatko vom LAC Steyr.

Foto: LAC Steyr

Sportterminkalender Oktober/November



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
26. Oktober	16 Uhr	Volleyball	UNION Volleyballclub Steyr TI Volley	Stadthalle Steyr
29. Oktober	17 Uhr	Basketball	IRON SCORPS STEYR BBC Red Devils Linz AG	Stadthalle Steyr
4. November	15 Uhr	Basketball	ASKÖ DBK „Witch Cadets“ U16 Union Basketball-Initiative Graz	Stadthalle Steyr
	19.30 Uhr	Volleyball	UNION Volleyballclub Steyr Wolfurt	Stadthalle Steyr
10. November	20.15 Uhr	Basketball	IRON SCORPS STEYR BBC Auhof Devils Linz AG I	Stadthalle Steyr
11. November	19 Uhr	Volleyball	UNION Volleyballclub Steyr Hotvolleys	Stadthalle Steyr
12. November	15 Uhr	Basketball	ASKÖ DBK „Witch Cadets“ U16 Basket Flames Union Wien	Stadthalle Steyr
18. November	17 Uhr	Laufen	13. Steyrer Christkindlauf LAC Amateure Steyr	Schlosspark, Promenade 3
19. November	19 Uhr	Volleyball	UNION Volleyballclub Steyr PSV Salzburg	Stadthalle Steyr

Veranstaltungsvorschau

8. Dezember	Fußball	Copa Pelé – FA Schule und Sport	Stadthalle Steyr
10. Dezember	Futsal	Stadtmeisterschaft im Futsal FA Schule und Sport SK Amateure Steyr	Stadthalle Steyr
16. Dezember	Tauchen	Weihnachtsschwimmen FA Schule und Sport Steyrer Tauchsportclubs	Stadtplatz/Rathaus/ Zwischenbrücken

Bürgermeister-Tennisturnier zugunsten kranker Kinder

Rekordergebnis aus dem Vorjahr wiederholt

Bereits zum neunten Mal hatte Bürgermeister Gerald Hackl tennisbegeisterte Sportler aus Politik, Wirtschaft und dem öffentlichen Leben aufgerufen, bei seinem jährlichen **Mayor's-Charity-Tennis-Turnier** mitzumachen. 22 Teilnehmer folgten heuer der Einladung ins Stadion des ATSV Casa Moda Steyr am Rennbahnweg. Turnierleiter und Vereins-Präsi-

dent Hans Sommer sowie Obmann-Stellvertreter Rudi Froschauer überwachten alle 559 erzielten Games – werden doch für jedes gewonnene Spiel 4 Euro bezahlt. Die erspielten 2236 Euro wurden durch Spenden von Bürgermeister Gerald Hackl, Gemeinderat Mag. Erwin Schuster (Sozialwerk der GDG der Stadt Steyr), DI Michael Obermair von Ober-

mair-Immobilien, Casa-Moda-Chef Dr. Wilfrid Wetzl sowie Energie-AG-Vorstand Dr. Andreas Kolar auf beachtliche 7000 Euro aufgestockt. Damit konnte das Rekordergebnis aus dem Vorjahr wiederum erreicht werden.

ATSV Tennis seit 23 Jahren im Dienst der guten Sache

Stadtchef Gerald Hackl überreichte den Scheck in Höhe von 7000 Euro an Dr. Michael Schodermayr, den ärztlichen Leiter der Hilfsorganisation „Allianz für Kinder“. Durch die Benefiz-Tennisturniere sind in den vergangenen neun Jahren 35.800 Euro an „Allianz für Kinder“ weitergeleitet worden. Insgesamt hat der ATSV Steyr Tennis in den vergangenen 23 Jahren exakt 55.941 Euro für wohltätige Zwecke eingespielt.

Den sportlichen Teil beim diesjährigen Bürgermeister-Tennisturnier entschied Dr. Andreas Kolar, Vorstand der Energie AG, mit 39 Punkten für sich. Den zweiten Platz belegte Leo Kaltenreiner (Kaltenreiner BaugesmbH) mit 34 Punkten vor Markus Birnleitner von der Brauunion Steyr (30 Punkte). Jeweils 29 Punkte erreichten der frühere Linzer Bürgermeister Dr. Franz Dobusch und Joachim Sommer, MA, vor Bürgermeister Gerald Hackl.



Neuntes Mayor's-Charity-Tennis-Turnier im Stadion des ATSV am Rennbahnweg – auf dem Foto (von links): Stadtchef Gerald Hackl, Markus Birnleitner, Andreas Kolar, Michael Schodermayr, Leopold Kaltenreiner, Wilfrid Wetzl und Hans Sommer.

77 Teilnehmer bei der Tennis-Stadtmeisterschaft

77 Teilnehmer nahmen heuer an den Steyrer Tennis-Stadtmeisterschaften teil. Insgesamt wurden auf der Anlage des TC Forelle 15 Bewerbe ausgetragen. Stadtmeister 2017 wurde **Günther Kaltenecker**, bei den Damen holte sich die erst 15-jährige **Elena Suwa** den Titel.

Die weiteren Sieger:

Herren Doppel: Daniel Infanger und Mario Strutzenberger
Herren 35+: Christian Klement
Senioren 60+: Wilhelm Rogl
Senioren 65+ und 70+: Johann Eigner
Senioren Doppel 45+: Gerald Schölbauer

und Klemens Blaumauer

Senioren Doppel 60+: Josef Fiala und Friedhelm ILSE

Jugend: U12 und U14: Josef Kaym; U18: Thomas Kugelgruber; U10: Maximilian Klement

Elite des Rollstuhltennis in Steyr



Von **Freitag, 20. Oktober, bis Sonntag, 22. Oktober**, findet in der Tennishalle Leitner in Gleink der Höhepunkt der Rollstuhltennis-Saison statt: das Austrian Masters im Herren Einzel und Quad (Spieler mit eingeschränkten Funktionen in den Händen). Mit dabei ist auch Österreichs Nummer eins Nico Langmann,

Von 20. bis 22. Oktober zeigt Österreichs Elite im Rollstuhltennis in der Tennishalle Leitner in Gleink ihr Können. Mit dabei wird auch Nico Langmann sein, derzeit Österreichs Nummer eins (Bild).

der hier bereits vor vielen Jahren als junges Nachwuchstalent sein Können unter Beweis gestellt hat. Die Spiele starten am **Freitag um 12 Uhr** und am **Samstag und Sonntag um 9 Uhr**. Der Eintritt ist frei.

Infos: www.rollstuhltennis.at

Die Spiel- und Turnierregeln sind bis auf eine Ausnahme dieselben wie beim Tennis der Nichtbehinderten. Wer im Rollstuhl spielt, darf den Ball zweimal aufspringen lassen. Der erste Aufsprung muss natürlich im Spielfeld, der zweite kann außerhalb sein.

Werner Waltl ist Konsulent für das Sportwesen

Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Michael Strugl hat vor kurzem Persönlichkeiten des Sportlandes OÖ mit dem Titel Konsulent für das Sportwesen ausgezeichnet. Unter den Geehrten war auch der Steyrer Werner Waltl. Seit 1977 ist Werner Waltl Obmann des ASKÖ MSC Steyr. In der Laudatio heißt es: Er ist mit großem Einsatz für den Bahngolf aktiv. Als Beirat für den ASKÖ-Bezirk Steyr, als Bezirksreferent-Stellvertreter und später Bezirksreferent und seit 1980 als Landesreferent-Stellvertreter im Bereich Bahngolf engagiert er sich unermüdlich für den oberösterreichischen Sport.



Foto: Land OÖ | Kauder

Dem Steyrer Werner Waltl wurde vor kurzem von Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Michael Strugl (rechts) der Titel „Konsulent für das Sportwesen“ verliehen.

Sport-Termine melden

Sportvereine, die ihre Veranstaltungen im Amtsblatt veröffentlichen möchten, können die Daten an die Fachabteilung für Schule und Sport melden: per E-Mail an sport@steyr.gv.at oder Fax 07252/575-372.

Kunsteisbahn öffnet wieder am 26. Oktober



Foto: amica | phababy

Bald gibt es wieder Eislaufvergnügen auf der Kunsteisbahn im Stadtteil Schlüsselfhof. Am Nationalfeiertag, **26. Oktober**, startet die bei Jung und Alt beliebte Freizeiteinrichtung in die nächste Saison (bis März).

Geöffnet ist die Eishalle jeweils zu folgenden Zeiten: Montag 14 bis 17 Uhr; Di 9 bis 12 und 14 bis 20 Uhr; Mi, Do sowie Freitag von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr; an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zwischen 14 und 20 Uhr.

Die Stadtbetriebe Steyr verzeichnen pro Saison mehr als 25.000 Besucherinnen und Besucher auf der 1800 Quadratmeter großen, überdachten Eisfläche.

Freunde des Eislaufsports müssen nicht mehr lange warten: Ab 26. Oktober ist die Kunsteisbahn am Rennbahnweg wieder geöffnet.

Michael Treiss und Julia Ulrich sind Stadtmeister im Squash

12 Sportlerinnen und Sportler nahmen an der heurigen Stadtmeisterschaft im Squash Mitte September in der Tennishalle Rottenbrunner teil. **Julia Ulrich** setzte sich im Finale gegen ihre Konkurrentin Angelika Beinhackl mit einem 3:0-Erfolg durch und sicherte sich damit den Titel der Steyrer Stadtmeisterin im Squash.

Im Hauptfeld erreichten die beiden Bundesligaspieler Michael Treiss und Lukas Rosner das Finale. In einem von hart umkämpften Ballwechsellern geprägten Endspiel behielt **Michael Treiss** die Oberhand und konnte sich im vierten Satz mit einem 3:1-Sieg zum dritten Mal in Folge zum Steyrer Stadtmeister küren.

Michael Treiss und Julia Ulrich sind Stadtmeister im Squash 2017.



Foto: K. Mader

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 07252/52619, Homepage: <http://steyr.kneippbund.at>, Bürozeiten jeden Mo 10–11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

■ **Do, 9. 11.:** Wanderung in Ebersegg/Geroldkapelle. Treffpunkt um 10 Uhr beim Stadtbad-Parkplatz. Infos bei Sieglinde Gruber (Tel. 0699/10668365).

■ **Do, 16. 11.:** Wanderung in Kürnberg/Rundweg zur Elisabethwarte. Treffpunkt um 10 Uhr beim Stadtbad-Parkplatz. Infos bei Walter Riha (Tel. 44183 oder 0681/10778442).

■ **Do, 23. 11.:** Wanderung in Kremsmünster durch das Tempetal zum Baum mitten in der Welt. Infos bei Erik Leppen (Tel. 0650/9638865).

■ **Nordic Walking** – jeden Montagnachmittag; Treffpunkt und genaue Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldungen und Infos bei Isabella Payrleithner (Tel. 0676/6854503).

■ **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und in der Pro-menadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.



**„Mehr
Wissen,
mehr
Chancen“**



- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- ISO-Zertifizierung

Schülerehilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pochergasse 1, Tel. 07252/45158
www.schuelerhilfe.at/steyr



**Augenpraxis
St. Valentin**



Ihr Auge im Zentrum

In ihrer Wahlarztpraxis mitten im Zentrum von St. Valentin bieten Dr. Manuel Haider & Dr. Ernst Niederwimmer, beide Oberärzte im KH Steyr, Augenheilkunde auf modernstem Niveau an.

Telefonische Terminvereinbarung unter
07435 52 356

oder direkt online auf
www.augen-valentin.at

- allgemeine Augenheilkunde
- Sehschule
- Lid-Operationen
- kurze Wartezeiten
- persönliche Betreuung (auch im KH Steyr)



Dr. Manuel Haider & Dr. Ernst Niederwimmer
Fachärzte für Augenheilkunde und Optometrie
Wahlärzte
Hauptplatz 2, 4300 St. Valentin
07435 52 356 • www.augen-valentin.at

www.bestmanagement.at **Tips total regional** Bezirksblätter **all the best**

**Rudy
Giovannini**
Weihnachtskonzert

ab € 20,-

21. DEZ.
**STADTSAAL STEYR
STELZHAMERSTRASSE** Beginn: 15 Uhr

Kartenvorverkauf:
VKB Bank Steyr, Bummerlhaus od. Tel.: 0664 9125324

endlich—nichtrauchen



KING Laser Methode
Biofrequenter Softlaser

Durchführungsort:



Apotheke am Resthof

W-v-Siemens Straße 1a

4400 Steyr



- *einfach
- *sicher
- *in nur 1 Sitzung
- *mit Garantie
- *über 80% Erfolgsquote
- *wohltuend

Donnerstag, 9. November 2017

Kostenlose Erstsitzung

Nur gegen Terminvereinbarung:

0664 734 094 98

Durchgeführt von: KING Lifestyle of Health e.U., Hasbergstr. 20/1, A-3300 Amstetten

Taxi

Krankentransporte

Rehafahrten und Flughafentransfers

07252

80180

Andreas Neuhauser

4400 Steyr, Hilberstraße 28

taxi.neuhauser@lwest.at

Alfred Kammerberger e.U.

Erdberg 17
A-3354 Wolfsbach
07477/8546 Fax 7

agrарhandel | brennstoffe | futtermittel

Öffnungszeiten (Büro): Montag bis Freitag: 7-12 und 13-16.30 Uhr

www.kammerberger.at office@kammerberger.at

Qualitäts-Brennstoffe...

- **Pellets** (lose und gesackt)
- **Holzbricketts**

PROMPT
lieferbar!
Binnen 5 Tagen

Perfekt gereinigte Ware

STAUB-
FREI!

Weitere TOP-Produkte:

- Kohle
- Steinkohle
- Rindenbricketts
- Anzündholz
- Koks
- Thermazit
- Buchenscheiter
- Thermax

Diesel und Heizöl

NEU: rein mineralischer Diesel ohne biogene Anteile.

Jetzt bestellen:
07477 / 8546

Die Lieferung aller Produkte erfolgt mit dem eigenen Fuhrpark!

Apotheken- Arztdienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Oktober	November
3... Donnerstag, 19.	7... Mittwoch, 1.
4... Freitag, 20.	8... Donnerstag, 2.
5... Samstag, 21.	9... Freitag, 3.
6... Sonntag, 22.	1... Samstag, 4.
7... Montag, 23.	2... Sonntag, 5.
8... Dienstag, 24.	3... Montag, 6.
9... Mittwoch, 25.	4... Dienstag, 7.
1... Donnerstag, 26.	5... Mittwoch, 8.
2... Freitag, 27.	6... Donnerstag, 9.
3... Samstag, 28.	7... Freitag, 10.
4... Sonntag, 29.	8... Samstag, 11.
5... Montag, 30.	9... Sonntag, 12.
6... Dienstag, 31.	1... Montag, 13.
	2... Dienstag, 14.
	3... Mittwoch, 15.
	4... Donnerstag, 16.
	5... Freitag, 17.
	6... Samstag, 18.
	7... Sonntag, 19.
	8... Montag, 20.
	9... Dienstag, 21.
	1... Mittwoch, 22.
	2... Donnerstag, 23.
	3... Freitag, 24.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

An Wochentagen ab 14 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es **fixe Ordinationszeiten** von 9 bis 11.30 sowie 17.30 bis 19 Uhr im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3).

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Oktober	Adresse	Telefon
21.–22. Dr. Andras Szitha	Sierning, Neustraße 7	07259/4255
26.–27. Dr. Samer Mustafa	Ternberg, Prinzstraße 5	07256/7077
28.–29. Dr. Heinz Schubert/ Dr. Georg Ley	Steyr, Preuenhueberstraße 5	07252/53777
November		
1. Dr. Helmut Saxenhuber	Steyr, Siemensstraße 7	07252/73834
4.–5. Dr. Josef Neuhauser	Weyer, Marktplatz 3	07355/76750
11.–12. Dr. Florian Ömer	Kronstorf, Hauptstraße 33	07225/8630
18.–19. Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	07252/77411
25.–26. Dr. Eugen Reitter	Sierning, Wallernstraße 20	07259/4543

Der zahnärztliche Notdienst ist auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abrufbar.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 Hl.-Geist-Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Münichholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, **Amtsgebäude Reithoffer**, Pyrachstraße 7, Tel. 07252/575-501 oder -502 Dw. **Alten- und Pflegeheim Tabor**, Kollerstraße 2, jeden Mi 8–9.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Münichholz**, Leharstraße 24, jeden Mi 10–11.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Ennsleite**, Steinbrecherring 9a, jeden Mi 12–13.30 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7–13 Uhr, Do 7–16 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrecherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr 8–17 Uhr).

- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münichholz), Tel. 07252/87624-0.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9–13 Uhr
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **TelefonSeelsorge und ElternTelefon**, Tel. 142, rund um die Uhr, vertraulich, kos-

tenlose Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.
- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Krisenhilfe OÖ**, Tel. 0732/2177; **Bündnis für psychische Gesundheit**, Tel. 0810/977155; **psychosoziale Beratungsstelle Steyr**, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, Sprechstunden: Mo–Fr, 10–11 Uhr (telefonische Anmeldung).
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112; Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998); kostenlose Sprechstunde: jeden Do, 13–16 Uhr, Stelzhamerstraße 6.
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Erika Strutzenberger, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 0699/81457990.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 07252/45456

Stellen- Ausschreibungen

In den Alten- und Pflegeheimen Steyr mit den Standorten Ennsleite, Münichholz und Tabor sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 16.1 Diplomierter/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung und nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind

Voraussetzungen:

Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung
Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
Engagement für die Belange der Senioren
Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Diensteintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Männer** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die **Einstellung** erfolgt auf **Basis Voll- oder Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit sechs Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsrechtlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 16, und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung im ersten Arbeitsjahr mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2.349,26 pro Monat. Nachtdienste sowie Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Funktionslaufbahn 18.4 Fach-SozialbetreuerInnen „A“

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung, LGBl. 29/1996, vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als AltenfachbetreuerIn bzw. Berufsausbildung als Fach-SozialbetreuerIn mit dem Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit „A“
Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
Engagement für die Belange der Senioren
Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Diensteintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Männer** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die **Einstellung** erfolgt auf **Basis Voll- oder Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit sechs Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsrechtlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 18, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2.043,32 pro Monat. Nachtdienste sowie Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Münichholz** betreffend, wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin Brigitte Schodermayr (Tel. 07252/77333-510), für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Tabor** betreffend, an die Pflegedienstleiterin Tanja Schürer (Tel. 07252/81777-510) und für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Ennsleite** betreffend, an die Pflegedienstleiterin Barbara Eiblwimmer (Tel. 07252/50500-510).

Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 19.1

Facharbeiter/in mit abgeschlossener elektrotechnischer bzw. mechatronischer Fachausbildung für die Ausbildung zum/r Klärfacharbeiter/in

Aufgaben:

Einsatz als Facharbeiter/in im Bereich der Zentralen Kläranlage sowie fallweiser Einsatz bei der Betreuung der Außenstationen
Durchführen von Wartungs- und Reparaturarbeiten bei den Anlagen der Kläranlage sowie in den Außenstationen
Diverse Instandhaltungsarbeiten im gesamten Gebiet des RHV
Bereitschaftsdienst in Form der Rufbereitschaft für die Zentrale Kläranlage sowie für die Außenstationen

Voraussetzungen:

Lehrabschluss oder höherwertige Ausbildung in einem elektrotechnischen bzw. mechatronischen Beruf
Mehrjährige Berufserfahrung im erlernten Beruf erforderlich
EDV-Kenntnisse, insbesondere Microsoft Betriebssysteme und Microsoft Office
Kenntnisse in anlagenbezogenen Betriebssystemen wie MSys, Bernecker und Rainer, Siemens von Vorteil
Führerschein der Gruppe B erforderlich, der Gruppe C erwünscht
Flexibilität innerhalb des Arbeitsbereiches (u. a. Leistung von Bereitschaftsdienst)
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Freundliches Auftreten
Bereitschaft zur laufenden beruflichen Weiterbildung
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von

Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Die Ausbildung zum Klärfacharbeiter einschließlich der Klärfacharbeiterprüfung entsprechend der Prüfungsordnung des Österr. Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes ist innerhalb von drei Jahren erfolgreich zu absolvieren, und innerhalb von fünf Jahren ist auch die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Da der Einsatz beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung vorgesehen ist, muss die Möglichkeit zur Erreichung des Dienstortes in Steyr-Gleink, Steinwändweg 82, gegeben sein (Pkw, Moped etc.)

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Frauen** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Die **Einstellung** erfolgt auf **Basis Vollbeschäftigung**, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr € 2.010,84 pro Monat – Überzahlung bei qualifizierten Vordienstzeiten möglich.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**,

wenden Sie sich bitte an die Technische Geschäftsführerin des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung, DI Anita Schürer-Wizani (Tel. 07252/77381-0), für **Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung**** an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist bei den Kommunalbetrieben Steyr nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 19.1 Kfz-Techniker/in

Aufgaben:

Alle anfallenden Arbeiten im Rahmen der Instandhaltung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten

Voraussetzungen:

Positiver Lehrabschluss als Kfz-Techniker/in, Landmaschinentechniker/in oder in einem ähnlichen Lehrberuf
Führerschein der Gruppe B erforderlich, Führerschein der Gruppe C erwünscht
Freude und Interesse an handwerklichen Arbeiten im kommunalen Bereich
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Bereitschaft für Mehrdienstleistungen bzw. Bereitschaftsdienste
Bereitschaft zur Weiterbildung
Flexibilität und Teamfähigkeit
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europä-

schen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch nach Vorauswahl

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstausbildung erfolgreich abzulegen.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Bei dienstlicher Notwendigkeit ist innerhalb der Kommunalbetriebe Steyr auch der Einsatz in einem anderen Bereich möglich.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Frauen** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Die **Einstellung** erfolgt auf **Basis Vollbeschäftigung**, ist vorerst mit sechs Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 19, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 1.925,12 pro Monat.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich bitte an DI Alfred Kremsmayr (Tel. 07252/899-700), für Auskünfte

betreffend **Einstellung und Entlohnung** an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Beim Magistrat Steyr werden in absehbarer Zeit wieder Reinigungskräfte zur Schaffung eines Reinigungskräftepools aufgenommen. Wenn Sie nachstehende Voraussetzungen erfüllen und an dieser Tätigkeit Interesse haben, können Sie sich – ausschließlich unter Verwendung der beim Magistrat Steyr aufliegenden Bewerbungsbögen – für die folgende Stelle bewerben:

Teilbeschäftigte Reinigungskraft

Aufgaben:

Allgemeine Reinigungsarbeiten in Amtsbauwerken, Schulen, Kindergärten usw. unter direkter Aufsicht eines Dienstvorgesetzten oder laut Reinigungsplan unter Verwendung der bereitgestellten Reinigungsmittel.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln und -geräten
Arbeitspraxis im Reinigungsbereich erwünscht
Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst (die Arbeitszeit liegt im Regelfall zwischen 6 und 22 Uhr)
Bereitschaft zur Sonn- und Feiertagsarbeit
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittelverträglichkeit
Schwindelfreiheit
Kenntnis der deutschen Sprache
Führerschein und eigener Pkw von Vorteil

Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl aufgrund der abgegebenen Bewerbungsunterlagen.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Männer** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Für das Arbeitsverhältnis ist weder die Vertragsbedienstetenordnung der Stadt Steyr noch das Ö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 anzuwenden, sondern es werden ausdrücklich die Bestimmungen des ABGBs angewendet.

Die **Einstellung** erfolgt auf **Basis Teilbeschäftigung**, und es ist objektbegründet mit Arbeitsunterbrechungen zu rechnen.

Die Bezahlung erfolgt während der Zeit als Aushilfe stundenweise auf Basis Entlohnungsgruppe p5 (€ 9,22 p. Std.). Das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei

Bewerbung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis spätestens 10. November 2017, 13 Uhr**, entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterladen.

Vollbeschäftigung mindestens € 1.597,90 pro Monat.

Eine Übernahme in ein Vertragsbedienstetenverhältnis kann erst bei Vorhandensein eines freien Dienstpostens und einer zufriedenstellenden Verwendung von ca. einem Jahr als Aushilfsreinigungskraft in die Funktionslaufbahn 25 erfolgen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich bitte an Kurt Steyrer (Tel. 07252/575-325), für Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

Die Stadtbetriebe Steyr GmbH ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Stadt Steyr, das im kommunalen Dienstleistungsbereich tätig ist.

Wir suchen zum Eintritt zwischen Oktober 2017 und Jänner 2018

Buslenker/innen für den Stadtverkehr

Aufgaben:

- Lenken von Fahrzeugen der Führerscheingruppe D im Linienverkehr
- Verkauf von Fahrkarten mittels Fahrkartenscheinautomaten und Fahrkartenabrechnung

Voraussetzungen:

- Lenkerberechtigung der Führerscheingruppe D
- Grundkenntnisse im Bereich Kraftfahrzeugtechnik
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- D95-Weiterbildung gem. § 12 GWB ist nachzuweisen

Allgemeine Voraussetzungen:

- Verantwortungsbewusstsein
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen, kundenorientiertes Verhalten
- Sehr gute Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Für diese Tätigkeit ist eine Fahrpraxis im Linienverkehr nicht unbedingt notwendig, jedoch förderlich. Grundsätzlich erfolgt die **Einstellung** auf Basis **Vollbeschäftigung**. Auf Wunsch ist auch Teilbeschäftigung ab 20 Stunden/Woche möglich.

Die **Einstufung** erfolgt bei Abschluss eines Lehrberufes in die FL 19, der Mindestbruttomonatsgehalt beträgt bei Vollbeschäftigung im ersten Jahr € 2.031,03, ab dem zweiten Arbeitsjahr € 2.174,86. Überzahlung abhängig von Qualifikation und Erfahrung.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbetriebe Steyr GmbH werden **Frauen** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit aus-



drücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – unter Verwendung der in den Stadtbetrieben Steyr aufgelegten Bewerbungsbögen – an die Stadtbetriebe Steyr GmbH, Ennser Straße 10, 4400 Steyr (E-Mail: office@stadtbetriebe.at bzw. personalverwaltung@steyr.gv.at).

Weiters kann der Bewerbungsbogen auch im Internet unter www.stadtbetriebe.at heruntergeladen werden.

Für **Auskünfte zur Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an Herrn Kurt Buchner, Tel. 07252/899-220. **Informationen betreffend Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie von der Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, Herrn Hans Greinöcker (Tel. 07252/575-220).

Fundtiere



Folgende Fundtiere warten im Steyrer Tierheim darauf, von ihren Besitzern abgeholt zu werden:

- Europ. Hauskatze, männlich, grau getigert mit weiß, 4 Monate alt, Fundtier-Nr. 11107
- Europ. Hauskatze, weiblich, grau getigert, 3 Monate alt, Fundtier-Nr. 11113
- Europ. Hauskatze, weiblich, schwarz/weiß, 4 Monate alt, Fundtier-Nr. 11142
- Europ. Hauskatze, männlich, braun mit weiß, 3 Jahre alt, Fundtier-Nr. 11149
- Hund, Mischling, männlich, schwarz, 2 Monate alt, Fundtier-Nr. 11151
- Hündin, Mischling, weiblich, schwarz mit weißem Brustfleck, 2 Monate alt, Fundtier-Nr. 11152
- Hündin, Mischling, weiblich, schwarz mit weißem Brustfleck, längeres Fell, 2 Monate alt, Fundtier-Nr. 11153
- Hündin, Mischling, weiblich, braun, Schäferzeichnung, 2 Monate alt, Fundtier-Nr. 11154
- Europ. Hauskatze, weiblich, grau-getigert mit weiß, 5 Jahre alt, Fundtier-Nr. 11155
- Europ. Hauskatze, männlich, weiß mit

braun-getigert, 2 Monate alt, Fundtier-Nr. 11159

- Europ. Hauskatze, weiblich, weiß mit braun-getigert, 2 Monate alt, Fundtier-Nr. 11161
- Europ. Hauskatze, weiblich, weiß mit braun-getigert, 2 Monate alt, Fundtier-Nr. 11162
- Langhaarkatze, weiblich, tricolor, 2 Jahre alt, Fundtier-Nr. 11198
- Langhaarkatze, weiblich, grau-rot, 3 Jahre alt, Fundtier-Nr. 11235
- Europ. Hauskatze, männlich, grau-getigert, 4 Monate alt, Fundtier-Nr. 11248
- Wellensittich, weiblich, blau, 2 Jahre alt, Fundtier-Nr. 11250

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71650 (Mo–Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr).

Notdienstbereitschaft Tierheim unter Tel. 0650/6347234, **Notruf Rettungsallianz für Tiere Österreich (RATÖ)** unter Tel. 0664/6382741.

Fundtiersuche im Internet:
www.tierschutzportal.ooe.gv.at

Amtliche Nachrichten

Magistrat der Stadt Steyr, Geschäftsbereich für Finanzen; Fin-110/2017

Nachtragsvoranschlag 2017

Kundmachung

Gemäß § 53 Abs. 3 und § 54 Abs. 4 des Statutes für die Stadt Steyr 1992 (LGBl. Nr. 9/1992, idgF) erfolgt folgende Verlautbarung:

Der Nachtragsvoranschlag der Stadt Steyr für das Jahr 2017 liegt durch eine Woche, und zwar in der Zeit

von 9. November 2017 bis (einschließlich) 16. November 2017,

in der Fachabteilung für Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung, Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 214 zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Zum Entwurf des Nachtragsvoranschlages können schriftliche Erinnerungen eingebracht werden, die vom Gemeinderat bei der Beratung in Erwägung gezogen werden.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Wertsicherung August 2017

Verbraucherpreisindex 2015 = 100

Juli.....	102,7
August.....	102,6

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

Juli.....	113,7
August.....	113,6

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Juli.....	124,5
August.....	124,4

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Juli.....	137,6
August.....	137,5

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Juli.....	144,8
August.....	144,7

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Juli.....	189,4
August.....	189,2

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Juli.....	294,3
August.....	294,1

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Juli.....	516,6
August.....	516,1

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Juli.....	658,2
August.....	657,6

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Juli.....	660,4
August.....	659,7

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Juli.....	4984,3
August.....	4979,5

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Juli.....	4912,1
August.....	4907,4

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Juli.....	5783,3
August.....	5777,7

Impressum 10

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
 Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
 4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
 Telefon 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
Hersteller Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45 |
 Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
inserte.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto Christine Steiner
Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen beiderlei Geschlechts gleichermaßen an.

SOLARIS
am Tabor

Entdecken Sie Ihr
Wohn-Eigentum in Steyr.



Wohnen
mit Licht und
Sonne.



Kaufen statt mieten!

Auf 20.000 m² bauen NEUE HEIMAT ÖÖ und EGW Heimstätte eine moderne Wohnanlage im schönen Stadtteil Tabor. In lockerer Bebauung aus 10 Objekten entstehen hier 217 Wohnungen. Im ersten Bauabschnitt werden 33 davon im ruhigen Herzen der Anlage als hochwertige, förderbare Eigentumswohnungen errichtet. Die ehemalige Trollmannkaserne schafft damit Raum für neue Lebensquali-

tät mitten in der Stadt. Eine gute Gelegenheit, Wohn-Eigentum in bester Lage zu erwerben. **Entscheiden Sie sich gegen Miete und für Ihr privates Eigentum.** Dank bester Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und Straßennetz verbindet das Solaris Ihr Wohn-Eigentum mit kurzen Wegen zu allem, was man täglich braucht. Zum Einkaufen. Zum Arbeiten. Zur Schule.

Ab € 23.000,-
Eigenmittel.
Rest günstige
Wohnbau-
finanzierung



Karl Moser
Immobilienmakler

4400 Steyr, Kaserngasse 1a
Tel. +43 (0)5 0100-626457
karl.moser@sreal.at

S REAL
Immobilien

übersiedelungs
abverkauf
in haid

-30%
+ zusatzrabatte
zu gewinnen



Gertrude Lehner

Geschäftsführerin RE/MAX One

Expertin für Häuser und

Eigentumswohnungen

4400 Steyr-Neuschönau

Marienstraße 1

Tel. 0 72 52 / 52 149

Mail: g.lehner@remax-one.at

Bezugsfertiges „junges“ Einfamilienhaus mit Pool und Doppelgarage



+ ca. 143 m² Wohnfl., ca. 793 m² Grundfläche
+ 2 Terrassen, Garage, HWB 52

Beatrix Hofstetter **KP: € 394.000,-**
0 664 / 244 8242 Objekt-Nr. 2273/1455

Einfamilienhaus in Ruhelage zwischen Steyr und Haag



+ ca. 160 m² Wfl. ca. 1.387 m² Grundfläche
+ 7 Zimmer, Garagen, Nebengeb., HWB 237

Fritz Mader **KP: € 185.000,-**
0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1550

PANORAMABLICK garantiert! Solides Wohnhaus mit Pool 4400 St. Ulrich – Am Stadtrand von Steyr



+ 217 m² Wohnfläche, 6 Zimmer, Keller
+ Balkone + Terrassen + Veranda
+ hochw. Küche mit E-Geräten, Schrankraum, Sauna und vm. im KP enthalten
+ Sauna m. Wellness, Pool, Weinkeller, ...
+ Garage + Parkplätze; HWB: 95
+ 785 m² sonniger, eingezäunter Grund
+ **Ruhelage am Ende einer Sackgasse mit Aussicht über Steyr bis Traunstein**

Einzelbesichtigungen: Freitag, 27. Okt. 2017
Anm.: 07252/52149; office@remax-one.at

KP € 525.000,- **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr. 2486/630 **0664/53 16 460**

Eigentumswohnung Nähe Krankenhaus



+ ca. 62 m² Wohnfläche, Loggia
+ 2 Zimmer, Lift, TG-Platz, HWB 60

Andrea Schobesberger **KP: € 155.000,-**
0 650 / 58 11 476 Objekt-Nr. 2273/1546

Einfamilienhaus in ruhiger Idylle Reichraming



+ ca. 180,8 m² Wohnfl., ca. 1.242 m² Grund
+ 5 Zimmer, Terrasse, Garage, HWB 96

Fernanda Mitteregger **KP: € 248.000,-**
0 664 / 7510 2425 Objekt-Nr. 2273/1540

Ebenes Baugrundstück 4407 Steyr/Gleink-Zentrum



+ 968 m² eben, sonnig, zentral
+ kein Bauzwang; AUFGESCHLOSSEN
KP € 169.000,- **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr. 2486/625 **0664/53 16 460**

Ruhiger Baugrund m. Gartenhaus 4421 Aschach – Saaß



+ AUSSICHT, sonnig, 1542 m², aufgeschlossen
+ Wasser, Kanal, Strom am Grund u. bezahlt!
KP € 210.000,- **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr. 2486/628 **0664/53 16 460**

ERSTBEZUG - GARTENMIETWOHNUNGEN + Küchen + Tiefgaragenplatz 4400 Steyr – Hubergutberg



55 m² WFI + 15 m² Terrasse + 39 m² Garten
Miete inkl. Ust, BK und Heizung € 601,- / mtl.

66 m² WFI + 18 m² Terrasse + 47 m² Garten
Miete inkl. Ust, BK und Heizung € 701,- / mtl.

84 m² WFI + 21 m² Terrasse + 70 m² Garten
Miete inkl. Ust, BK und Heizung € 867,- / mtl.

Anita Celik **KP: € 224.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1553, 1554, 1555

HWB 33,6. **Beziehbar: Frühjahr 2018**

Haushälfte mit Eigengarten 4451 Garsten – Zentrum



+ 147 m² Wfl.; 8 Zimmer + Terrasse, HWB 206
+ 170 m² Eigengarten, Doppelgarage
KP € 165.000,- **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr. 2486/618 **0664/53 16 460**

Moderne, möblierte ETW 4400 Steyr-Christkindl



+ 80 m² inkl. Wintergarten, möbliert, 3 Zimmer
+ Garage, Kellerabteil, HWB 81,5
KP € 175.000,- **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr. 2486/606 **0664/53 16 460**

Wohnhaus + Garten + Garagen 4523 Neuzeug - Gründbergsiedlung



+ 113 m² Wfl., Grund 921 m², Gartenhaus
+ 2 Garagen, Keller, Pool, HWB: 191

Anita Celik **KP: € 224.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1534

Einfamilienhaus mit schönem Garten – 4407 Dietach



+ 135 m² Wohnfl., 701 m² sonniger Grund
+ 5 Zimmer, Keller, HWB: 194,7

Anita Celik **KP: € 296.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1527

Haushälfte MIETEN od. KAUFEN 4522 Sierning – Zentrum



+ 125 m² Wohnfläche + Terrasse, HWB 31
+ 77 m² Eigengarten, 2 PKW-Abstellplätze
Miete inkl. BK, HK € 1.080,- **G. Lehner**
KP € 295.000,- **0664/53 16 460**

EG-Mietwohnung + Eigengarten 4523 Neuzeug/Pichlern



PROVISIONSFREI
+ 87 m², 3 Zimmer, Garten 127 m², APL
+ neue Küche + Geräte, HWB 115,6
Miete inkl. BK, HK € 717,50 **G. Lehner**
Obj.-Nr. 2486/609 **0664/53 16 460**



DI Friedrich Mader

Geschäftsführer RE/MAX Alpha

Ihr RE/MAX-Büro im Herzen von

Steyr, Berggasse 50

0664 7502 4388

f.mader@remax-alpha.at